

AMTSBLATT

LANDKREIS ZWICKAU – AMTLICHE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

PRESSESTELLE

Amt für Vermessung

04 / 2015

FRÜHLINGS-
SPAZIERGÄNGE 2015

Wie bereits in den vergangenen Jahren finden auch 2015 Frühlings-spaziergänge statt.

**Samstag, den 25. April 2015,
06:00 bis 09:00 Uhr**

Naturkundliche Führung durch den Tierpark Hirschfeld – Vogelstimmen- und Naturkundewanderung, u. a. Vorstellung vogelkundlicher Themen, wie zum Beispiel Vogel-schutz und Brutbiologie
Treffpunkt: Tierpark Hirschfeld, Tierparkstraße 3 (Kasse)

**Samstag, den 9. Mai 2015,
09:00 bis 11:00 Uhr**

Hinter die Fassade geschaut – Rundgang durch die Zwickauer Innenstadt. Es soll die Vogelwelt im vom Menschen dicht besiedelten Gebiet im „Lebensraum Stadt“ erkundet werden.
Treffpunkt: Dom St. Marien, Dönhof 10, Zwickau

**Samstag, den 9. Mai 2015,
10:00 bis 14:00 Uhr**

Traditionelle Sieben-Hügel-Wande-rung rund um Kirchberg – Der Wan-derweg verbindet die sieben Hügel. Es werden sieben liebevoll gefertigte Bänke passiert. Der Revierförster begleitet die Teilnehmer und gibt wertvolle Informationen. Der örtliche Heimatverein sorgt bei einer großen Rast für eine Zwischenverpflegung.
Treffpunkt: Neumarkt, Am Brun-nen, Kirchberg

**Samstag, den 16. Mai 2015,
08:00 bis 10:00 Uhr**

Vogelstimmenwanderung im Schwanenteichpark – Unter Führung von Ornithologen sollen beim Rundgang heimische Vogelarten kennengelernt und am Gesang erkannt werden.
Treffpunkt: Parkstraße 5 A, Boots-anlegestelle Schwanenteich Zwickau

**Sonntag, den 17. Mai 2015,
10:00 bis 12:00 Uhr**

Auf den Spuren des „Schwarzen Gol-des“ – Die Geschichte des Steinkohle-bergbaus in Reinsdorf, Beginn mit Be-such des Museums. Wanderung vorbei an „Zeitzeugen“ und markanten Info-Punkten und zurück zum Museum.
Treffpunkt: Heimat- und Bergbaumuseum Reinsdorf, Pöhlau-er Straße 9, Reinsdorf

**Samstag, den 6. Juni 2015,
08:00 bis 16:00 Uhr**

Das Wildenfeser Zwischengebirge – ein nahezu vergessenes Gebirge in Sachsen – Wanderung durch das Wildenfeser Zwischengebirge mit seinen geologischen und botanischen Besonderheiten. Ziele sind das Wil-denfeser Schloss, die Kalk- und Marmorsteinbrüche, die Flussauere der Zwickauer Mulde und der Rumford-Ofen in Schönau.
Treffpunkt: Parkplatz am Schloss-teich, Parkstraße 18, Wildenfeser

Quelle: Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft Dresden

Umstellung des Liegenschaftskatasters auf ALKIS®

Der symbolische rote Startknopf aktivierte neues Informationssystem

Am 18. März 2015 war es soweit, das Amtliche Liegenschaftskataster-informationssystem ALKIS® ging im Vermessungsamt des Landkreises Zwickau nach rund einem Jahr Vor-bereitungszeit an den Start.

Den symbolischen roten Startknopf hierzu drückten gemeinsam der Ab-teilungsleiter Jens Näser vom Staats-betrieb für Geobasisinformation und Vermessung, Stefan Matthes, Dezer-ent für Bau, Kreisplanung und Ver-messung, Roland Lenk, Leiter des Ver-messungsamtes, und Sabine Schal-ler, Sachbearbeiterin Katasterfort-führung, und maßgeblich an der Rea-lisierung beteiligt, aus der Kreisver-waltung.

Im Liegenschaftskataster, einem öf-fentlich geführten Register, werden die Liegenschaften (Flurstücke und Gebäude) landesweit nachgewiesen, dargestellt und beschrieben. Es dient insbesondere der Sicherung des Ei-gentums, der Wahrung der Rechte an Grundstücken sowie dem Grund-stücksverkehr.

Im Freistaat Sachsen wird das Liegen-schaftskataster von den Unteren Ver-messungsbehörden für das Gebiet des jeweiligen Amtsbezirkes geführt. Das Liegenschaftskataster besteht aus einem beschreibenden Teil (Liegen-schaftsbuch) und einem darstellenden Teil (Liegenschaftskarte) sowie den vermessungstechnischen Unterlagen

und den sonstigen Unterlagen, die für die Flurstücksentwicklung von dauernder Bedeutung sind. Bisher wurden die Nachweise des Liegen-schaftskatasters mit den Verfahren Automatisiertes Liegenschaftsbuch (ALKIS/1) und Automatisierte Lie-genschaftskarte (ALK) verarbeitet und bereitgestellt. Nun hat im Ver-messungsamt der Kreisverwaltung das neue Programm die Funktionen dieser beiden in einem integrierten Verfahren übernommen. Amtsleiter Roland Lenk formulierte: „Liegenschaftsbuch und Liegenschaftskarte wurden zusammengeführt.“

Bereits im Oktober 2013 ist im Frei-staat Sachsen mit der Umstellung des Liegenschaftskatasters auf das Verfahren ALKIS® im Landkreis Görlitz begonnen worden, schrittweise ziehen nun alle Landkreise und kreisfreien Städte nach. Noch im ersten Halbjahr soll die ALKIS®-Einführung im Freistaat Sachsen abgeschlossen sein.

Mit der Anwendung von ALKIS® wird im Liegenschaftskataster deutschlandweit erstmalig ein ein-heitlicher Grunddatenbestand vorgehalten. Die Nutzer können dann die Daten in jedem gängigen Inter-netbrowser visualisieren und über WEB Services nutzen. Bundesweit wurde außerdem die Einführung des einheitlichen Koordinatenreferenz-



Beim gemeinsamen Aktivieren des neuen Geo-Datensystems

Foto: Pressestelle Landratsamt

systems ETRS89_UTM beschlossen, für den Freistaat Sachsen in der UTM Zone 33.

Der Leiter des Vermessungsamtes erklärte die Vorteile des Nutzers aus der integrierten Führung von Sach- und Grafikdaten in einem Verfahren so: „Mit der Einführung von ALKIS® eröffnen sich auch neue funktionale Möglichkeiten der Recherche, Analyse und Präsentation von Geodaten. Die Möglichkeit der digitalen Datenabgabe wurde erweitert. Der Aufwand, In-

formationen getrennter Systeme wider-spruchsfrei zu führen, entfällt.“ Auch Abteilungsleiter Jens Näser vom Staatsbetrieb gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass dieses „Amtliche Lie-genschaftskatasterinformationssystem in erster Linie den Nutzern zugute kommen wird.“ Abschließend bedankte sich der Dezerent Stefan Matthes beim Freistaat Sachsen, der die Hard- und Software bereitgestellt hat, dass dem Landkreis bei der Ge-staltung der neuen Prozesse Mit-sprache eingeräumt worden war.

Pressestelle

Kronleuchter im alten Glanz

Fürstliche Wohnräume im Schloss Waldenburg erstrahlen



Gürtlermeister Frank Neubert von der Firma Lorenz beim An-bringen eines Leuchters.

Foto: Landratsamt

In Ergänzung des 1. Bauabschnittes „Innenausbau Schloss Waldenburg“, in denen die fürstlichen Wohnräume der Beletage ihren alten Glanz zu-rück erhalten haben, wurden für fünf Räume, das Rokoko-, Schlaf-, Ar-beits-, Ankleidezimmer Damen und den Roten Eck-Salon die historischen Kronleuchter saniert bzw. nach his-torischem Vorbild von der Firma Paul Lorenz, anerkannter Betrieb des Kunsthandwerks aus dem Chem-nitzer Ortsteil Grüna, originalgetreu nachgefertigt.

Mitte April dieses Jahres wurden die identischen Leuchter im Schloss

Waldenburg, Peniger Straße 10, an-gebracht. Besucher können nun die wunderschönen Kronleuchter, da-tiert auf die Anfänge des 20. Jahr-hunderts, besichtigen.

Beginn der Arbeiten war Oktober des letzten Jahres. Über die Bauzeit hatte die Firma Paul Lorenz als Zwischenlösung entsprechende Leuchter leihweise zur Verfügung gestellt.

Der Auftragswert betrug 37,2 TEUR, wovon 25 TEUR über den städte-baulichen Denkmalschutz bereitge-stellt wurden.

IMPRESSUM

Amtsblatt Landkreis Zwickau
 8. Jahrgang/4. Ausgabe

Herausgeber:
 Landkreis Zwickau,
 Landrat Dr. Christoph Scheurer
 Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau

Amtlicher und redaktioneller Teil:
 Verantwortlich: Ilona Schilk, Pressesprecherin
 Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau
 Telefon: 0375 4402-21040
 Telefax: 0375 4402-21049

Redaktion:
 Ines Bettge Telefon: 0375 4402-21042
 Ute Hosemann Telefon: 0375 4402-21043
 E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de
 Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4-8
 08056 Zwickau

Verlag:
 Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
 Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
 Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig
 Ulrich Lingnau

Anzeigenteil verantwortlich:
BLICK Hohenstein-Ernstthal/Limbach-Oberfrohna
 Regionalleiter Westsachsen
 Thomas Weber thomas.weber@blick.de
 Telefon: 0375 549 26000
 Fax: 0371 656 27640

Mediaberater:
 Hohenstein-Ernstthal/Oberlungwitz/Lichtenstein
 Verena Kaplick verena.kaplick@blick.de
 Telefon: 03723 6515 26412
 0173 575 3875

Meerane/Glauchau/Waldenburg
 Jörg Maschek joerg.maschek@blick.de
 Telefon: 03723 6515 26416
 0170 166 0992

Limbach-Oberfrohna und Umgebung
 Marko Möbius marko.moebius@blick.de
 Telefon: 03723 6515 26414

BLICK Zwickau/Werdau
 Regionalleiter Westsachsen
 Thomas Weber thomas.weber@blick.de
 Telefon: 0375 549 26000
 Fax: 0371 656 27610

Mediaberater:
 Stadt Zwickau/Werdau/Crimmitschau
 Alexander Leis alexander.leis@werbe-print.de
 Telefon: 0375 549 26111
 0151 56071749
 Fax: 0371 656 27610

Jens Göpfert jens.goepfert@blick.de
 Telefon: 0375 549 26113
 0171 416 5386
 Fax: 0371 656 27610

Werdau/Crimmitschau
 Kai Karbstein kai.karbstein@blick.de
 Telefon: 0375 549 26114
 0179 7002282
 Fax: 0371 656 27610

Satz:
 Page Pro Media GmbH · www.pagepro-media.de

Druck:
 Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG
 Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:
 VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG
 Winkelhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

**Zustellreklamationen/
 Qualitätsmanagement**
Telefon: 0371 656 22100

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird an Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt. Zusätzlich ist es in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 13. Mai 2015.
 Redaktionsschluss ist am 28. April 2015.
 Es gelten die Mediadaten Nr. 1 vom 1. August 2008

Büro Landrat

Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Kreistages

Die öffentliche Sitzung des Kreistages findet am **Mittwoch, dem 29. April 2015 um 16:00 Uhr** im Saal der Sachsenlandhalle Glauchau in 08371 Glauchau, An der Sachsenlandhalle 3, statt.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Geschäftskreise und Ausschreibung der Beigeordneten für den Landkreis Zwickau
 BV/116/2015
2. Berufung der Amtsleiterin Annegret von Lindeman, Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht, Denkmalschutz, in das Beamtenverhältnis auf Probe unter Verleihung des Amtes einer Bauberrätin, BesGr. A 14
 BV/107/2015
3. Satzung zur Verleihung der Ehrenplakette des Landkreises Zwickau
 BV/128/2015
4. Änderung der Gesellschaftsverträge der Verkehrssicherheitszentrum am Sachsenring GmbH & Co. KG sowie der Verkehrssicherheitszentrum Verwaltung GmbH Sachsenring
 BV/118/2015
5. Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Lichtenstein als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft „Rund um den Auersberg“ und dem Landkreis Zwickau über die Übertragung der Aufgaben der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten auf Gemeindestraßen der

Stadt Lichtenstein, der Gemeinden St. Egidien und Bernsdorf nach § 49 StVO im fließenden Verkehr
 BV/120/2015

6. Austausch Investitionsmaßnahme im Programm Beseitigung von Winterschäden nach dem Winter 2012/2013 auf Kreisstraßen in der Baulast des Landkreises Zwickau
 BV/127/2015
7. Abberufung von zwei Mitgliedern des Aufsichtsrates der Technologie Centrum Chemnitz GmbH nach dem Vollzug des Verkaufes der Gesellschaftsanteile an die Stadt Chemnitz
 BV/132/2015
8. Vereinbarung zwischen dem Landkreis Zwickau und dem Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) über die Deckung des Finanzbedarfs des ZAS für die Stilllegung und Nachsorge der Deponien in Zuständigkeit des ZAS, die sich auf dem Gebiet des Landkreises Zwickau befinden
 BV/113/2015

9. Bürgerfragestunde
 10. Informationen
- Zwickau, 7. April 2015

Dr. C. Scheurer
 Landrat

Straßenverkehrsamt

Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für Frau Susan Kästner, zuletzt wohnhaft in Waldenburger Straße 75, 08371 Glauchau, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Scherbergplatz 4, 08371 Glauchau, Schalterraum, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde vom 25. Februar 2015
Aktenzeichen: 1322 113.555 Z-SL42

zur Einsicht bereit.

Für Herrn Sven Frenzel, zuletzt wohnhaft in Rathausstraße 67, 09337 Callenberg, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Scherbergplatz 4, 08371 Glauchau, Schalterraum, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde vom 27. Februar 2015
Aktenzeichen: 1322 113.555 Z-PS10

zur Einsicht bereit.

Für Herrn Steve Göhring, zuletzt wohnhaft in Karlstraße 10, 08371 Glauchau, liegt im Ver-

waltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Scherbergplatz 4, 08371 Glauchau, Schalterraum, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde vom 5. März 2015
Aktenzeichen: 1322 113.555 Z-MC805

zur Einsicht bereit.

Für Herrn Ronny Scholz, zuletzt wohnhaft in Bahnhofstraße 9, 09212 Limbach-Oberfrohna, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Scherbergplatz 4, 08371 Glauchau, Schalterraum, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde vom 19. März 2015
Aktenzeichen: 1322 113.555 C-KU279

zur Einsicht bereit.

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle während der Öffnungszeiten der Kraftfahrzeugzulassungsbehörde des Landratsamtes Zwickau (montags 08:00 bis 12:00 Uhr,

Kulturraum Vogtland-Zwickau

Ortsübliche Bekanntgabe des Zweckverbandes „Kulturraum Vogtland-Zwickau“

Gemäß § 77 Absatz 1 in Verbindung mit § 76 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) wird der Entwurf der Nachtragssatzung des Kulturraumes Vogtland-Zwickau für das Jahr 2015 in der Zeit vom **4. Mai bis 12. Mai 2015** im Kultursekretariat/Regionalbüro Vogtland, Reichenbacher Straße 34, 08527 Plauen, zu den bekannten Öffnungszeiten der Stadterwaltung Plauen öffentlich ausgelegt.

Einwohner und Abgabepflichtige können gemäß § 76 Absatz 1 Satz 4 SächsGemO bis zum 22. Mai 2015 Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Zwickau, 7. April 2015

Dr. C. Scheurer
 Vorsitzender des Kulturkonventes

Pressestelle

Landratsamt geschlossen

Am **Freitag, dem 15. Mai 2015**, bleiben die Dienststellen des Landratsamtes Zwickau geschlossen.

dienstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr, donnerstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr sowie freitags 08:00 bis 12:00 Uhr) eingesehen werden.

Ab dem 22. April 2015 hängen für die Dauer von zwei Wochen diesbezügliche Nachrichten gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz an der jeweiligen Bekanntmachungstafel bzw. in den Schaukästen im Eingangsbereich der nachfolgend aufgeführten Dienstgebäude des Landratsamtes Zwickau aus:

- in 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8 (Gebäude C)
- in 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62 (Haus 1 und Haus 7)
- in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- in 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 (Haus 2)
- in 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7

Es wird darauf hingewiesen, dass die vorgehend näher bezeichneten Schriftstücke an dem Tag als zugestellt gelten, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind.

Glauchau, 1. April 2015

Heise
 Amtsleiter

Stellenausschreibung

Im Deutschen Landwirtschaftsmuseum in Blankenhain ist folgende Teilzeitstelle im Umfang von 20 Wochenstunden ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 31. Dezember 2016 zu besetzen:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Haushalt (Kennziffer 22/2015/DLM)

Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum ist dem Dezernat II - Jugend, Soziales und Bildung - zugeordnet.

Da die Einstellung auf der Grundlage von § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) erfolgt, können nur Bewerberinnen/Bewerber berücksichtigt werden, die in den letzten drei Jahren nicht in einem Arbeitsverhältnis mit dem Landkreis Zwickau standen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Bearbeitung der haushalts- und finanztechnischen Angelegenheiten in der doppischen Haushaltsführung des öffentlichen Dienstes
- Führen der Einnahmekasse
- Verantwortung für die Inventur sowie für die Bearbeitung und Führung des dezentralen Bestandsverzeichnisses
- Vertretungstätigkeit für die Stelle Assistent der Museumsleitung (außer Haushaltsbearbeitung)
- Abrechnen der Fördermittel bei der Fördermittelbehörde

Das Aufgabengebiet erfordert:

- sehr gute Kenntnisse in der Buchhaltung, idealerweise in der doppischen Buchführung

- schnelle Auffassungsgabe
- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Kenntnisse in DIN 5008
- sichere und anwendungsbereite PC-Kenntnisse in Microsoft Office
- Bereitschaft zur Wochenendtätigkeit
- Führerschein Klasse B und die Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privat-Pkw

Die erforderliche Qualifikation ist:

- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellter, idealerweise mit Berufserfahrung in der Buchhaltung

oder

- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Finanz- bzw. Bilanzbuchhalter oder vergleichbare Ausbildung mit Berufserfahrung in der Buchhaltung

Geboten werden:

- eine Vergütung nach Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) und
- eine hohe Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeit auf Grund eines modernen Gleitzeitsystems

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt (entsprechende Nachweise sind der Bewerbung beizufügen).

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Ablichtungen von

Schul- und Arbeitszeugnissen bzw. lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden **bis zum 30. April 2015 (Posteingangsstempel)** unter Angabe der o. g. Kennziffer erbeten an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation/Sachgebiet Personal
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau.

Die Bewerbungsunterlagen können auch elektronisch eingereicht werden. Für eine sichere und verschlüsselte Übertragung steht das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Weitere Informationen dazu sind im Internet unter <http://www.egovernment.sachsen.de/820.htm> zu finden.

Zur Nutzung des Mailgateways muss eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchgeführt werden. Nach Erhalt der Zugangsdaten können die Unterlagen an die Adresse personalamt@landkreis-zwickau.de geschickt werden.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur **vollständige und fristgerecht eingereichte** Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

Stellenausschreibung

Im Umweltamt des Landratsamtes Zwickau, Sachgebiet Wasser, ist folgende Vollzeitstelle ab 23. Juni 2015 befristet zur Vertretung zu besetzen:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Wasser (Kennziffer 31/2015/DIII)

Das Umweltamt ist dem Dezernat III - Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz - zugeordnet.

Die Stelle ist zunächst befristet für den Zeitraum des Mutterschutzes der Stelleninhaberin bis 29. September 2015 zu besetzen. Für den Fall der anschließenden Inanspruchnahme einer Elternzeit durch die Stelleninhaberin wird eine entsprechende befristete Weiterbeschäftigung in Aussicht gestellt.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Durchführung von wasserrechtlichen Verfahren zum Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) und des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG)
- Wahrnehmung der Gewässeraufsicht
- konzeptionelle, koordinierende Arbeit und Prüfung/Bewertung wasserwirtschaftlicher Sachverhalte bei anderen Verfahren und Planungen

Schwerpunkte:

- Anlagen in, an und über oberirdischen Gewässern, sonstige Entscheidungen zum Wasserbau, Unterhaltung
- Einbringen und Einleiten von Stoffen in Oberflächengewässer bzw. in das Grundwasser
- Erteilung wasserrechtlicher Genehmigungen zum Bau und Betrieb von Abwasseranlagen

- wasserwirtschaftliche Prüfung und Bewertung bei sonstigen Verfahren nach anderen Rechtsbereichen, z. B. Bauordnungs- und -planungsrecht

Die erforderliche Qualifikation ist:

- eine Ausbildung im gehobenen Verwaltungsdienst mit technischem Verständnis
- wünschenswert sind daneben Referenzen auf wassertechnischem und wasserrechtlichem Gebiet

oder

- Abschluss eines Fachhochschulstudiums auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft, wünschenswerterweise mit Verwaltungserfahrung

Das Aufgabengebiet erfordert:

- Kenntnisse im Wasser-, Umwelt-, Bau-, Abfallwirtschafts- und Bodenschutzrecht, Ordnungswidrigkeitenrecht, verfahrensrechtliche Kenntnisse
- vertiefte und umfassende PC-Kenntnisse mit MS-Standardsoftware, Internet sowie fachspezifischer Software
- Führerschein Klasse B und die Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privat-Pkw

Die Vergütung bemisst sich nach der Entgeltgruppe 9 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Der Arbeitsort ist aktuell Werdau.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Schul- und Arbeitszeugnissen bzw. lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden **bis zum 30. April 2015 (Posteingangsstempel)** unter Angabe der o. g. Kennziffer erbeten an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation/Sachgebiet Personal
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau.

Bewerbungsunterlagen können auch elektronisch eingereicht werden. Für eine sichere und verschlüsselte Übertragung steht das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Weitere Informationen dazu sind im Internet unter <http://www.egovernment.sachsen.de/820.htm> zu finden.

Zur Nutzung des Mailgateways muss eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchgeführt werden. Nach Erhalt der Zugangsdaten können die Unterlagen an die Adresse personalamt@landkreis-zwickau.de geschickt werden.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur **vollständige und fristgerecht eingereichte** Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) hat in ihrer Sitzung am 25. Februar 2015 die Haushaltssatzung 2015 beschlossen. Diese Haushaltssatzung 2015 wurde mit Schreiben vom 3. März 2015 der Landesdirektion Sachsen zur Bestätigung vorgelegt. Von der Rechtsaufsichtsbehörde wurde mit Bescheid vom 30. März 2015 die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses über die Haushaltssatzung einschließlich des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2015 bestätigt.

Gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO wird die Haushaltssatzung 2015 öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 liegt in der Zeit vom **23. April 2015 bis 4. Mai 2015** in den Räumen der Geschäftsstelle des Verbandes in 09366 Stollberg, Schlachthofstraße 12, aus.

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen für das Wirtschaftsjahr 2015

§ 1

Der Erfolgsplan wird festgesetzt mit

1. Erträgen	von	22.287.900 EUR
2. Aufwendungen	von	21.505.200 EUR
3. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	von	782.700 EUR

Der Liquiditätsplan wird festgesetzt mit

dem Jahresüberschuss/-fehlbetrag	von	782.700 EUR
dem Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	von	968.800 EUR
dem Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	von	1.861.400 EUR
Saldo aus laufender Geschäftstätigkeit	von	- 109.900 EUR

dem Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit	von	0 EUR
dem Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	von	531.200 EUR
Saldo aus Investitionstätigkeit	von	- 531.200 EUR

dem Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	von	511.000 EUR
dem Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	von	0 EUR
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	von	511.000 EUR
einem Finanzmittelbestand am Ende des Wirtschaftsjahres	von	24.647.900 EUR

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 3

Der Höchstbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 4

Die Höhe der Umlagen wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 5

Der Stellenplan wird als Bestandteil des Wirtschaftsplanes festgesetzt.

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt zum 1. Januar 2015 in Kraft.

Stollberg, 1. April 2015

Dr. Christoph Scheurer
Verbandsvorsitzender

Dienstsiegel

Bekanntgabe

Die Wasserwerke Zwickau GmbH gibt in Erfüllung des § 16 Abs. 4 der Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001, zuletzt geändert am 5. Dezember 2012) ihren Abnehmern die verwendeten Zusatzstoffe für die Aufbereitung von Wasser zu Trinkwasser bekannt. Der Einsatz der Aufbereitungsstoffe erfolgt auf der Grundlage des § 11 der Trinkwasserverordnung.

Wasserwerke	Bezeichnung des Zusatzstoffes	Verwendungszweck
Fernwasser Südsachsen (TWA Burkensdorf)	Calciumhydroxid Kohlenstoffdioxid Kaliumpermanganat *) Polyaluminiumchlorid Eisen-III-chlorid *) mittelanionisches Polyelektrolyt Natriumhydroxid Aktivkohle *) Chlor, Chlordioxid	Einstellung pH-Wert Aufhärtung Oxidation Flockung Flockung Flockungshilfe Einstellung pH-Wert Adsorption Desinfektion
Fernwasser Südsachsen (TWA Sosa)	Calciumhydroxid Kohlenstoffdioxid Kaliumpermanganat Polyaluminiumchlorid mittelanionisches Polyelektrolyt *) Chlor, Chlordioxid Aktivkohle *)	Einstellung pH-Wert Aufhärtung Oxidation Flockung Flockungshilfe Desinfektion Adsorption
Fernwasser Thüringen (TWA Zeigerheim)	Polyaluminiumhydroxid-chloridsulfat Calciumhydroxid Ozon Kohlenstoffdioxid Polyacrylamid Aktivkohle, pulverförmig Quarzsand, Quarzkies, Hydro-Anthrazit	Flockung Einstellung pH-Wert, Aufhärtung Oxidation, Desinfektion Aufhärtung Flockung Adsorption Entfernung von Partikeln

	Chlordioxid, Chlor, Natriumhypochlorit	Desinfektion
Regionalversorger Plauen (Fernwasser Südsachsen/ WW Bauhof)	Calciumcarbonat, fest Polyaluminiumhydroxidchlorid *) UV-Anlage, Natriumhypochlorit *)	Filtration, Einstellung pH-Wert Flockungsmittel bei der Filtration Desinfektion
TWA M. St. Niclas/ Tiefbrunnen	Eisen-III-Chloridsulfat Natriumhypochlorit *)	Flockung Desinfektion

Legende : *) bei Erfordernis

Nachruf

*Menschen treten in unser Leben und begleiten uns eine Weile.
Einige bleiben für immer, denn sie hinterlassen ihre Spuren in unserem Leben.*

Mit Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod von Frau

Heidemarie Schürer

die nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Frau Schürer hat sich während ihrer langjährigen Tätigkeit als Pflegedienstleiterin in der Pleibental-Klinik ein hohes Ansehen erworben. Mit großem Einsatz hat sie souverän das positive Gesicht der Pflege in diesem Krankenhaus mitgeprägt. Ihre besonders warmherzige Ausstrahlung im Umgang mit den anvertrauten Patienten und den Mitarbeitern wird uns immer in Erinnerung bleiben. Für die engagierte Zusammenarbeit als Mitglied der Betriebsleitung bedanken wir uns als Gesellschafter des Krankenhauses.

Mit den Angehörigen trauern wir um die Verstorbene, der wir ein ehrendes Gedenken bewahren werden.

Dr. Christoph Scheurer
Landrat des Landkreises Zwickau
Zwickau, im März 2015

Amtliche Bekanntmachung zum Ausbruch der Amerikanischen Faulbrut der Bienen

Am 1. April 2015 wurde in einem Bienenstand in Ortmannsdorf die Amerikanische (Bösartige) Faulbrut der Bienen amtlich festgestellt. Auf Grund der Lage des Seuchenobjektes wird im Umkreis von drei Kilometern um das Seuchenobjekt folgender Sperrbezirk gebildet:

**Gemeinde Mülsen, Ortsteil Mülsen St. Niclas, Ortsteil Ortmannsdorf, Ortsteil Marienau, Ortsteil Neuschönburg
Gemeinde Wildenfels, Ortsteil Härtensdorf aus Richtung Ortmannsdorf bis Arno-Schmidt-Straße
Gemeinde Reinsdorf Freitagstraße bis Gabelsberger Straße**

Für oben genannten Sperrbezirk gelten gemäß § 11 der Bienenseuchen-Verordnung folgende Einschränkungen:

1. Alle Bienenvölker und Bienenstände im Sperrbezirk sind, insofern noch nicht geschehen, unverzüglich durch Bienenseuchensachverständige auf Bösartige Faulbrut zu untersuchen.
2. Bewegliche Bienenstände dürfen nicht von ihrem Standort entfernt werden.
3. Bienenvölker, lebende oder tote Bienen, Waben, Wabenteile, Wabenabfälle, Wachs, Honig, Futtermittel, Bienenwohnungen und benutzte Gerätschaften dürfen nicht

aus den Bienenständen entfernt werden.

4. Diese Vorschrift findet keine Anwendung für Wachs, Wabenteile, Wabenabfälle und Waben, wenn sie an wachsverarbeitende Betriebe, die über die erforderliche Einrichtung zur Entseuchung des Wachses verfügen, unter der Kennzeichnung „Seuchenwachs“ abgegeben werden und auf Honig, der nicht zur Verfütterung an Bienen bestimmt ist.
5. Bienenvölker oder Bienen dürfen nicht in den Sperrbezirk verbracht werden

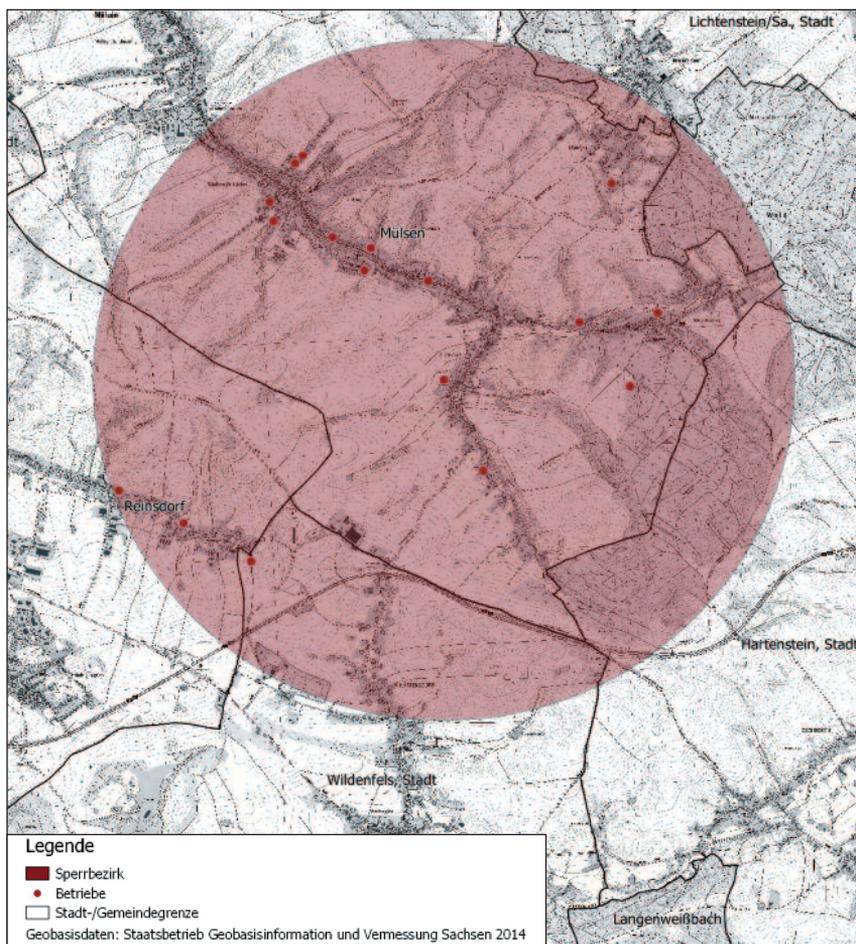
Es wird gemäß § 80 Abs.2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19. März 1991 (BGBl. I S.686), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 10. Oktober 2013 (BGBl. I S. 3786) in Verbindung mit § 37 Tiergesundheitsgesetz sofortige Vollziehung angeordnet.

Der Tierhalter hat die Maßnahmen gemäß § 24 Tiergesundheitsgesetz zu dulden und zu unterstützen.

Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung sind Ordnungswidrigkeiten nach § 32 Abs. 4 Tiergesundheitsgesetz und können mit einem Bußgeld bis zu 30.000 EUR geahndet werden.

Pintscher
Amtstierarzt

Hinweis: Die Karten können auf der Internetseite unter www.landkreis-zwickau.de eingesehen werden.



Ehrenamtliche Richter in der Sozialgerichtsbarkeit für die Kammern für Angelegenheiten der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes

Durch den Landkreis Zwickau sind für die Geschäftsjahre 2015 bis 2020 am Sozialgericht Chemnitz und am Landessozialgericht Chemnitz Vorschlagslisten für die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter aufzustellen.

Alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises, die mindestens 30 Jahre alt sind und die sich für diese verantwortungsvolle Tätigkeit interessieren, sind aufgerufen, umgehend die entsprechenden „Unterlagen/Formulare“ im

Landratsamt Zwickau, Büro Landrat, Robert-Müller-Straße 4 - 8 in 08056 Zwickau abzuholen bzw. abzufordern.

Interessenten für die fünf Jahre dauernde Amtszeit sollten beachten, dass nach der Verwaltungsgerichtsordnung nicht jede oder jeder dieses Ehrenamt bekleiden darf. Nicht berufen werden können zum Beispiel Personen, denen durch eine Gerichtsentscheidung die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher

Ämter aberkannt wurde, die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind oder gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen eines schwerwiegenden Deliktes läuft. Ausgeschlossen für dieses Ehrenamt ist auch, wer infolge einer richterlichen Anordnung nur beschränkt über sein Vermögen verfügen darf. Die Tätigkeit im öffentlichen Dienst ist ebenso ein Hinderungsgrund, wie eine Reihe weiterer Versagensgründe.

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **8. Mai 2015** im Landratsamt abzugeben.

Für Nachfragen stehen die Mitarbeiterinnen des Büros Landrat, Telefon: 0375 4402-21031 oder 0375 4402-21032, gern zur Verfügung.

Dr. C. Scheurer
Landrat

Information über die Wahl der ehrenamtlichen Mitglieder des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft Königswalde

Das Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung beim Landkreis Zwickau führte am 25. März 2015 in der Mehrzweckhalle Königswalde die Vorstandswahl im vereinfachten Flurbereinigerungsverfahren Königswalde durch. An der Veranstaltung nahmen ca. 20 Bürger teil.

Die Amtsleiterin, Frau Elke Stark, erläuterte die Aufgaben des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft und die Grundsätze des Wahlverfahrens. Sie gab bekannt, dass das ALE die Zahl der zu wählenden Vorstandsmitglieder und Stellvertreter auf je zwei festgesetzt hat und stellte die vom ALE bestimmte Vorsitzende des Vorstandes, Frau Kathrin Leberecht (Sach-

gebietsleiterin im ALE), vor. Zur Wahl stellten sich insgesamt acht Kandidaten. Von den anwesenden, stimmberechtigten Bürgern wurden als Vorstandsmitglieder Herr Roger Wappler und Herr Alexander Ehrig und als Stellvertreter Herr Dietrich Geithner und Herr Walter Held gewählt. Die gewählten Vorstandsmitglieder und Stellvertreter nahmen ihre Wahl an. Nachfolgend verpflichtete die Amtsleiterin des ALE die von der Teilnehmerversammlung gewählten Mitglieder und Stellvertreter durch Handschlag.

Die Vorstandsmitglieder sind Ansprechpartner für die Teilnehmer (Eigentümer, der im Ver-

fahrensgebiet liegenden Grundstücke) vor Ort. Die Teilnehmer und am Verfahren interessierte Bürger werden hiermit aufgefordert, sich mit ihren Wünschen und Anregungen aktiv in das Verfahren einzubringen.

Kontakt:
Teilnehmergemeinschaft Königswalde
beim Landkreis Zwickau
Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung
Gerhart-Hauptmann-Weg 2, Haus 1
08371 Glauchau
Telefon: 0375 4402-25601
Fax: 0375 4402-25609
E-Mail: ale@landkreis-zwickau.de

Zulassungsstelle in Werdau am 4. Mai 2015 geschlossen

Die Kfz-Zulassungsstelle im Verwaltungszentrum in Werdau, Königswalder Straße 18, bleibt am **Montag, dem 4. Mai 2015**, aus technischen Gründen geschlossen. Ersatzweise wird sie am **Mittwoch, dem 6. Mai 2015 von 08:00 bis 12:00 Uhr** für Besucher geöffnet sein.

Bei dringenden Anliegen werden die Bürger gebeten, am 4. Mai 2015 auf die Zulassungsstellen im Verwaltungszentrum Zwickau, Werdauer Straße 62, oder in Glauchau, Scherbergplatz 4, auszuweichen.

Fördermittelbescheid für Ausbau Behindertenwerkstatt

Landkreis bezuschusst Vorhaben

Die Behindertenwerkstatt Reinsdorf gemeinnützige GmbH, Gabelsberger Straße 8 in Reinsdorf, beabsichtigt, ihren Produktionsbereich Pulverbeschichtung mittels Werkstattneubau am Standort zu erweitern. Seitens des Landkreises Zwickau wird dieses Vorhaben mit zehn Prozent finanziell gefördert.

Den Fördermittelbescheid in Höhe von rund 25 TEUR bekam die Geschäftsführerin Brigitte Brode vom Landrat Dr. Christoph Scheurer am 20. März 2015 persönlich überreicht.

Die Geschäftsführerin nahm die Gelegenheit wahr, Bekanntes und Neues aus der Behindertenwerkstatt, insbesondere zur Pulverbeschichtung, dem Landrat bei einem kurzen Rundgang zu berichten. So erfuhr er, dass die Pulverbeschichtung ein umweltfreundliches Verfahren zur Oberflächenbeschichtung ist, wobei das Beschichtungsmaterial in trockenem Zustand auf das Werkstück aufgebracht und durch Erhitzen zu einem geschlossenen Film verschmilzt. Das Verfahren ist bei Kunden der Behindertenwerkstatt aus Industrie, Handwerk sowie Privatpersonen sehr gefragt. Es werden Teile in Serie, aber auch in Einzelfertigung beschichtet. Pulver in allen RAL-Farben, auch mit Sondereffekten, stehen zur Verfügung bzw. können kurzfristig beschafft werden. Deshalb soll dieser Bereich nun erweitert werden.

Menschen mit Behinderungen haben einen Anspruch auf eine Beteiligung am Arbeitsleben und wollen ihre Fähigkeiten erfolgreich einbringen. Dazu bedarf es sehr individueller Arbeitsangebote in unterschiedlichsten Bereichen. Deshalb bietet die Werkstatt neben der Pulverbeschichtung ein breites Leistungsspektrum wie Strahlen, Metallbearbeitung, Verpackung, Montage und Komplettierung.

Die Behindertenwerkstatt gGmbH in Reinsdorf ist eine anerkannte Werkstatt für Menschen mit Behinderungen, deren Gesellschafter der Verein Lebenshilfe Westsachsen e. V. ist. Dieser Verein stellt sich der Aufgabe, Menschen mit Behinderungen in allen Altersstufen und Lebenssituationen zu unterstützen und deren Integration und Teilhabe zu fördern. Die Werkstatt bietet Ausbildungs-, Arbeits- und Betreuungsplätze für Menschen mit Behinderungen an und richtet ihre Angebote an unterschiedliche Zielgruppen.

Weiterhin verfügt sie über Betreuungsplätze für Menschen, denen eine Teilhabe am Arbeitsleben nicht möglich ist. Hier können sie beispielsweise beim Wäscheservice einen interessanten Tagesablauf erleben und sie werden in ihrer Selbständigkeit gefördert.



Während eines Rundganges zeigte die Geschäftsführerin Brigitte Brode Landrat Dr. Christoph Scheurer unter anderem den Produktionsbereich der Pulverbeschichtung.

Foto: Pressestelle Landratsamt

Tag der Städtebauförderung
2015



TAG DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG IN WALDENBURG

- 9. Mai 2015
- 13 bis 18 Uhr
- im Schloss Waldenburg
Peniger Straße 10



- Vorträge
- Ausstellung
- Schlossrundgang
- Schlosscafé
- Malwettbewerb

LANDKREIS ZWICKAU

Stadtverwaltung Waldenburg

Tag der Städtebauförderung Schloss Waldenburg Veranstaltungsort

Am 9. Mai 2015 wird bundesweit erstmals der ab sofort jährlich wiederkehrende „Tag der Städtebauförderung“ stattfinden. Dieser Aktionstag ist eine gemeinsame Initiative von Bund, Ländern, Deutschen Städtetag und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund. Vor allem in den Programmgebieten der Städtebauförderung soll es an diesem Tag in ganz Deutschland viele Veranstaltungen geben, die eine breite Öffentlichkeit zur Beteiligung und Mitgestaltung einladen und über die Ziele, Inhalte und Ergebnisse der Städtebauförderung aufklären.

Auch die Stadt Waldenburg möchte an diesem Tag präsentieren, was sich durch die großzügige Städtebauförderung auf ihrem Gebiet positiv verändert hat.

Für die Dokumentation hat sie sich den Ort ausgesucht, in dem seit 2005 der Großteil der Fördermittel im Rahmen des „Städtebaulichen Denkmalschutzes“ geflossen sind – das Schloss Waldenburg in der Peniger Straße. Insgesamt wurde der Ausbau bisher mit rund vier Millionen EUR unterstützt. Aktuell wurde der 2. Bauabschnitt des Innenbaus begonnen.

Die Stadt Waldenburg lädt für Sonnabend, den 9. Mai 2015 von 13:00 bis 18:00 Uhr zum „Tag der Städtebauförderung“ in das Schloss Waldenburg ein.

Die Besucher können sich bei einem „Schlossausflug“ zusätzlich und kostenfrei allgemein zur städtebaulichen Entwicklung der Stadt Waldenburg und insbesondere zu der seit Jahren laufenden Rekonstruktion des Schlosses Waldenburg zum einen anhand von Schautafeln und zum anderen mittels Kurzvorträgen umfassend informieren.

Auch Rundgänge durch den zurzeit laufenden 2. Bauabschnitt des Schloss-Innenausbaus sind geplant.

Für die Kinder wird ein Malwettbewerb „Wermalte das schönste Schloss“ für Abwechslung sorgen. Nach Besichtigung und Schlosspark-Spaziergang können die Gäste im Schlosscafé, welches extra geöffnet hat, verweilen. Bei schönem Wetter kann bei Kaffee und Kuchen der schöne Blick auf die Zwickauer Mulde und den Grünfelder Park von der Schlossterrasse aus genossen werden.

LANDKREIS ZWICKAU
AMTSBLATT
AKUSTISCHES AMTSBLATT

- LANDKREIS ZWICKAU in Zusammenarbeit mit dem
- SÄCHSISCHEN ARBEITSDIENST UND
- ERPROBUNGSKANAL (SAEK) ZWICKAU und dem
- DEM PROF. DR. MAX SCHNEIDER GYMNASIUM LICHTENAU
- DEM GYMNASIUM „AM SANDRIBB“ WILKAU HARTAU

„audire“ – das akustische Amtsblatt

- » Kostenlose Zusendung an Blinde und Sehbehinderte
- » Parallel zur monatlichen gedruckten Ausgabe des Amtsblattes erscheint das akustische Amtsblatt „audire“ als Audio-CD

Blinde und sehbehinderte Menschen, die sich für ein kostenloses Abonnement interessieren, können sich in der Pressestelle des Landratsamtes unter Telefon 0375 4402-21042 bzw. per E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de melden

Die untere Wasserbehörde informiert

Abwasser: Längere Fristen für Grundstücksbesitzer

In der Verbandsversammlung des AZV Lungwitztal/Steegenwiesen am 27. November 2014 wurden Gebiete, die ehemals als zentral zu entsorgen ausgewiesen waren, nunmehr für die dezentrale Abwasserentsorgung vorgesehen. Das bedeutet für die betroffenen Bürger, dass sie eine vollbiologische Kläranlage errichten bzw. die bestehende Kläranlage mit einer biologischen Reinigungsstufe nachrüsten müssen.

Nach dem geltenden sächsischen Recht ist die Anpassung der Abwassereinleitung an den Stand der Technik bis zum 31. Dezember 2015 abzuschließen. Vorhandene wasserrechtliche Erlaubnisse für Kleineinleitungen, die nicht dem Stand der Technik entsprechen, erlöschen gemäß § 10 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) zum 31. Dezember 2015. Die

Einleitung aus solchen Anlagen ist ab dem 1. Januar 2016 unerlaubt und damit ordnungsrechtlich zu ahnden.

Fördermittel für die Anpassung der Abwasseranlagen an den Stand der Technik werden nur für bis zum 31. Dezember 2015 errichtete Anlagen gewährt. Die entsprechende Förderrichtlinie - RL SSW/2009 - läuft zum Jahresende aus und wird nach jetzigem Kenntnisstand auch nicht verlängert. Voraussetzung für den Erhalt der Fördermittel ist eine gültige wasserrechtliche Erlaubnis mit Wartungsvertrag und die Bauabnahme durch den Abwasserbeseitigungspflichtigen.

Die „ermessensleitenden Hinweise zur Umsetzung der §§ 10 und 52 SächsWG“ vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt

und Landwirtschaft regeln u. a. das Vorgehen der Behörde bei unerlaubten Einleitungen nach dem 31. Dezember 2015. Eine generelle Fristverlängerung für betroffene Bürger im Verbandsgebiet des AZV Lungwitztal/Steegenwiesen ist daraus nicht abzuleiten.

Die für die betroffenen Bürger infolge der Änderung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) entstandene Zeitschiene wird jedoch durch die untere Wasserbehörde Berücksichtigung finden. Ihr ist durchaus bewusst, dass die Änderung des Abwasserbeseitigungskonzeptes und der damit verbundene Wegfall eines zentralen Anschlusses für diese eine enorme Belastung darstellen. Die davon betroffenen Bürger sind daher gehalten, ohne schuldhaftes Verzögern nunmehr die Ertüchtigung ihrer Abwasseranlagen anzugehen.

Nicht alle im Abwasserbeseitigungskonzept des AZV Lungwitztal/Steegenwiesen vorgesehenen Maßnahmen zur Realisierung eines zentralen Anschlusses können bis 31. Dezember 2015 realisiert werden. Zur geordneten Abwicklung nach 2015 ist daher der Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Landkreis Zwickau und dem AZV Lungwitztal-Steegenwiesen vorgesehen.

Die Grundlage dafür sind die bereits benannten „ermessensleitenden Hinweise“, die dafür einen Handlungsrahmen von drei bis maximal fünf Jahren eröffnen. Innerhalb dieses öffentlich-rechtlichen Vertrages werden auch Regelungen zum Umgang mit den vorhandenen Kleinkläranlagen im Geltungsbereich des Vertrages (Übergangsregelungen) getroffen.

Die untere Forstbehörde informiert

Schadholz durch Sturm



Schadholz durch Sturm

Foto: untere Forstbehörde

Der Sturm „Niklas“ Ende März 2015 hat in vielen Waldgebieten des Landkreises Zwickau Schäden durch Bruch bzw. Wurf an den Bäumen verursacht.

Das ist insbesondere in Nadelholzbeständen festzustellen. Die Menge ist unterschiedlich. Es sind vielfach Einzelbäume, aber auch Baumgruppen betroffen.

Dieses Schadholz kann im Frühjahr 2015 als Brutmaterial für Forstschadinsekten wie den Borkenkäfer dienen und zu einer Vermehrung dieser Schadinsekten führen.

Die Forstschuttsituation kann sich dadurch im Jahr 2015 verschärfen, weil bereits in den Jahren 2013 und 2014 aufgrund der recht milden und niederschlagsarmen Witterung eine enorme Zunahme des Buchdruckerbefalls in den Nadelholzbeständen aufgetreten ist.

In den vergangenen Jahren ist durch Sturm und Schnee kaum Schadholz verursacht worden.

Die Waldbesitzer sollen sich umgehend in ihren Waldbeständen über den Schadensumfang informieren und die **zügige und vollständige Aufbereitung des Bruch- und Wurfholzes** einschließlich Abtransportes des Holzes aus dem Wald durchführen.

Das sollte spätestens bis Ende Mai 2015 abgeschlossen sein.

Bei der Aufbereitung des Holzes sollen unbedingt die Unfallverhütungsvorschriften beachtet werden.

Die Waldbesitzer können sich hinsichtlich der Schadholzaufbereitung von den Revierförstern des Staatsbetriebes Sachsenforst beraten lassen.

Sofern die untere Forstbehörde im Rahmen der Forstaufsicht Bruch- und Wurfholz feststellt, werden die Waldeigentümer durch einen forstaufsichtlichen Hinweis darüber informiert.

Nach § 18 Absatz 1 Ziffer 4 und 5 des Waldgesetzes des Freistaates Sachsen (SächsWaldG) gehört es auch zur pflegerischen Bewirtschaftung des Waldes

- der Gefahr einer erheblichen Schädigung des Waldes durch Naturereignisse, Waldbrände, tierische und pflanzliche Forstschädlinge vorzubeugen

- tierische und pflanzliche Forstschädlinge rechtzeitig und ausreichend nach pflanzenschutzrechtlichen Vorschriften zu bekämpfen.

Daher besteht für jeden Waldbesitzer weiterhin die Verpflichtung zur **regelmäßigen Überwachung und Kontrolle der Waldflächen** hinsichtlich des Auftretens von Schadinsekten, insbesondere des Borkenkäfers.

Sachkundenachweis im Pflanzenschutz für Waldbesitzer erforderlich

Beantragung muss bis 26. Mai erfolgen

Entsprechend des § 9 des Gesetzes zum Schutz der Kulturpflanzen (Pflanzenschutzgesetz-PflSchG) vom 6. Februar 2012 und der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung (PflSchSachkV) vom 27. Juni 2013 benötigen alle Personen, die

- Pflanzenschutzmittel anwenden
- zum Thema Pflanzenschutz beraten
- Pflanzenschutzmittel im Rahmen einer Ausbildung oder einer Hilfstätigkeit anwenden, anleiten oder beaufsichtigen
- Pflanzenschutzmittel gewerbsmäßig in Verkehr bringen oder
- Pflanzenschutzmittel über das Internet auch außerhalb gewerbsmäßiger Tätigkeiten in Verkehr bringen

kannten Berufsausbildung bzw. eines Studiums oder einer bestandenen Sachkundeprüfung ist nur noch bis 26. November 2015 gültig. Daher muss die Sachkundenachweiskarte umgehend beim

Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) Informations- und Servicestelle Rötha Johann-Sebastian-Bach-Platz 1 04571 Rötha
Telefon: 034206 589-15 oder 034206 589-51

E-Mail: pflanzenschutzsachkunde@smul.sachsen.de

beantragt werden.

einen von der zuständigen Behörde ausgestellten Sachkundenachweis in Form der **Sachkundenachweiskarte**.

Der bisherige Nachweis der Sachkunde in Form einer erfolgreich abgeschlossenen aner-

Die Beantragung des Sachkundenachweises muss bis zum 26. Mai 2015 erfolgt sein. Weitere Informationen zur Beantragung sind unter

<http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/11900.htm> zu finden.

Untere Forstbehörde führt Begutachtungen durch

Erarbeitung von gutachtlichen Stellungnahmen zum Zustand der Vegetation im Wald gemeinschaftlicher Jagdbezirke im Landkreis Zwickau

Hiermit werden die Eigentümer und Besitzer von Waldgrundstücken darüber informiert, dass in der Zeit vom 1. April 2015 bis zum 31. März 2018 auf den Waldflächen ausgewählter gemeinschaftlicher Jagdbezirke mit ausreichendem Waldanteil durch Mitarbeiter der unteren Forstbehörde Begutachtungen zum Zustand der Vegetation, den Verbiss- und Schäl-schäden und dem Stand der Waldverjüngung durchgeführt werden.

Es handelt sich dabei lediglich um visuelle

Einschätzungen der genannten Waldzustandskriterien durch die Forstbediensteten.

Die Begutachtungen werden im Auftrag der unteren Jagdbehörde des Landkreises Zwickau im Zuge der Festsetzung bzw. Bestätigung der eingereichten Abschusspläne für Rot-, Dam- und Muffelwild in den gemeinschaftlichen Jagdbezirken durchgeführt. Die gesetzliche Grundlage ergibt sich aus § 21 Absatz 1 des Sächsischen Jagdgesetzes (SächsJagG) und § 24 Absatz 2 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG).

Schadstoffsammlung im Gebiet des ehemaligen Landkreises Zwickauer Land

Termine des Schadstoffmobils

Ab dem **28. April 2015** findet im ehemaligen Landkreis Zwickauer Land die mobile Schadstoffsammlung statt.

Gemäß der gültigen Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung des Landkreises Zwickau können Einwohner des Landkreises Zwickau die in ihrem Haushalt angefallenen Schadstoffe in haushaltüblichen Mengen am Schadstoffmobil abgeben.

Die Aufwendungen für das Einsammeln und Beseitigen der Schadstoffe in üblicherweise anfallenden Kleinmengen (bis zu zehn Kilogramm pro Einwohner und Sammlung) sind Bestandteil der Abfallsammelgebühr.

Nachfolgend aufgeführte Schadstoffe werden zur Sammlung angenommen bzw. sind von der Annahme ausgeschlossen.

Angenommen werden:

Abbeizmittel, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Entfärber, Entroster, Farben, Grillanzünder, Lacke, Fette, Haushaltsbatterien, Holzschutzmittel, Hobbychemie, Klebstoffe, Laugen, quecksilberhaltige Produkte, Reinigungsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Säuren, Verdüner, Waschbenzin ...

Von der Annahme ausgeschlossen sind:

Kraftfahrzeugstarterbatterien, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren, Entladungslampen, Gasflaschen, Explosivstoffe jeglicher Art (z. B. Feuerwerkskörper), radioaktive Abfälle, Asbest, Dachpappe, Bauschutt, Batterien und Akkus, Einwegspritzen, infektiöse Abfälle ...

Zu beachten ist:

- Die gefährlichen Abfälle sind in ihren Originalgebinden zu belassen.
- Flüssigkeiten sind generell in geschlossenen Behältern abzugeben und niemals zu mischen.
- Die Abgabe der Schadstoffe darf nur direkt beim Personal am Sammelpunkt erfolgen.
- Nichts unbeaufsichtigt vor oder nach dem Annahmetermin am Stellplatz abstellen.

Annahme von Elektro(nik)-Altgeräten:

Im Gebiet des ehemaligen Landkreises Zwickauer Land werden keine Elektro(nik)-Altgeräte im Rahmen der Schadstoffsammlung angenommen.

Annahmestellen für Elektro(nik)-Altgeräte einschließlich Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und Entladungslampen sind im Abfallratgeber 2015 aufgeführt.

Termine der mobilen Schadstoffsammlung im ehemaligen Landkreis Zwickauer Land

Tag/Uhrzeit	Ort/Ortsteil	Straße/Platz
Dienstag, 28.04.15		
09:00 - 09:30	Fraureuth/Beiersdorf	Dorfstraße 26 f (Feuerwehr)
10:00 - 10:30	Fraureuth/Gospersgrün	Ernst-Ahnert-Straße gegenüber HNr. 30 (Containerstandplatz) - nur 28.04.15 -
11:00 - 11:45	Fraureuth/Ruppertsgrün	Zwickauer Straße gegenüber HNr. 8 a (Parkplatz Glowatzky-Halle)
12:00 - 12:45	Fraureuth	Fabrikgelände 12
14:00 - 15:00	Werdau/Steinpleis	Hauptstraße 72 a (Anger)
15:30 - 16:30	Werdau/Leubnitz	Wettiner Straße 30 (Parkplatz Diskothek Linde)
17:00 - 18:00	Werdau	Richardstraße gegenüber HNr. 3 (Platz der Solidarität)
Mittwoch, 29.04.15		
09:00 - 10:00	Werdau/West	An den Teichen 12 (Parkplatz vor dem Ernst- Grube-Stadion)
10:30 - 11:30	Werdau	Zwickauer Straße neben HNr. 51 (Parkplatz Sorge, bei Alexander-Lincke-Straße 1 und 3)
12:00 - 13:00	Werdau/Ost	Heinrich-Heine-Straße/ Ecke Brüderstraße (bei Bushaltestelle)
14:15 - 15:15	Werdau/Langenhessen	Kirchschulstraße bei HNr. 3 (Kirchschulplatz)
15:45 - 16:45	Werdau	An den Teichen 12 (Parkplatz vor dem Ernst- Grube-Stadion) – <i>Aufgrund der Baumaßnahmen als Ersatzstandort für Turnhallenstraße</i>
17:15 - 18:00	Werdau/Königswalde	Hartmannsdorfer Straße 13 (ehemals Gemeindeamt)
Montag, 04.05.15		
09:00 - 09:30	Crimmitschau/Großpillingsdorf	Großpillingsdorf bei HNr. 18 (Feuerwehrovorplatz)

Tag/Uhrzeit	Ort/Ortsteil	Straße/Platz
10:00 - 10:30	Crimmitschau/Blankenhain	Schloßblickstraße neben HNr. 6 (Parkplatz Haus des Gastes)
11:00 - 12:00	Crimmitschau/Mannichswalde	Nischwitzer Straße 13 (ehemals Altes Rittergut)
14:00 - 15:00	Crimmitschau/Langenreinsdorf	Hauptstraße 74 (Gasthof „Weißer Schwan“)
15:30 - 16:30	Crimmitschau	Bebelstraße, Zufahrt nach HNr. 56 (Parkplatz bei Neubauten)
17:00 - 18:00	Crimmitschau	Silberstraße 36 (Eingang Fußgängerzone)
Dienstag, 05.05.15		
09:00 - 10:00	Crimmitschau	Spritzenplatz schräg gegenüber HNr. 2 (Zufahrt über Uferstraße)
10:30 - 11:30	Crimmitschau/Gablenz	Gablenzer Hauptstraße neben HNr. 15 (Parkplatz gegenüber Korbmacherteich)
12:00 - 13:00	Crimmitschau/Lauenhain	Lauenhainer Hauptstraße 22 (ehemals AUL)
14:00 - 14:30	Neukirchen/Dänkritz	Crimmitschauer Straße neben HNr. 12 (Parkplatz nach der „Dänkritzer Schmiede“)
15:00 - 16:00	Neukirchen/Lauterbach	Am Schloß neben HNr. 11 (Parkplatz Sportplatz)
16:30 - 18:00	Neukirchen	Pleißenangener nach HNr. 32 (Containerstandplatz auf dem Parkplatz gegenüber HNr. 1)
Mittwoch, 06.05.15		
09:00 - 10:00	Reinsdorf	Schachtstraße gegenüber HNr. 11 (Parkplatz Sporthalle)
10:30 - 11:00	Reinsdorf	Hohe Straße/Ecke Südstraße
11:30 - 12:00	Reinsdorf/Vielau	Neue Straße 1 (Feuerwehrgerätehaus)
12:30 - 13:00	Reinsdorf/Friedrichsgrün	Rathausstraße 4

Tag/Uhrzeit	Ort/Ortsteil	Straße/Platz
14:00 - 14:30	Wildenfels/ Härtensdorf	Arno-Schmidt-Straße 1
15:00 - 15:40	Wildenfels	Weststraße (an der Straße)
16:00 - 16:30	Wildenfels/ Wiesenburg	Ernst-Schneller-Straße neben HNr. 12 (Platz neben Bahnübergang)
17:00 - 18:00	Hartenstein	Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber HNr. 36 (Parkplatz)
Donnerstag, 07.05.15		
09:00 - 09:30	Langenweißbach/ Langenbach/ Grünau	Weißbacher Straße 2 (Parkplatz Containerstandplatz)
10:00 - 10:30	Langenweißbach/ Weißbach	Thomas-Müntzer-Straße 62 (Gasthof „Erbkretschan“)
11:00 - 12:00	Wilkau-Haßlau/ Silberstraße	Heuweg nach HNr. 5 (Parkplatz am Sportplatz)
14:00 - 14:45	Wilkau-Haßlau/ Culitzsch	Hauptstraße 33 (Parkplatz gegenüber ehemals Gemeindeamt)
15:15 - 16:30	Wilkau-Haßlau	Am alten Güterbahnhof 1 (Vorplatz Feuerwehrgerätehaus)
17:00 - 18:00	Wilkau-Haßlau	Gewerbering 2 (Gewerbegebiet „Am Schmelzbach“, ehemals Penny)
Freitag, 08.05.15		
09:00 - 10:00	Crinitzberg/ Obercrinitz	Bärenwalder Straße gegenüber HNr. 17 (Obercrinitzer Bahnhof)
10:30 - 11:00	Hirschfeld/ Niedercrinitz	Talstraße gegenüber HNr. 9 (an der Culitzscher Brücke)
11:30 - 12:30	Hirschfeld	Hauptstraße Ecke Röhnigplatz
14:00 - 14:30	Lichtentanne/ Ebersbrunn	Werdauer Straße 39 (ehem. Gemeindeamt)
15:00 - 15:30	Lichtentanne/ Stenn	Juri-Gagarin-Straße 100
16:00 - 17:00	Lichtentanne	Bahnhofstraße 9 a (Parkplatz Lidl)
17:30 - 18:00	Lichtentanne/ Schönfels	Burgstraße neben HNr. 2 (Parkplatz „Burg Schönfels“)
Montag, 11.05.15		
09:00 - 10:00	Mülsen/ Ortmannsdorf	Neuschönburger Straße bei HNr. 102 gegenüber ehemals Schule, Ringstraße 35)
10:30 - 11:00	Mülsen/ Mülsen St. Niclas	Lindenweg 1 (Feuerwehrdepot)
11:30 - 12:00	Mülsen/ Mülsen St. Jacob	St. Jacober Hauptstraße 128 (Verwaltungszentrum)

Tag/Uhrzeit	Ort/Ortsteil	Straße/Platz
14:00 - 15:00	Mülsen/ Mülsen St. Micheln	St. Michelner Nebenstraße gegenüber HNr. 28 (ehemals Feuerwehrdepot)
15:30 - 16:00	Mülsen/ Mülsen St. Micheln	Baumschulenweg neben HNr. 17 (Kleingartenanlage, Zufahrt bei Schneppendorfer Straße 2)
16:30 - 17:00	Mülsen/ Thurm	Thurmer Nebenstraße 26 (Busbahnhof)
17:30 - 18:00	Mülsen/ Wulm	Wulmer Hauptstraße 14 (Gaststätte „Drei Linden“, vor der Scheune)
Dienstag, 12.05.15		
09:00 - 10:00	Hartmannsdorf	Dorfstraße 9 (Vorplatz der Sporthalle)
10:30 - 11:00	Kirchberg/ Leutersbach	Hauptstraße 45 (Parkplatz)
11:30 - 12:00	Kirchberg/ Saupersdorf	Leutersbacher Weg neben HNr. 1 (Parkplatz)
12:30 - 13:00	Kirchberg/ Cunersdorf	Kirchberger Straße bei HNr. 11 (Marktplatz)
14:00 - 15:00	Kirchberg	Borbergweg gegenüber HNr. 7 (Festplatz)
15:30 - 16:30	Kirchberg/ Wolfersgrün	Dorfstraße 24 a (Dorfgemeindehaus)
17:00 - 18:00	Kirchberg/ Stangengrün	Am Eisenberg gegenüber HNr. 1 (Parkplatz „Weißes Haus“)
Mittwoch, 13.05.15		
09:00 - 09:30	Dennheritz/ Niederschindmaas	Äußere Dorfstraße gegenüber HNr. 55 (Containerstandplatz)
10:00 - 10:30	Dennheritz/ Oberschindmaas	Hauptstraße neben HNr. 16 (Neubauten, Containerstandplatz)
11:00 - 11:30	Dennheritz	Hauptstraße 96 (Gemeindeverwaltung)
13:30 - 14:00	Langenbernsdorf/ Niederlbertsdorf	Dorfstraße 52 a (Platz neben Feuerwehrgerätehaus)
14:30 - 15:30	Langenbernsdorf	Schulstraße 1 (Parkplatz „Weißes Roß“)
16:00 - 16:30	Langenbernsdorf/ Oberschindmaas	Hohe Straße 26 a (Nähe Frischmarkt)
17:00 - 17:30	Langenbernsdorf/ Trünzig	Katzendorfer Straße Nähe HNr. 1 (Bauhof, neben Feuerwehr)

Amt für Abfallwirtschaft

Geänderte Abfallentsorgung

Entleerung der Tonnen verschiebt sich

Bedingt durch die Feiertage im Mai kommt es im Landkreis zu folgenden Änderungen bei der Abholung der Abfälle und Wertstoffe.

Die Leerung aller Sammelbehälter - Grau, Blau, Braun und Gelb - wird wie folgt verschoben:

Freitag, 1. Mai, Tag der Arbeit: Leerung erfolgt ab Samstag, 2. Mai 2015,
 Donnerstag, 14. Mai 2015, Christi Himmelfahrt: Leerung erfolgt ab Freitag, 15. Mai 2015,
 Pfingstmontag, 25. Mai 2015: Leerung erfolgt ab Dienstag, 26. Mai 2015.

Die Entsorgungen finden jeweils ab dem darauf folgenden Werktag statt. Dabei ist zu beachten, dass sich nicht immer nur der eigentliche Leerungstag aufgrund des Feiertages verschiebt, sondern dass das Einsammeln ab dem genannten Tag auflaufend erfolgt. Das heißt, die weiteren Abholtermine der betreffenden Woche können sich ggf. bis zum Samstag verschieben.

Die Behälter sind daher immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer am Feiertag) bis 07:00 Uhr am üblichen Stellplatz zur Leerung bereitzustellen.

Merkblatt Masern

Informationen für Betroffene und Eltern

Masern sind eine durch das Masernvirus verursachte Erkrankung, welche sich durch Tröpfcheninfektion (das heißt durch Anhusten, Anniesen oder auch beim Sprechen) oft über viele Meter verbreitet.

Die Ansteckungsgefahr ist dabei sehr hoch, fast jeder Ungeschützte erkrankt nach dem Kontakt mit einem an Masern Erkrankten selbst.

Vom Zeitpunkt der Ansteckung bis zum Ausbruch der Krankheit vergehen meist acht bis zehn Tage.

Krankheitsbild

Die Krankheit beginnt meist mit hohem Fieber, Husten, Schnupfen, häufig Bindehautentzündung und typischen weißen Flecken der Mundschleimhaut (Koplik-Flecken). Nach drei bis sieben Tagen kommt es zum maserntypischen Ausschlag, beginnend hinter den Ohren und im Gesicht, welcher sich über den Körper ausbreitet.

Bei schweren Verläufen können Komplikationen wie Mittelohrentzündung, Lungenentzündung, Durchfälle und Entzündungen des Gehirns hinzukommen.

An Masern Erkrankte sind bereits drei bis fünf Tage vor Auftreten des typischen Hautausschlages ansteckend und bleiben dies bis vier Tage nach Auftreten dieses Symptoms.

Verhalten im Krankheitsfall

Wenn möglich, sollte vor dem Besuch einer Arztpraxis diese über den Erkrankungsverdacht telefonisch informiert werden, damit dort Maßnahmen getroffen werden können, andere Patienten vor einer Infektion zu schützen.

Ist die Masernerkrankung bestätigt, sollte jegliche Verbreitung

verhindert werden. Das heißt, der Erkrankte soll möglichst Bettruhe halten und keinen Besuch empfangen.

Schutz vor der Erkrankung

Geschützt vor einer Ansteckung sind jene Personen, die

- bereits selbst einmal an Masern erkrankt waren (ärztlich dokumentiert),
- über einen vollständigen Impfschutz verfügen,
- Personen, die innerhalb von drei Tagen nach Erstkontakt mit einem Erkrankten geimpft werden.

Nicht geschützt sind Personen, die

- über keinen vollständigen Impfschutz verfügen (Ungeimpfte oder nur einmal Geimpfte, die älter als sechs Jahre alt sind),
- keine ärztlich dokumentierte Masernerkrankung durchgemacht haben bzw. keinen Immunitätsnachweis vorlegen können.

Impfempfehlungen zur Vorbeugung

Empfohlen von der Sächsischen Impfkommision (SIKO) ist die erste Masernimpfung im Alter von ein bis zwei Jahren (möglichst bald nach dem ersten Geburtstag), die zweite nach dem fünften Geburtstag. Sollte ein Kind vor dem ersten Lebensjahr eine Gemeinschaftseinrichtung besuchen, ist eine Impfung ab dem siebten Lebensmonat möglich (allerdings wird dann eine zusätzliche Impfung im Alter von 12 bis 15 Monaten erforderlich).

Auch empfängliche Jugendliche und Erwachsene müssen geimpft werden. Hier ist eine zweimalige Masernimpfung (Mindestabstand vier Wochen) oder eine einmalige Impfung mit Immunitätsnachweis erforderlich. Als empfänglich gelten nach Empfehlungen der Sächsischen Impfkommision nach 1958 geborene Personen ohne nachgewiesene überstandene Masernerkrankung. (Vor 1958 Geborene gelten als geschützt, da die Masern durchseuchung

vor Einführung der Schutzimpfung sehr hoch war).

Verhalten bei Kontakt zu einer an Masern erkrankten Person

Kam es zu einem Kontakt mit einem an Masern Erkrankten, sollte bei unvollständigem Impfschutz dieser möglichst innerhalb der ersten drei Tage nach Kontakt aufgefrischt werden. Dabei gibt es keine Altersbegrenzung, auch ältere Kinder und Erwachsene sollten geimpft werden.

Bei Kindern im Alter zwischen zwei und fünf Jahren sollte die zweite reguläre Masernimpfung vorgezogen, jedoch frühestens vier Wochen (besser sogar erst drei Monate) nach der ersten gegeben werden.

Empfehlungen zur Wiederzulassung in Gemeinschaftseinrichtungen

- Erkrankte/s Kind/er, Lehrer, Erzieher
 - frühestens fünf Tage nach Beginn des Hautausschlages bzw. nach Abklingen der Krankheitssymptome
- Eltern bzw. Betroffene müssen Einrichtung über die Diagnose informieren
- Nicht-geschützte Personen mit Kontakt zu Erkranktem
 - 14 Tage Besuchsverbot von Gemeinschaftseinrichtungen
- Geschützte Personen mit Kontakt zu Erkranktem
 - fortlaufender Besuch der Gemeinschaftseinrichtung möglich
- Einmal geimpfte ein- bis fünfjährige (bis zum sechsten Geburtstag) Kinder
 - zweite Masernimpfung (vorziehen), dann fortlaufender Besuch der Gemeinschaftseinrichtung möglich

Stand: März 2015

Pressestelle

Amt für Service und Zentrale Dienste

Landrat erneut als Lese-Pate in Kita

„Tausendfüßler“ freuten sich über Besuch



„Gespannt lauschten die Kinder der Geschichte vom vergessenen Teddybär.“ Foto: Pressestelle Landratsamt

Landrat Dr. Christoph Scheurer ist immer wieder gern als Lese-Pate in den Einrichtungen des Landkreises unterwegs. Diesmal galt sein Besuch der Kindertagesstätte „Tausendfüßler“ in Oberlungwitz.

Als er dort eintraf, warteten die Vorschulkinder aus den Gruppen „Gänseblümchen“ und „Sonnenblumen“ mit ihrer Erzieherin Uta Herold - im Kreis sitzend - bereits ungeduldig auf ihn.

Sie wurden nicht enttäuscht, er hatte ihnen ein Bilderbuch in Reimen aus seinen Kindertagen mitgebracht. Es war die Geschichte vom vergessenen Teddybären von Walter Krumbach

und Erich Gürtzig, der auf seinem abenteuerlichen Weg nach Hause vielen Tieren begegnet. Die Kinder hatten aufmerksam zugehört und konnten im Anschluss alle Tiere benennen, von denen die Geschichte handelte.

Als der Landrat erzählte, dass die Geschichte schon über 50 Jahre alt ist, konnten das die kleinen Zuhörer gar nicht glauben. „Ich freue mich immer wieder, wie man Kinder mit dem Vorlesen von Geschichten und Märchen begeistern kann. Dieses sollte für alle Eltern vor dem Zu-Bett-Gehen ihrer Kinder ein Brauch sein“, würde sich Dr. Christoph Scheurer, selbst Vater von vier Kindern, wünschen.

Information zum Bürgerservice

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Sonnabend*	09:00 bis 12:00 Uhr

*im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

Sonnabendöffnungszeiten für April und Mai 2015

25. April 2015

Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a

9. Mai 2015

Zwickau, Werdauer Straße 62

30. Mai 2015

Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5

Anschrift und Kontakt:

Landkreis Zwickau
Landratsamt
Bürgerservice
PF 10 01 76
08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21900
Fax: 0375 4402-31920
E-Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de

Aufgrund von Bauarbeiten bleibt der Bürgerservice in Glauchau 2015 samstags geschlossen!



Programmangebot

Ab Ende April 2015

Zertifiziert nach QES^{plus} und AZAV, zertifiziertes Sprachprüfungs-zentrum telc.

Besuchsanschrift: Werdauer Straße 62
Verwaltungszentrum, Haus 7
08056 Zwickau

Postanschrift: Landkreis Zwickau, Volkshochschule
PF 10 01 76, 08067 Zwickau

Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 16:00 Uhr

Telefon: 0375 4402-23800 bis -23802
E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de
Internet: www.vhs-zwickau.de

Weitere Termine nach Vereinbarung

Informationen sind in den Bürgerservicestellen des Landkreises erhältlich. Dort besteht auch die Möglichkeit der Anmeldung.

Ort/Kurs	Beginn	Uhrzeit	Zwickau
Hohenstein-Ernstthal			
Exkursion „Böhmisches Mittelgebirge“	13.06.15	06:30 - 21:00 Uhr	Exkursion „Unbekannte Lausitz“ 30.05.15 07:00 - 21:00 Uhr Irland – Das Ursprungsland des Whiskys 05.06.15 18:00 - 21:45 Uhr Nähen mit der Overlock- und Coverlock-Maschine – Workshop 18.05.15 18:30 - 20:45 Uhr Ihr Typ und Ihr Stil = Ihr Erfolg – Damenstilseminar 05.05. - 07.05.15 18:00 - 21:00 Uhr Ich beweg' mich – Lauf Basics 21.05. - 09.07.15 18:30 - 19:30 Uhr In acht Wochen effektiveres Laufen lernen 21.05. - 09.07.15 19:30 - 20:30 Uhr Schüssler Salze 20.05.15 19:00 - 20:30 Uhr Kräuterwanderung – Heilpflanzen unserer Region 29.05.15 15:00 - 16:30 Uhr Kräuterwanderung – Heilpflanzen unserer Region 29.05.15 17:00 - 18:30 Uhr Englisch für die Reisetasche – Wochenkurs 13.07. - 17.07.15 16:00 - 20:00 Uhr Spanisch für die Reise – Intensivkurs 20.07. - 24.07.15 08:00 - 12:00 Uhr Persönlichkeit und Kommunikation – Kommunikationstraining 27.04.15 17:30 - 20:30 Uhr
Limbach-Oberfrohna			
Frühlingskräuterspaziergang Indischer Kochabend 4	15.05.15 06.05.15	16:30 - 20:00 Uhr 18:00 - 22:00 Uhr	
Meerane			
Whisky Seminar: The Classic Malts Selection	18.06.15	18:00 - 21:45 Uhr	
Werdau			
Excel-Makroerstellung und Programmierung mit VBA Prüfung Xpert Business, Finanzbuchführung, Xpert Business, Lohn und Gehalt, Xpert Business Kosten- und Leistungsrechnung	19.05. - 21.05.15 04.07.15	17:00 - 20:00 Uhr 09:00 - 12:45 Uhr	
Wilkau-Haßlau			
Ich beweg mich - Fit im Alltag Indischer Kochabend 18 (WH) Den Computer nutzen lernen – Grundkurs	27.04. - 18.05.15 25.06.15 11.05. - 06.07.15	17:00 - 18:00 Uhr 18:00 - 22:00 Uhr 18:00 - 20:15 Uhr	

Das vollständige Angebot ist im Internet unter www.vhs-zwickau.de abrufbar.

„Meine Volkshochschule“

... so ist der Titel einer Navigationsrubrik auf der Homepage der Volkshochschule

Folgende Beispiele:

Infothek

Kontakt
(0375 4402-23800 bis 23802,
E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de,
Internet: www.vhs-zwickau.de)

Öffnungszeiten
(Montag, Dienstag und Donnerstag:
09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 17:30 Uhr)

Das Leitbild:
Die Volkshochschule Zwickau ist im Jahr 2009 aus dem Zusammenschluss der Volkshochschulen Chemnitzer Land, Zwickauer Land und Zwickau Stadt entstanden. Als bedeutende Einrichtung der Erwachsenenbildung verwirklicht die Volkshochschule mit ihrem Angebot das Recht auf Weiterbildung für alle Bürger. Die Arbeit ist weder konfessionell noch parteipolitisch gebunden. Sie ist bestrebt, flächendeckende, qualitativ hochwertige und bedarfsgerechte Bildungsangebote vorzuhalten.
Die Volkshochschule ist zertifiziert (Qualität ist wichtig - besonders in der Weiterbildung)
Fragen und Antworten (FAQ, um schnelle Antworten auf Fragen zu bekommen)
Suchstichworte zum Finden der Kurse
Die Volkshochschule von A bis Z
Neue Dozenten im Semester (Neue Dozenten sind immer herzlich willkommen.)
Lehrmittelbörse (Damit keine Lehrmittel im Schrank einstauben, kann man sie hier ganz leicht verkaufen und andere kaufen.)

- Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Die Widerrufsbelehrung bei Fernabsatzverträgen
- Die Datenschutzerklärung
- Die VHS verwendet Abkürzungen (Städte werden hier zum Beispiel abgekürzt).

Kurswelt

- Impressionen (Themengliederung nach Beruf und Gesellschaft/Kultur/Gesundheit/Sprachen)
- Videos aus den Kursen (Die VHS möchte das Tun greifbarer machen. Man soll ein wenig miterleben können, was so in den Kursen passiert.)
- Aus den Medien
- Von den Teilnehmern (Oft erhält die VHS von den Teilnehmern aus den Kursen Rückmeldungen, die dann hier veröffentlicht werden.)
- Newsletter (Vor dem jeweiligen Semesterbeginn werden zweimal im Jahr Newsletter verschickt.)

Mitmachen

Man kann z. B. bei der Auslage oder dem Verteilen der Programmhefte helfen oder auch das Programm mitentwickeln. Man kann die Volkshochschule unterstützen, indem man auf der Homepage einen Link setzt oder die VHS in den sozialen Netzwerken erwähnt, wenn ein Kursangebot gefällt, um neue Teilnehmer zu werben. Wenn einige wenige Voraussetzungen erfüllt sind, honoriert

das die VHS mit einem Rabatt von 30 Prozent auf das aktuelle Kursentgelt.

- VHS-Net(t) (Hier findet man Homepages, deren Betreiber sich mit der Volkshochschule Zwickau identifizieren, dass sie einen Link auf die Volkshochschule gesetzt haben.)
- Dozent werden (Wenn man sich mit Wissen und Können als Dozent zur Verfügung stellen möchte, besteht hier die Möglichkeit, sich zu bewerben.)
- Ehrenamtliche Helfer (Organisieren von Kursen, Austeilen von Programmheften, Teilnehmen an Versammlungen in der Kommune usw.). Leider gibt es derzeit keine Regelung, dass die ehrenamtlichen Helfer dabei zumindest unfallversichert sind.

Teilnehmerlogin

Hier ist es möglich, die in der Volkshochschule gespeicherten Daten zu überprüfen (Bankverbindungen werden aus Sicherheitsgründen nicht übertragen), die gebuchten Kurse zu kontrollieren, sich für neue Kurse im Internet anzumelden, ohne alle Daten wieder eingeben zu müssen, neu geplante Kurse sofort zu sehen, auch wenn sie offiziell noch gar nicht veröffentlicht wurden, einen gebuchten Kurs zu stornieren, die eigenen Kurse auch dann noch zu betrachten, wenn sie auf der Homepage der Volkshochschule nicht (mehr) veröffentlicht werden oder ausfallen mussten, mit anderen Teilnehmern Informationen auszutauschen, exklusive Informationen zu erhalten, die die VHS so nicht öffentlich macht.

Dozenten vorgestellt

Viola Kollten-Müller



Seit ihren frühen Kindheitsjahren spielt der Sport in den verschiedensten Bereichen für Viola Kollten-Müller eine sehr große Rolle. Ihre Leidenschaft gehört der Ballsportart Basketball.

So hat sie ihre Sportbegeisterung auch in ihr Leben etabliert. An der TU Chemnitz absolvierte sie ein Studium der Sportwissenschaften. Später qualifizierte sie sich weiter zum Sporttherapeuten. Seit 2004 ist sie im Präventions- und Fitnessbereich tätig, von 2006 bis Ende 2013 ebenfalls im Rehabilitationsbereich.

„Mein Ansporn und größte Freude ist es, allen Kursteilnehmern den Spaß am Sport und an der Bewegung zu zeigen und zu vermitteln“, so Viola Kollten-Müller.

Qualifikationen:

Magister Sportwissenschaft, Pädagogik, Psychologie, DVGS Sporttherapeuten, Medical Nordic Walking, Rückenkursleiter

Wer etwas für seine Gesundheit tun und sich bewegen möchte - sich aber auf kein festes Bewegungsmuster festlegen kann. Fit Mix ist eine Mischung aus Step-Aerobic, Aerobic, Bauch-Beine-Po, Entspannungselementen und Dehnübungen. Zurzeit laufen in Zwickau dienstags zwei Kurse.

Foto: VHS, DVGS Sporttherapeuten



Schön, dass Sie da sind!

**Modulare Ausbildung beginnt am 04.05.2015
in Zwickau, Herschelstraße 13**

**Suchen qualifiziertes Bewachungspersonal
auch Quereinsteiger**

die durch unser Bildungszentrum ausgebildet werden.

Bieten dazu eine:

Modulare Ausbildung mit Jobgarantie
Förderung durch das Arbeitsamt möglich.

Weitere Infos auf unserer Internetseite/Ausbildung
oder Herr Gerth, Tel. 037209 69 92 66

ARGUS-Sicherheitservice GmbH



Einsiedler Hauptstraße 66
09123 Chemnitz OT Einsiedel
Tel. 03 72 09 - 69 92 60



www.argussecurity.de • info@argussecurity.de



Marko Möbius

Mediaberater für Printmedien
Büro: Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 7
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 6515-26414
Fax 0371 656-27640
Mobil 0176 72360337
E-Mail: Marko.Moebius@blick.de

E-Mail:

presse@landkreis-zwickau.de

Westfälische Hochschule Zwickau (WHZ)

**WHZ baut flexible Studienmodelle und Weiterbildung aus
„Offene Hochschule Zwickau“**

Das Projekt „Offene Hochschule Zwickau“ wird ab sofort durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) weitergefördert. Ziel ist es, die Fakultäten bei der Konzeption und Erprobung flexibler Studienmodelle und Weiterbildungsangebote zu unterstützen. Die Laufzeit der zweiten Förderphase beträgt 2,5 Jahre.

Auf Basis der positiven Evaluierung im vergangenen Jahr hat die WHZ den Auftrag zur Fortführung des Projektes „Offene Hochschule Zwickau“ erhalten. Geplant sind die Entwicklung von E-Learning unterstützten Modulen in den Fakultäten Elektrotechnik, Kraftfahrzeugtechnik und Physikalische Technik/Informatik sowie die Erprobung von Modulen in den geplanten berufsbegleitenden Studiengängen Pflege- und Gesundheitsmanagement sowie Maschinenbau. Zu den Aufgaben des Projekts gehören Angebote zur Studienvorbereitung für beruflich Qualifizierte sowie die Identifikation von Anrechnungspotentialen aus der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Im Bereich

Weiterbildung sind neben der Erprobung von Zertifikatsangeboten die Entwicklung eines Online-Informationssystems sowie Methoden zur kontinuierlichen Bedarfserhebung vorgesehen.

Die vom BMBF geförderte zweite Phase des Projekts „Offene Hochschule Zwickau“ startete am 1. April 2015. Damit ist der nahtlose Übergang des seit 1. Januar 2012 an der WHZ laufenden Projektes gesichert. Das Fördervolumen der zweiten Förderphase liegt bei knapp einer Million EUR. Insgesamt wird das Projekt damit mehr als 1,5 Millionen EUR Förderung erhalten. Dies ermöglicht die Weiterfinanzierung von drei Stellen zur Bearbeitung der Handlungsfelder Studienzugang, Anrechnung, flexible Studienmodelle und Weiterbildung. Ab Juni 2015 können zudem jeweils eine halbe Stelle in den Fakultäten Automobil- und Maschinenbau, Elektrotechnik, Kraftfahrzeugtechnik und Physikalische Technik/Informatik finanziert werden.

Weitere Infos zum Projekt unter fhw-zwickau.de/offene-hochschule

Blühendes Sachsen



Farbenfroher Start in die Beet- und Balkonsaison

Gärtnereien zeigen beliebte Pflanzenklassiker und neue Trends

Mit zunehmenden Sonnenstunden wächst auch die Lust auf's Grüne. Höchste Zeit, um sich für die kommende Beet- und Balkonpflanzensaison zu rüsten und den ganz persönlichen Blütenrausch zu verwirklichen.

Und wo findet man mehr blühende Pracht, in verschiedenen Farben, Formen und Duft als dort, wo es wächst?

Über 90 sächsische Gärtnereien öffnen am 25. und 26. April 2015 Ihre Türen und präsentieren im Rahmen der Aktion „Blühendes Sachsen“ ein breites Sortiment an gärtnerischen Produkten, um Balkon, Terrasse und Kleingarten mit einem frischen Grün und einer üppigen Blütenpracht für die kommende Saison zu umhüllen.

Neben zeitlosen Klassikern werden dem Gartenliebhaber aktuelle Trends geboten. Lassen Sie sich von raffinierten Gestaltungsbeispielen inspirieren. Und nutzen Sie die Gelegenheit, den Profis über die Schultern zu schauen. Experten helfen vor Ort bei

der individuellen Zusammenstellung Ihrer Balkonkästen und geben nützliche Tipps zur Pflege, Düngung und Gestaltung.

Ein Muss in dieser Saison ist der Duft-Steinrich, S a c h s e n s

Pflanze des Jahres 2015. Überzeugen Sie sich von der Vielfältigkeit des Aktionswochenendes und informieren Sie sich bei den teilnehmenden Gärtnereien in ihrer Region, die Ihnen ein buntes Rahmenprogramm, mit Pflanzaktionen, Verkostungen, musikalischer Unterhaltung, Kinderbetreuung u.v.m. bieten – ein erlebnisreicher Ausflug für die ganze Familie!



- Gartenbaubetrieb Taubner · 09350 Lichtenstein · Glauchauer Straße 41
- Gartenbaubetrieb Ziegengeist · 08056 Zwickau · Fröbelstraße 20
- ZIMO Landschaftsbau & Pflege GmbH · 08058 Zwickau · Birkenweg 2
- Gärtnerei Püschel · 08064 Zwickau · Friedrich-Naumann-Straße 25
- Baumschule Mülsengrund Gartenfachmarkt
- 08132 Mülsen OT Stangendorf · Baumschulenweg 2
- Blumen Nötzold Gartenbau & Floristik GbR
- 08141 Reinsdorf OT Friedrichsgrün · Gewerbestraße 14
- Gärtnerei Tröltzsch · 08606 Oelsnitz · Görnitzer Weg 10

Eine Gemeinschaftsaktion der Mitgliedsbetriebe im Landesverband Gartenbau Sachsen e.V.
Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft.



Betten-Gattermann

Das Beste für Ihren gesunden Schlaf seit 1885.

- Ganzkörpervermessung
- Matratzen
- Lattenroste
- Bettensysteme
- Nachtwäsche
- Bettfedernreinigung
- Bettwaren
- Schlafzimmermöbel
- Frottierwaren

orthopädisch richtige
Liegeberatung durch
zertifizierten Schlafberater

Meerane
Johannisstr. 2 • Tel.: 03764/2089 • Fax: 03764/2191
Glauchau
Markt 20 • Tel.: 03763/14619



www.betten-gattermann.de • info@betten-gattermann.de

IHR Sprungbrett in den Job!

Wir stellen ein (m/w):

**Elektriker
HLS-Installateure**



Die p.A.- GmbH Personalleasing
Neeferstraße 76 · 09119 Chemnitz
Tel. 0371 695736-0 · www.die-pa.de





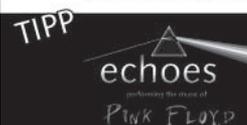
25.04.	ECHOES - Pink Floyd Tribute Show
13.05.	Roland Kaiser
26.06.	Chris de Burgh
23.09.	MDR-Show: Stefanie Hertel „Meine Stars“
26.-27.09.	Messe Leben
04.10.	Oldtimermarkt
15.10.	Ralf Schmitz
25.10.	Zusatztermin: Sächs.-Bayer. Oktoberfest
05.11.	17. ZWIK
11.11.	Howard Cependale
21.11.	Chris Norman
23.11.	SIDO
26.11.	Bülent Ceylan
17.12.	Santiano
19.12.	Bodo Wartke
29.12.	Matthias Reim

Neue Welt
KONZERT- UND BALLHAUS
ZWICKAU

25.04.	Ü30-Party
02.05.	Oldietanzabend mit der club-band
03.05.	Festkonzert des Erzgebirgszweigvereins Zwickau
15.05.	Hubert von Goisern
28.05.	Maxi Arland
30./31.05.	Stadtteilstadt Pöhlitz
10.06.	Katrin Weber - Nicht zu fassen!
09.07.	Michl Müller
27.09.	Oktoberfest der Blasmusik
01.10.	Olaf Berger
10.10.	Bergleit-Nacht
14.10.	Sweet Soul Music Revue
25.10.	Volker Rosin

Ticket-Telefon:
0375. 27 130

Kultour-Z.de
Viel Kultur, viel Vergnügen!



25.04. Stadthalle Zwickau

Landkreis wirbt auf Hannover Messe

Region präsent auf der weltweit wichtigsten Industriemesse



Am gemeinsamen Stand des Landkreises und der Stadt Zwickau präsentierte sich auch die FEZ Fahrzeugteile GmbH Werdau.
Foto: Landratsamt Zwickau

Die Wirtschaftsförderungen von Landkreis und Stadt Zwickau nutzten auch in diesem Jahr wieder die Hannover Messe – die weltweit größte Technologiemesse - um für die Region zu werben. Integriert in den Gemein-

schaftsstand „Zuliefermarkt Sachsen“ der Industrie- und Handelskammer Chemnitz, der 2015 auf der Messe sein 25. Jubiläum feierte, stellte sich die Region vor.

Partner am Messestand waren die FEZ Fahrzeugteile GmbH aus Werdau sowie die Westsächsische Hochschule Zwickau, vertreten durch den Arbeitskreis Integrierte Informationssysteme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften.

Die Werdauer FEZ Fahrzeugteile GmbH hat sich in den letzten Jahren als erfolgreicher Großhändler am Markt etabliert. Sein Hauptaugenmerk liegt auf dem Vertrieb von Fahrzeugen, Ersatzteilen und Zubehör für Zwei-

räder. Aktuell verfügt die FEZ über ein Sortiment von mehr als 20.000 Produkten. Auf dem Messestand war die ausgestellte restaurierte „AWO 425 Touren“ ein besonderer Blickfang.

Passend zum Leitgedanken der Messe - „Integrated Industry – Join the Network!“ stellte die Westsächsische Hochschule Zwickau einen selbstentwickelten, multifunktionalen Single Board Computer zur herstellerübergreifenden Integration von Gebäudeautomatontechnik und einer einheitlichen Softwareplattform vor. Als altersgerechtes Assistenzsystem für ein gesundes und unabhängiges Leben kann man ihn in einer Musterwohnung in Zwickau im Einsatz erleben.

Berufe im Pflegebereich

Tag der offenen Tür im DEB Glauchau

Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Glauchau lädt am **Samstag, dem 30. Mai 2015**, zum Tag der offenen Tür ein. Von **09:00 bis 13:00 Uhr** können sich Interessierte in der Auestraße 1/3, Haus 5, über Berufe, Ausbildungen und Weiterbildungen der Gesundheits- und Sozialbranche informieren. Was den Beruf Altenpfleger/in ausmacht, welche Aufgaben man als Heilerziehungspfleger/in hat und wie die beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten als Krankenpflegehelfer/in sind, erfahren Interessierte an diesem Tag. Sie erhalten Einblicke in den Berufs- und Ausbildungsalltag sowie Auskunft zu berufsbegleitenden Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich Pflege und Pädagogik. Besucher haben die Möglichkeit, in-

dividuelle Beratungsgespräche mit der Schulleitung und Dozenten zu führen sowie an Schnupperunterricht der verschiedenen Fachbereiche und einer Schulführung teilzunehmen.

Weitere Informationen unter:
Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk Glauchau, gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Privates berufliches Schulzentrum für Gesundheitsfachberufe, Pflege und Sozialwesen des DEB in Glauchau Auestraße 1/3, Haus 5 08371 Glauchau
Telefon: 03763 77961-0
Fax: 03763 77961-29
E-Mail: glauchau@deb-gruppe.org
Internet: www.deb.de
Facebook: www.facebook.com/DEBGlauchau

SOMMER-KOHL-PREISE
Alle Preise beinhalten MwSt., Energiesteuer und Anlieferung.

	ab 2,00 t €/50 kg	ab 5,00 t €/50 kg
Deutsche Brikett (1. Qualität)	► 10,40	► 9,40
Deutsche Brikett (2. Qualität)	► 9,40	► 8,40

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS
Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!
Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett
FBS GmbH
Tel. 037607/17828

20 JAHRE
Beratung zu Hause
schnelle Lieferung
ständig erreichbar
freundlicher Service

- Hilfsmittel für Reha und Pflege
- Geh- und Stehhilfen
- Hilfen für den Badbereich
- Pflegebetten und medizinische Matratzen
- Beratung, Service und Reparatur
- Abrechnung privat oder über Rezept bei Kranken- oder Pflegekassen

Meeraner Str. 102
08371 Glauchau
Tel.: (03763) 15155
Fax: (03763) 400445
Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr
Sa. 09:00 - 12:00 Uhr
eMail: info@gesundheits technik.com
Internet: www.gesundheits technik.com

sonntag
GESUNDHEITSTECHNIK
Reha-technik Hilfsmittel Rollstühle Elektrorollstühle



PFLEGE ZU HAUS

Schwester Cordula Pfefferkorn GmbH
Chemnitzer Straße 3, 08371 Glauchau

Tel.: 03763/400804
Fax: 03763/501670

E-Mail: info@pflege-pfefferkorn.de

Mit Sicherheit ist Altsein schön! www.pflegezuhaus-pfefferkorn.de

Ambulante Pflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- soziale Betreuung

Betreutes Wohnen · Tagespflege



Chemnitzer Straße 1a

26 WE mit 2 Räumen, Bad, Küche/Kochnische, Balkon, Gemeinschaftsraum



Chemnitzer Straße 1b

34 1-Raum-Wgh 30 qm, 3 WE mit 2 Räumen, Bad, Balkon, Küche/Kochnische, Gemeinschaftsraum



Chemnitzer Straße 3

BW + Tagespflege, 16 WE mit eigenem Bad, kleiner Balkon, Gemeinschaftsraum

Bestattungsinstitut Kästner

08056 Zwickau · Lutherstraße 18

Tel.: 0375/29 19 29

Tel.: 0800/1 77 11 04 (kostenfrei)

Auf Wunsch sind auch Hausbesuche möglich.

Durchführung von Bestattungen aller Art.

Erladigung sämtlicher Formalitäten und Dienstleistungen.

Amtsblatt nicht erhalten?

Zustellreklamationen unter:

Telefon: 0371 65622100, E-Mail: amtsblatt@landkreis-zwickau.de

25 JAHRE BETTEN SCHUBERT LEUKERSDORF

Exklusiv -
Matratzen- & Liegesortiment

BETTEN
Schubert
Fachgeschäft

Bettfedernwäsche
eigene Werkstatt

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr
Am Knie 9 • 09387 Jahnsdorf / OT Leukersdorf
Telefon 0371/2 80 28 31 • Fax 0371/22 09 34

Zeitlos Schlafen und Wohnen

In nur einem Jahr zur Fachhochschulreife

Fachoberschule am Beruflichen Schulzentrum „August Horch“

Zwickau bietet noch freie Plätze an

Gut ausgebildete Fachkräfte sind in der Wirtschaft heute gefragter denn je. Natürlich ist der finanzielle Reiz des eigenen Einkommens im erlernten Beruf gerade bei den frisch ausgelesenen jungen Leuten heute recht groß. Aber immer mehr von ihnen stellen sich berechtigterweise die Frage, ob sie ihr Leben lang diese Tätigkeit oder diesen Beruf ausüben möchten.

Weiterqualifizierungen, zum Beispiel Meisterlehrgänge, sind da nur eine der vielen Möglichkeiten, mehr aus seiner Berufskarriere zu machen. Eine gerade in den letzten Jahren immer beliebter gewordene Alternative ist das Studium an einer Fachhochschule, Studien- oder Berufsakademie.

Zur Vorbereitung auf ein solches Studium nach abgeschlossener Berufsausbildung bietet das Berufliche Schulzentrum für Technik „August Horch“ in der Zwickauer Dieselstraße mit der **einjährigen Fachoberschule** - eine der direktesten, kürzesten und kostengünstigsten Alternativen auf dem Ausbildungsmarkt an.

In neun Monaten intensiver schulischer Vollzeitausbildung werden die Schüler gezielt auf ein Studium, bevorzugt in einer technischen Richtung, vorbereitet. Als öffentliche Schule bietet das BSZ diese Ausbildung dabei kostenfrei an.

Der Abschluss berechtigt zum Studium an jeder Fachhochschule in Deutschland, z. B. hier in Zwickau an der Westsächsischen Hochschule. Außerdem können auch aufgrund des Abschlusses der „allgemeinen“ Fachhochschulreife nichttechnische Studienrichtungen bundesweit gewählt werden.

Vor allem der gezielte und von unnötigem Ballast befreite Fächerkanon sorgt dabei für die optimale und stringente Vorbereitung eines Studiums. Eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung eines für die Fachoberschule für Technik einschlägigen Berufes (telefonisch im BSZ zu erfragen) ist neben dem Realschulabschluss die Hauptvoraussetzung für die Bewerbung an der Fachoberschule (FOS).

Da noch Plätze in den Klassen frei

sind, stehen die Chancen für eine Aufnahme, auch nach dem eigentlichen Bewerbungsschluss am 31. März 2015 recht gut. Eine baldige Bewerbung ist allerdings zwingend für die fortführende Planung notwendig. Weitere Informationen sind auf der Homepage des BSZ zu finden. Ebenso kann man ein persönliches Beratungsgespräch vereinbaren. Auch in der **zweijährigen Fachoberschule** besteht für Schulabgänger der Oberschulen mit Realschulabschluss und Studienwunsch noch die Möglichkeit einer Aufnahme am Schulzentrum. Das BSZ bietet neben den Infos auf der Homepage natürlich auch hier eine Beratung an.

Kontakt:

Berufliches Schulzentrum

„August Horch“

Dieselstraße 17

08058 Zwickau

Telefon: 0375 21183140

Fax: 0375 21183141

E-Mail:

bsztechnikzwickau@t-online.de

Homepage: www.bsz.technik.de

Martin & Schwedler

TV • VIDEO • HI-FI • SAT • PC • REPARATURSERVICE

EINLADUNG ZUR

HAUSMESSE

Erleben Sie die neue UltraHD-Produktlinie von Loewe und Panasonic in Aktion und vieles mehr. Lassen Sie sich fachkundig und individuell beraten und profitieren Sie von unseren tollen Messeangeboten.

Freitag, 8. Mai

9:00 - 20:00 Uhr

Samstag, 9. Mai

9:00 - 16:00 Uhr

Panasonic UHD

Kinofeeling pur mit vierfacher Auflösung.

Durch den leicht gebogenen Bildschirm und die vierfache Full HD-Auflösung lässt er Filme noch intensiver erleben. Die Empfangsvielfalt mit HD Triple Tuner bietet Flexibilität, während das integrierte WLAN einen schnellen Zugriff auf vorinstallierte Apps, Webbrowser, HbbTV ermöglicht. Der TX-55CRW434 ist der perfekte Einstieg in die smarte TV-Welt.

LOEWE. Connect UHD

Videos archivieren und streamen in Perfektion.

Ein Fernsehprogramm anschauen, gleichzeitig ein zweites im Bild-in-Bild-Modus verfolgen und ein drittes über den integrierten Festplattenrecorder aufnehmen, das ist einzigartig bei der neuen Fernsehgeräteleihe Loewe Connect. Das Ultra-HD Display des neuen Loewe Connect besticht dabei durch gestochen scharfe Bilder. Aber sehen Sie selbst.

Martin & Schwedler GmbH • Hauptstr. 98 • 08412 Werdau OT Steinpleis • Telefon 03761 58451

20. Literaturwettbewerb der Stadt Lichtenstein

Überzeugende Texte – strahlende Sieger!



Cynthia Lindner, Johannes Säger und Theres Wohlfahrt

Foto: Cäcilia Ebersbach

„Ein Tag im magischen Land“ - das ist der Siegertitel des diesjährigen 20. Literaturwettbewerbes der Stadt Lichtenstein, der unter dem Motto „Schreibe lieber ungewöhnlich“ stand und selbst Verfasstes forderte.

Der Literaturkurs der Jahrgangsstufe 12 des Beruflichen Gymnasiums Lichtenstein wählte unter der Leitung von Frau Ebersbach in einem Vorausscheid die sechs besten Beiträge aus, die eingereicht wurden. Die Bandbreite der Texte reichte vom Gedicht über Kurzgeschichten bis hin zu Kindheitsre-

flexionen. So vielfältig die Themen waren, so unterschiedliche Emotionen erzeugten sie beim Leser. Sie ließen schmunzeln, stimmten nachdenklich, verblüfften, machten betroffen und berührten.

Die besten Texte wurden am 25. März 2015 in der Stadtbibliothek gekürt. Der Jury kam die schwere Aufgabe zu, unter den 17 Texten der Jahrgangsstufe Klasse 6 bis 13 die Sieger zu ermitteln. Verdient hatten viele der jungen Autorinnen und Autoren eine Platzierung, so dass dieses Jahr

alle Plätze doppelt vergeben wurden. Gewonnen haben drei der sechs Schüler des Beruflichen Schulzentrums für Wirtschaft, Ernährung und Sozialwesen und drei der elf teilnehmenden Schneider-Gymnasiasten: Sie teilten sich mit Cynthia Lindner Platz 1, mit Theres Wohlfahrt Platz 2 und mit Johannes Säger den 3. Platz.

Das BSZ hat damit in Folge überzeugen können und freut sich jetzt schon auf den 21. Literaturwettbewerb im nächsten Jahr, der dann allerdings die besten Rezipienten suchen wird.

Platz 1:

Cynthia Lindner mit „Ein Tag im magischen Land“

Platz 2:

Theres Wohlfahrt mit „Du“

Platz 3:

Johannes Säger mit „Wie ich (fast) lernte, Fahrrad zu fahren“

Ein großes Extra-Lob ging von der Jury-Vorsitzenden an Tommy Lee Siegel, der mit seinem witzigen Gedicht „Am Strand“ für Heiterkeit sorgte, an Elisabeth Lau, die mit einem verrückten Jahreslauf überraschte und an Luisa Hadem für den nachdenklich stimmenden Text „Löwenherz“.

IHR NEUES BAD: NATÜRLICH SCHÖN



Maßalsky ist Ihr Experte für innovative Bäderplanung mit Sinn für Design, Schönheit und Details, die Sie begeistern werden.

maßalsky

BÄDERDESIGN

WWW.MASSALSKY.DE

Besuchen Sie unsere inspirierende Ausstellung mit aufregenden Komplettbädern!

Maßalsky GmbH
Güterbahnhofstr. 30
08371 Glauchau
Tel. 03763-77840
info@massalsky.de

Ihr Amtsblatt Landkreis Zwickau

Monat für Monat, immer auf dem neuesten Stand

Teppichbodenreinigung Polstermöbelreinigung Matratzentiefenreinigung

- Ohne Wasser
- Keine Trocknungszeiten!
- Fasertiefe Sauberkeit!

Reinigungsservice Mathias Weigelt
Kärnerweg 27, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 / 8 76 20, Fax 8 39 70

Glauchauer Kunststoff-Fensterbau GmbH

Geschäftsführer: Rolf Malecha,
Klaus Saßmannshausen

Dieselstraße 6 · 08371 Glauchau
Tel. 03763 / 40860 · Fax 03763 / 40868
info@glauchauer-fensterbau.de



Mit neuen Fenstern Energiekosten senken.

Sparen Sie bis zu 80 % Energie durch effiziente Dämmung. Fenster von Schüco lassen die Kälte draußen und bieten drinnen ein angenehmes Wohlfühlklima. Ob Neubau oder Modernisierung, rüsten Sie mit uns Ihr Haus für die Zukunft.



Ihr Haus wird trocken!

mit 20 Jahren Gewährleistung für Horizontalsperren

• **ENDGÜLTIG** •

- kostenlose fachliche Beratung vor Ort
- Komplettanierung feuchter Wände
- Fassadenimprägnierungen
- Schimmelbekämpfung



Abdichtungsfachbetrieb Wolfgang Dierig
09385 Lugau · Chemnitz Straße 41 a · Tel.: 037295/3333
Fax: 037295/3364 · Funktel.: 0171/4163526 · www.abdichtungsfachbetrieb.de

Pool VILLAGE

Neueröffnung nach komplettem Umbau

Derzeit
12 Modelle
zur Ansicht
und zum
Testen

Erleben Sie im Pool Village echten Badespaß!
Hier erfahren Sie alles über unsere einzigartig große Vielfalt an Schwimm- und Spa-Pools, die neueste Technik und Poolüberdachungen. Sie wollen unsere Pools testen? **Jetzt Termin vereinbaren!**

BOGMANN GMBH
Gewerbering 5 ▶ 08112 Wilkau-Haßlau Tel. 0375.606940 ▶ info@pool-dach.de ▶ polypool.de

Grundstein für neues Herzstück gelegt

Bündelung der Fachbereiche ermöglicht eine interdisziplinäre Versorgung und kurze Wege

Im Beisein von Dr. Christoph Scheurer, Landrat des Landkreises Zwickau, Bernd Meyer, Bürgermeister Finanzen und Ordnung der Stadt Zwickau, Lutz Feustel, HBK-Aufsichtsratsvorsitzender, und der Krankenhausleitung der Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH, sowie weiteren zahlreichen geladenen Gästen wurde am 20. März 2015 der Grundstein für den Neubau Haus 6 gelegt. „Wir investieren in unseren Standort, um ein leistungsstarkes, mit kurzen Wegen ausgestattetes Klinikgelände vorzuhalten und unseren Patienten Hochleistungsmedizin in zeitgemäßen Gebäuden bieten zu können. Das müssen und das wollen wir tun, um als Klinikum attraktiv zu bleiben und gleichzeitig das Haus zukunftssicher aufzustellen. Nicht zuletzt sichern wir damit die rund 1 500 Arbeitsplätze hier auf dem Gelände und schaffen für unsere Mitarbeiter ein modernes und optimal gestaltetes Arbeitsumfeld“, hebt Geschäftsführer Rüdiger Glaß die Bedeutung des Neubaus hervor. Finanziert wird der Bau, der nach derzeitigem Planungsstand Ende 2016 fertiggestellt werden soll, mit Eigenmitteln in Höhe von 25 Mio.

EUR. „Wir freuen uns, dass der Freistaat Sachsen unsere Vision für den Standort Zwickau unterstützt und für das Großprojekt 18,8 Mio. EUR Fördermittel bereitstellt.“

Der Neubau bündelt zukünftig jene medizinischen Fachbereiche, die derzeit noch im Haus 1 untergebracht und dort mit einer Vielzahl an Unzulänglichkeiten konfrontiert sind. „Die abgelegene Lage, unattraktive Kellereingänge, dezentrale OP-Säle und Funktionsbereiche sowie ein hoher logistischer Aufwand – das ist nicht mehr zeitgemäß und soll bald der Vergangenheit angehören“, erklärt Privatdozent Dr. med. habil. Siegfried Zielmann, Ärztlicher Direktor am HBK. „Die zentralere Lage des Hauses 6 optimiert die interdisziplinäre Versorgung und bietet kurze Wege – für Mensch und Material gleichermaßen – das wird zur Steigerung des Wohlbefindens beitragen“, zeigt sich der Ärztliche Direktor überzeugt.

Mit der Errichtung des Hauses 6 geht eine Erweiterung der Rettungsstelle sowie eine Kapazitätsausweitung des Instituts für Diagnostische und Inter-

ventionelle Radiologie und Neuroradiologie einher. Die steigende Zahl an Notfallpatienten – inzwischen rund 28 000 Patienten jährlich – macht diesen Schritt unumgänglich. Das Behandlungsspektrum am HBK hat sich stetig erweitert und die Mitgliedschaft im Traumanetzwerk Westsachsen hat dazu geführt, dass mehr Notfallpatienten mit schweren Verletzungsmustern am HBK aufgenommen werden. Daraus resultiert ein gesteigener Bedarf an bildgebender Diagnostik, dem das Klinikum mit der Anschaffung zusätzlicher CT- und MRT-Geräte begegnet. Zudem wird die Rettungsstelle erstmalig mit einer eigenen Bettenstation mit zwölf Plätzen ausgestattet.

Das Großprojekt beinhaltet einen viergeschossigen Anbau an das Operative Zentrum sowie einen vorgelagerten, zweigeschossigen Neubau mit integriertem Zentralverbinder. Dieser soll zukünftig oberirdisch die bettenführenden Gebäude entlang einer neu geschaffenen Achse miteinander verbinden, um so kurze und trockene Wege zu ermöglichen.

Der flache Teil des Neubaus wird zur neuen Kommunikationsdrehscheibe



Im Beisein zahlreicher Gäste wurde am 20. März 2015 der Grundstein für den Neubau des Hauses 6 am HBK Zwickau gelegt. Foto: HBK, Laura Kruckemayer

für Patienten und Besucher mit Patientenaufnahme, 24-Stunden-Servicepunkt, Telefonzentrale und einer großzügigen Cafeteria. Die wird dann aus einer neuen modern ausgestatteten Küche direkt im Untergeschoss beliefert. So werden die logistischen Prozesse gestrafft und eine optimale Essensversorgung gewährleistet. Zudem steht in dem Komplex zukünftig ein

großer Mehrzweckraum für Veranstaltungen zur Verfügung, der Platz für rund 100 Gäste bietet.

Der Tradition entsprechend wurde eine silberfarbene Zeitkapsel im Grundstein versenkt. Sie enthält die Bauurkunde, einen EUR-Münzsatz, eine aktuelle Tageszeitung sowie symbolische Werte der Bereiche, die das Haus 6 zukünftig beherbergen wird.

Schüleraustausch Kirchberg-Dieuze 2014/2015

Französische Partnerschule war zu Gast

Im Schuljahr 2014/2015 fand erstmalig ein Austausch zwischen dem Christoph-Graupner-Gymnasium und der neuen französischen Partnerschule Lycée Charles Hermite in Dieuze, Lothringen statt. Bereits seit November 2014 stehen 16 Kirchberger Teilnehmer aus den Jahrgangsstufen 10 und 11 mit ihren gleichaltrigen französischen Austauschpartnern in Kontakt. Während ihres Besuchs in Kirchberg vom 23.

bis 31. März 2015 wohnten die französischen Schüler bei den Familien ihrer deutschen Austauschpartner und nahmen an einzelnen Tagen am Unterricht teil. Nach der offiziellen Begrüßung am Christoph-Graupner-Gymnasium am 24. März lernten die Gäste bei einem von der Bürgermeisterin Dorothee Obst begleiteten Stadtrundgang Kirchberg kennen. Neben dem deutschen Schul- und Familienleben

erkundeten die französischen Schüler gemeinsam mit ihren deutschen Partnern Sehenswürdigkeiten und deutsch-französische Geschichte in Sachsen. In Dresden standen neben dem Besuch des historischen Grünes Gewölbes und einem Rundgang durch das barocke Dresden ein Besuch im Sächsischen Landtag und eine Gesprächsrunde mit der Landtagsabgeordneten Kerstin Nicolaus auf dem Programm. Bei der

Exkursion nach Leipzig widmeten sich die Jugendlichen im Zeitgeschichtlichen Forum und der Nikolaikirche der jüngsten Vergangenheit. Als Schwerpunkt der deutsch-französischen Geschichte durfte der Besuch des Völkerschlachtdenkmal nicht fehlen. Abschließend entdeckten die Gäste das August Horch Museum und im Rahmen einer Stadtrallye die Zwickauer Sehenswürdigkeiten. Die offizielle Verabschiedung

fand am 30. März statt, bevor sie am 31. März ihre Rückreise antraten. Im Mai werden die Kirchberger Teilnehmer zum Gegenbesuch nach Dieuze fahren und dort ebenfalls in den Familien ihrer Austauschpartner wohnen und am Unterricht teilnehmen. Zudem werden sie die deutsch-französische Vergangenheit der Region Elsaß-Lothringen erkunden und die Städte Nancy und Straßburg besuchen.



Herz & Hand
Bergring 10
08058 Zwickau
www.herzundhand.info

Krankenpflege und Seniorenservice

- ♥ professionelle Pflege sowie individuelle Betreuung in Ihrer vertrauten Umgebung
- ♥ Versorgung durch hochqualifizierte und freundliche Stammpflegekräfte
- ♥ medizinische Versorgung/Behandlungspflege (z.B. Medikamentengabe, Injektionen, Wundverbände, Versorgung von Sonden & Kathetern sowie parenterale Ernährung)
- ♥ komplette Haushaltsführung (z.B. Wohnungsreinigung, Wäsche- & Einkaufsdienst)
- ♥ Organisation zusätzlicher Dienste (z.B. Mahlzeitendienst, Fahrdienst, Fußpflege)
- ♥ Entlastung pflegender Angehöriger (z.B. Verhinderungspflege, niedrigschwellige Betreuungsangebote, Alltagsbegleitung)

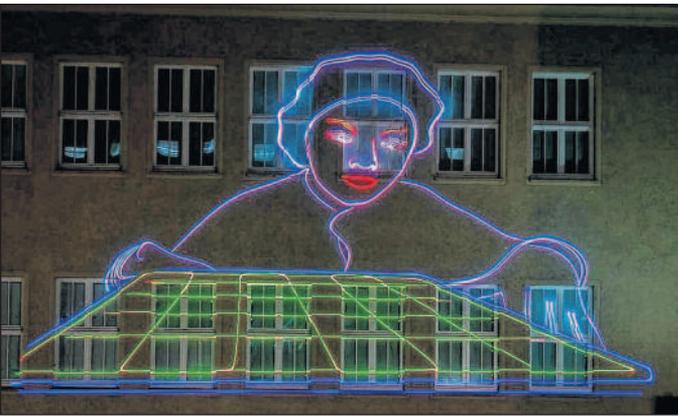
Wir sind gern für Sie da. 24 Stunden am Tag. 365 Tage im Jahr.
Rufen Sie uns an und lassen Sie sich individuell beraten:

24 h – Telefon: 037604 / 70 64 69

Für Menschen, die der Pflege und Hilfe bedürfen, haben wir ein Herz und reichen ihnen helfend unsere Hand.

August Horch Museum und WHZ laden ein

4. Lange Nacht der Technik



Die Teilnehmer können sich u. a. auf eine Lasershow freuen.

Foto: WHZ / Marko Kriesten

Technik zum Anfassen, Forschung zum Erleben, Experimente zum Mitmachen - am **Freitag, dem 24. April 2015**, kommen in Zwickau Technikfans jedes Alters auf ihre Kosten. Das August Horch Museum und die Westsächsische Hochschule Zwickau (WHZ) veranstalten zum vierten Mal die „Lange Nacht der Technik“. Die Hochschule wird sich dabei wie im Vorjahr in der Innenstadt präsentieren – diesmal auf dem Gelände des Technikums in der Äußeren Schneeberger Straße.

Montieren, Fräsen, Schweißen... und mehr

All das kann der Besucher in der Maschinenhalle der Fakultät Automobil- und Maschinenbau ausprobieren. Wo sonst nur Fachleute Hand anlegen dürfen, ist Anfassen in der Lange Nacht der Technik für jedermann erlaubt: man kann seine Einarbeitungszeit an Montagearbeitsplätzen testen, im Kerzenschein Teelichthalter schweißen, leuchtende Textilien und Roboter in Aktion erleben. Die Informatiker werden Drohnen fliegen lassen, das WHZ-Racing-Team und ferngesteuerte Mini-Autos sind im hochmodernen Labor für Kraftfahrzeugelektronik mit von der Partie.

Im August Horch Museum können die Besucher unter anderem den Sieger des Science-Slam-Wettbewerbs „Jugend präsentiert“ und Träger des „Goldenen Gehirns“, Denis le Plat, mit seinem E-Bobbycar live erleben, wofür noch kleine Testpiloten gesucht werden. In der Werkstatt kann man sich gepanzerten, kugelsicheren Fahrzeugen nähern, man kann sein Geschick beim Lackieren und Montieren unter Beweis stellen, Fahr simulatoren und Segway-Roller fahren, von den Profis der Audi Sportmotoren-Entwicklung Benzin-, TDI- und Hybrid-Motoren direkt von den Siegen im 24-Stunden-Rennen in Le Mans erklären lassen, im E-Car Tesla Platz nehmen, den Collingwood-Truck besteigen, sich an der T-Wall auspowern oder sich eine Horch-Kühlerfigur am 3-D-Drucker „ausdrucken“.

Lasershow, Bands und Cocktails

Wie gewohnt wird an beiden Veranstaltungsorten auch für Musik und das kulinarische Wohl der Besucher gesorgt sein. Im Museum geben sich regionale Nachwuchskünstler wie Wind and Walls, Back to BaseX oder Marvin & Anika gegenseitig das Mikro in die Hand. Auf dem Technikum-Gelände wird der Gebärdensprachchor der

WHZ auftreten und verspricht wie schon in den Vorjahren ein besonderes Highlight zu werden. Eine Lasershow und Gaukeleien mit Feuer runden die Veranstaltung ab. Für Familien organisiert der Studentenrat der WHZ wieder eine Kinderbetreuung. Damit Besucher bequem zwischen beiden Einrichtungen pendeln können, gibt es auch diesmal ein kostenloses Busshuttle zwischen dem August Horch Museum und dem Campus der WHZ. Darüber hinaus verlängern die Städtischen Verkehrsbetriebe Zwickau (SVZ GmbH) erstmals und extra für die „Lange Nacht“ ihre Fahrzeiten: die Straßenbahnlinien 3 und 4 sowie die anschließenden Nachtbusse werden die Nachtschwärmer sicher nach Hause bringen.

Hintergrund zum Veranstaltungsort auf dem WHZ-Innenstadtcampus:

Im Technikum I (Gelände am ehemaligen Hygieneinstitut) hat die Fakultät Automobil- und Maschinenbau ihren Sitz und auch die Laborhalle für Kraftfahrzeugelektronik zur Prüfung der elektromagnetischen Verträglichkeit in Fahrzeugen (EMV) ist dort beheimatet. Die Lange Nacht der Technik wird sowohl im Außengelände (Hof) zwischen EMV-Halle, Maschinenhalle, dem Neubau des Instituts für Produktionstechnik (IfP) und dem Rasmussen-Bau (Begrenzung zur Äußeren Schneeberger Straße) stattfinden als auch in den jeweiligen Gebäuden selbst.

Mehr unter:
www.fh-zwickau.de/LangeNacht
www.horch-museum.de/meldungen/1/47/4lange-nacht-der-technik/

Kontakt:
 Telefon: 0375 2717380
 0841 8933455
 0172 9134561
 Fax: 0375 27173811
 0841 8936544

Unser Wissen für Ihre Gesundheit

„Der Darm – das zweite Gehirn“

Die Pleißental-Klinik Werdau lädt am **Mittwoch, dem 20. Mai 2015, 17:00 Uhr**, in die Kapelle in der Ronneburger Straße 106 ein.

Das Thema des Abends lautet „Der Darm – das zweite Gehirn“

Immer neue Erkenntnisse und Forschungsschwerpunkte lassen erahnen, was das Mikrobiom des menschlichen Körpers - also die Fülle und Vielfalt der Darmbakterien - alles bewirken kann. Depressionen, Übergewicht und Antibiotikaeinflüsse sind nur ei-

nige wenige Punkte, die genannt sein sollen.

Als Referent wird Dr. med. Rainer Kobes, Chefarzt der Fachabteilung Innere Medizin 1 und Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie, fungieren.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!



Pleißental-Klinik Werdau

JETZT HOCH SCHALTEN! AUF A WIE ALTERNATIV!



Maßalsky plant und realisiert für Ihr Haus die neueste Generation intelligenter, alternativer Heizsysteme. Hoch effiziente, günstige und umweltgerechte Lösungen aus einer Hand.

maßalsky

HEIZTECHNIK

Besuchen Sie unser **Kompetenzzentrum für innovative Heiztechnik**

Maßalsky GmbH
 Güterbahnhofstr. 30
 08371 Glauchau
 Tel. 03763-77840
 info@massalsky.de

WWW.MASSALSKY.DE

Ihr Amtsblatt Landkreis Zwickau

Monat für Monat, immer auf dem neuesten Stand



Neue Saison

Aktuelle Lieblingsschuhe, die Sie sofort begeistern werden....bei uns

SCHUH WINKLER

Zwickau • Hauptmarkt
 Hohenstein-Ernstthal • Weinkellerstraße

IHR FACHBETRIEB FÜR SCHWIMMBAD SAUNA WELLNESS



WärmeBau GmbH
 Meeraner Str. 102 Tel. (03763) 40 04 46
 08371 Glauchau www.waermebau.de



In Oberlungwitz



national und international

- Fern- und Nahzüge
- Demontage / Montage Ihrer Möbel
- kostenlose Besichtigung und Umzugsberatung, incl. Kostenvoranschlag
- Möbellagerung
- Entrümpelung Ihrer alten Wohnung

Scheffler UMZÜGE ek

09353 Oberlungwitz · Hofer Str. 178
 Tel. 0371 / 2624810 · Fax 0371 / 2624811
www.scheffler-moving.de



Kindern eine Chance geben

Verein Lebenshaus e. V. sucht im Auftrag des Landkreises nach Pflegefamilien



Foto: Karin Demmler

Das was Kinder am meisten brauchen, ist die Geborgenheit in einer Familie. Doch nicht jeder kleine Erdenbürger hat das Glück, wohlbehütet bei seinen Eltern aufzuwachsen. Die Zahl der Minderjährigen, die aus unterschiedlichen Gründen vorübergehend oder auf Dauer nicht bei ihren Eltern bleiben können, ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. So leben im Landkreis Zwickau zurzeit 635 Kinder und Jugendliche außerhalb ihrer Herkunftsfamilie.

263 von ihnen haben ein neues Zuhause in einer Pflegefamilie gefunden. Eine besondere Chance, denn Kinder mit Verlust- und Schmerzerfahrungen benötigen vor allem konstante Bezugspersonen, die in allen Lebenslagen an ihrer Seite bleiben. Im Schutzraum einer Familie können sie versäumte Entwicklungsschritte nachholen und wieder Vertrauen in ihr Leben fassen. Sie können so aufwachsen, wie es sich die meisten von ihnen erträumen, in festen familiären Beziehungen, verständnisvoll begleitet auf dem

schwierigen Weg des Großwerdens. Die Aussicht auf eine geeignete und individuell passende Pflegefamilie eröffnet sich längst nicht für jeden betroffenen jungen Menschen aus dem Landkreis. Vielleicht kann dies zukünftig anders werden? Vielleicht finden sich engagierte Menschen, die einem Kind mit einer speziellen Geschichte eine neue Chance geben wollen?

Gesucht wird vorrangig für die Altersgruppe von 0 bis 6, aber auch Schulkinder und Jugendliche wünschen sich durchaus einen Platz in einer anderen Familie. Pflegefamilien geben Kindern ein Zuhause, entweder für einen begrenzten Zeitraum oder für den langen Weg bis zum Erwachsen werden und vielleicht weit darüber hinaus, für ein ganzes Leben.

Gebraucht werden Familien, Paare und Alleinstehende mit einem großen Herz, die mit beiden Beinen fest auf der Erde stehen und Belastungen standhalten können. Offene Menschen, welche die Wurzeln der Pflegekinder und ihre Kontakte zur Her-

kunftsfamilie respektieren wollen. Stabile Erwachsene, die Kinder mit schmerzlichen Erfahrungen versorgen, trösten, halten und annehmen können. Eine wunderbare Aufgabe, die jedoch emotional anstrengend und maximal herausfordernd ist.

Eine Aufgabe, die man nicht allein bewältigen muss und nicht allein erfüllen kann. Schon in der Vorbereitungsphase wird sich intensiv Zeit genommen, um die individuelle Eignung gemeinsam zu besprechen und zu prüfen. Dazu gehören u. a. ein ausführlicher Lebensbericht, ein zweitägiges Seminar, ein Hausbesuch, ein polizeiliches Führungszeugnis und ein ärztliches Attest. Die Mitarbeiterinnen des Jugendamtes aus dem Bereich Pflegekinderdienst stehen in allen Fragen und Entscheidungen langfristig und kontinuierlich zur Seite. Der Verein „Lebenshaus e. V.“ versteht sich als Wegbegleiter für Familien mit angenommenen Kindern. Er bietet vielerlei Möglichkeiten der Weiterbildung, der Unterstützung und der Begegnung unter Gleichgesinnten an. Gemein-

sam kann es gelingen, für die jüngsten Mitbürger Chancen auf eine positive Entwicklung zu eröffnen. Wer mehr Auskünfte zur Aufnahme eines Pflegekindes oder zu anderen Möglichkeiten der Unterstützung erhalten möchte, kann sich telefonisch oder schriftlich an den Lebenshaus e. V. wenden. Interessierten sendet der Verein gern Informationsmaterial zu. Individuelle Fragen werden am Telefon oder in einem persönlichen Gespräch beantwortet. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem der Infoabende. Die Termine und Veranstaltungsorte werden auf Anfrage gern mitgeteilt.

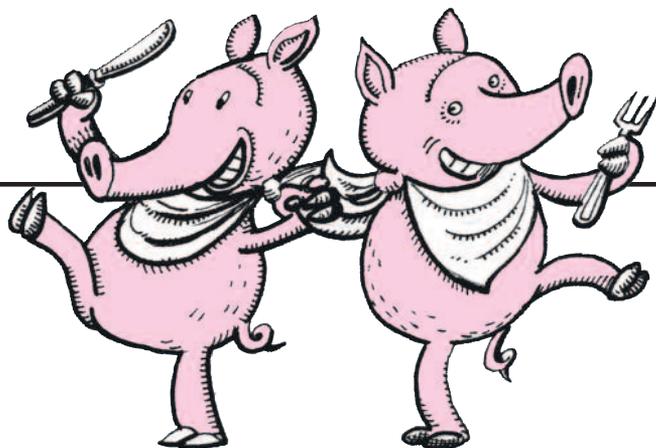
Weitere Informationen unter www.lebenshaus.org

Kontakt:
Lebenshaus e. V.
Freier Träger der Jugendhilfe
Weststraße 1a
09350 Lichtenstein
Ansprechpartnerin:
Karin Demmler
Telefon: 037204 60188
E-Mail: info@lebenshaus.org

BLICK
AMTSBLATT
LANDKREIS ZWICKAU - AMTBLICKE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNAHRICHTEN

Jens Göpfert
Mediaberater für Printmedien
(zertifiziert)

Büro: Hauptstraße 13
08056 Zwickau
Telefon 0375 549-26113
Fax 0371 656-27610
E-Mail: Jens.Goepfert@blick.de



**Bei Vorlage
dieser Anzeige
5% Rabatt**

Es ist wieder Hausschlachtezeit!

Besuchen Sie unser Geschäft in Zwickau, Schlachthofstraße 11.

Wir führen alles, was Sie zum Schlachten/Räuchern benötigen:

- * Gewürze * Kunst- und Naturdarm * Messer * Wurstgarn * Räucheröfen *
- * Räucherspäne * Kochkessel * Thermometer * Räucherhaken * S-Haken *
- * Dosen * Gläser * Beutel * Schussapparate und Kartuschen * Fachbücher *
- * Dosenverschlussmaschinen zum Verleihen *

Wir nehmen Ihre Bestellungen für:

Blut * Leber * Frischfleisch * Eis * etc. gern entgegen.

Wir bedienen Sie: Montag bis Freitag 7.00 - 18.00 Uhr, Samstag 9.00 - 11.00 Uhr und nach Vereinbarung

FLEITEC Fleischereibedarf (jetzt POWER TOOLS und FOOD GmbH Zwickau)

08058 Zwickau · Schlachthofstraße 11 · Tel.: 0375 / 30 34 60 · Fax 30 34 619

www.fleitec-zwickau.de · info@ptfoodgmbh.com

24. Westsächsischer Töpfermarkt

60 Töpfereien dabei



Günter Meißner aus Trebus, auch der singende Töpfer genannt, gehört bereits zum „Inventar“ des Westsächsischen Töpfermarktes.
Foto: Archiv Stadtverwaltung Crimmitschau

Am 2. und 3. Mai 2015 wird sich im Parkteichgelände Gablenz wieder alles um Töpferscheibe und Tonkunst drehen. Der 24. Westsächsische Töpfermarkt wird an beiden Tagen von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet sein.

Dabei können sich die Gäste ebenso auf einen bunten Mix der verschiedensten Tonwaren freuen, wobei der Wert auf echtes Traditions Handwerk gelegt wird.

So werden in diesem Jahr 60 bereits bekannte und neue Töpfereien ihre Waren feilbieten. Die Auswahl des Tongutes und die Phantasie der Töpferinnen und Töpfer scheinen dabei keine Grenzen zu kennen.

An beiden Tagen können sich die Besucher auch auf ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm freuen, dass durch den Fachbereich Kultur-, Sport- und Freizeitstätten der Stadtverwaltung Crimmitschau organisiert wird.

Musikalisch werden die Gäste bestens durch das Duo Liedfass aus Weimar unterhalten. Abseits vom „Mutantenstadt“ spielen sie ihre ursprünglich deftige Folklore, zartlyrischen Volkslieder, Zonenromantik und internationale Folkmusik.

Mit „Inflammati“ konnten drei weitere großartige Künstler gewonnen werden, welche mit Artistik, Jonglage

und Gauklershows begeistern werden. Im letzten Jahr konnte man bereits einige Duo-Programme von ihnen erleben und dieses Jahr stellen gleich drei Artisten dieser Produktion auf dem Töpfermarkt unter anderem ihr Programm „Schreibers Erben“ vor. Ebenfalls an beiden Tagen dabei ist das Stelzentheater „Die Hüter“.

Auf dem Festplatz werden 17 Händler für die Bewirtung sorgen. Eine Weintaverne mit köstlichen frischen Weinen, Fladenbäckerei, Holzofenbäckerei mit frischen Broten, Fisch- und Käseräucherei, Crepes-Stand, mediterrane Spezialitäten, Langos und vielerlei weitere lukullische Angebote warten auf ihre Gäste.

Die Kinder kommen ebenfalls auf ihre Kosten: Ton modellieren, Keramik bemalen und schöne Muttertagsgeschenke am Stand von Jeannette Jacob („Stillounge“ Crimmitschau) basteln.

Der Eintrittspreis wird unverändert 2 EUR pro Person betragen.

Wer bereits am Samstag weiß, dass er den Markt auch am Sonntag noch einmal besuchen möchte, kann für 3,50 Euro eine Eintrittskarte erwerben, die an beiden Tagen Gültigkeit besitzt. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt.

Das Parken auf den ausgewiesenen Plätzen ist ebenfalls kostenlos.

Familien- und Sportwanderung am 26. April 2015

„Durch das Tal der Zwickauer Mulde“

Die Wanderfreunde Glauchau e. V. veranstalten am **Sonntag, dem 26. April 2015**, ihren Internationalen Familien- und Sportwandertag „Durch das Tal der Zwickauer Mulde“.

Bei der Festlegung der Wanderstrecken haben die Veranstalter dem trainierten Wanderer ebenso Rechnung getragen, wie denjenigen, die gemütlich die herrliche Natur und Umgebung durchstreifen möchten. Es werden vier Strecken angeboten über 11, 18, 25 und 42 Kilometer.

Start und Ziel des diesjährigen Wandertages ist das Überbetriebliche Ausbildungszentrum Glauchau in der Lungwitzer Straße 52. Es kann in der Zeit von 06:30 bis 14:00 Uhr auf Strecke gegangen werden. Des Weiteren wird auch eine geführte Wanderung über zehn Kilometer angeboten. Start ist um 09:00 Uhr. Außerdem besteht die Möglichkeit, an einer GPS-Wanderung über zehn Kilometer

teilzunehmen, Start von 08:00 bis 11:00 Uhr (GPS-Geräte werden vom Veranstalter nicht gestellt.) Die Koordinaten können auf der Homepage unter www.wanderfreunde-glauchau.de eingesehen werden. Ebenso kann an einer geführten Kinderwanderung über fünf Kilometer teilgenommen werden, Start ist um 09:00 Uhr.

Auf den Strecken sind Kontroll- und Verpflegungsstellen eingerichtet und die Wanderstrecken sind mit Sondermarkierungen ausgeschildert. Am Ziel wird es auch eine musikalische Umrahmung geben und für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.

Die Wanderfreunde können auf eine lange Tradition verweisen, sie haben in der Zwischenzeit weit über 50 Wandersportveranstaltungen durchgeführt.

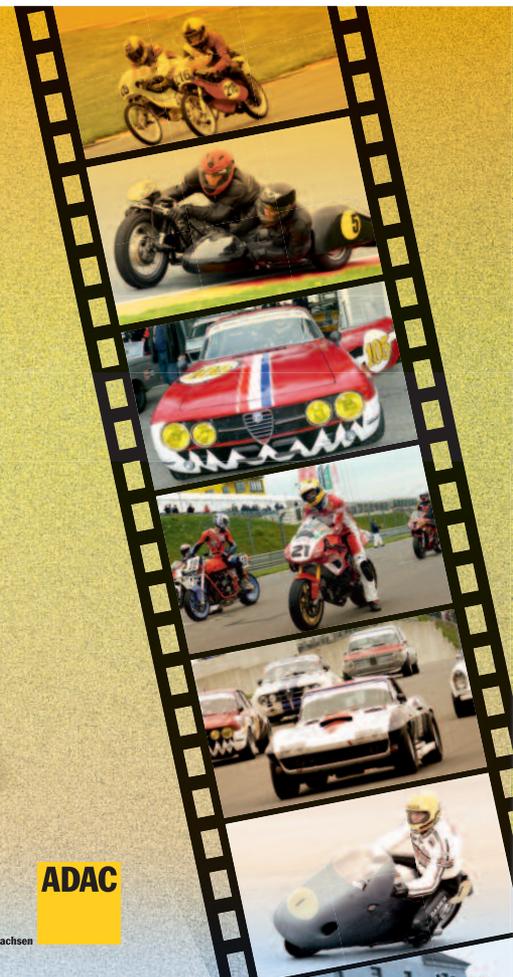
Die Organisationen freuen sich auf viele Teilnehmer.

Viele Amtsblätter online!

<http://www.amtsblaetter.info>



ADAC Sachsenring Classic 19.-21. Juni 2015



Tickets:
www.sachsenring-classic.de



Beliebteste Sportler 2014 geehrt

Über 10 000 Stimmen wurden zur Wahl abgegeben

550 Gäste sind am Sonnabend, dem 28. März 2015 in die Sachsenlandhalle nach Glauchau gekommen, um im Rahmen des Sportlerballs bei der Ehrung der beliebtesten Sportler des Landkreises Zwickau in den Kategorien weiblich, männlich und Mannschaft dabei zu sein und zusammen zu feiern. Der Landkreis Zwickau und der Kreis-sportbund haben gemeinsam bereits zum dritten Mal alle Sportbegeisterten aufgerufen, ihre Favoriten zu wählen. Diese hatten die Möglichkeit, aus 52 Kandidaten in 24 Sportarten zu wählen. Insgesamt gaben sie rund 10 000 Stimmen ab. Das ist ein Zuwachs von 2 800 Stimmen zur Sportlerwahl des Jahres 2013 und sogar von 5 800 zum ersten Jahr der Aktion.

Zu den beliebtesten Sportlern des Jahres 2014 wurden gewählt:

Paula-Elisabeth Nitschke vom SG Bräunsdorf e. V.

Ihre Sportart ist das Badminton, in der sie bereits mehrfache Sachsenmeisterin geworden ist.



Chris Eißler vom ESV Lok Zwickau e. V.

Der Weltcupsieger im Rennrodern konnte bereits das dritte Mal in Folge überzeugen.



Mit der **Jugendmannschaft in Gerätturnen vom ESV Lok Zwickau e. V.**, welche den Platz zwei beim Bundespokal erkämpfen konnten, kam erstmals diese Sportart auf das Siedertreppchen. Die Freude der jungen Frauen über diese Ehrung war ihnen sprichwörtlich aus dem Gesicht abzulesen.



Die Plätze zwei und drei belegten bei den Frauen Jane Schmieder vom AC 1897 Werdau e. V., die den Platz drei der Deutschen Meisterschaft in Ringen 2014 erreichen konnte und mit ihrer zierlichen Figur alle ins Erstaunen versetzte und Anne Sprigode vom ESV Lok Zwickau e. V., die im Radsport zu Hause ist und Platz zwei der Deutschen Meisterschaften für sich holen konnte. Stellvertretend für sie, da sie wettkampfbedingt nicht anwesend sein konnte, nahm ihr Vati die Auszeichnung entgegen.

Hinter Chris Eißler stieg Marco Locke ebenso vom ESV Lok Zwickau e. V. auf das Podest. Er ist Deutscher Meister im 24-Stunden-Lauf. Wie er der Moderatorin Katrin Huß, bekannt vom MDR, auf Nachfrage verriet, läuft er in seiner Sportart wirklich 24 Stunden ohne Unterbrechung. Ebenfalls Ausdauer beweist der mehrfache Sachsenmeister im Schwimmen Jens Gemeinhardt, der fast täglich ins Becken steigt und dafür den dritten Platz bei der Wahl des Sportlers 2014 erreichen konnte.

Bei den Mannschaften ging der Platz zwei an den Fußball. Die erste Männermannschaft des FSV Zwickau e. V. hatte sich mit dem Platz sechs der Regional-Liga Nord für die Sportlerwahl empfehlen können. Platz fünf der zweiten Bundesliga im Handball konnte die erste Frauenmannschaft vom BSV Sachsen Zwickau e. V. erreichen und damit Platz drei der beliebtesten Sport-Mannschaften im Landkreis Zwickau.

Die Auszeichnung nahmen der Landrat des Landkreises Zwickau, Dr. Christoph Scheurer, der Präsident des Kreissportbundes Zwickau, Jens Juraschka, und der Ehrengast des Abends, der Bobfahrer Nico Walther, gemeinsam vor. Er trainiert beim sportlichen Erfolge stehen für 2015 Platz zwei im Vierer-Bob bei der Weltmeisterschaft in Winterberg und Platz eins im Vierer-Bob im Weltcup in Altenberg.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde weiterhin der Sportförderpreis der Deutschen Olympischen Gesell-

schaft, Stadtgruppe Zwickau, verliehen. Dr. Werner Beuschel hatte die Ehre, den Preis für besondere Leistungen auf dem Gebiet des Breiten-, Nachwuchs- und Leistungssport in der Kategorie Sportverein/Mannschaft/Einrichtung an die Schwestern Nelly und Peggy Steinbach zu vergeben. Sie gehören dem Gehörlosen-SV Zwickau 1924 e. V. an und konnten 2014 den dritten Platz bei den 3. Gehörlosen-Europameisterschaften im Beachvolleyball im türkischen Alanya für sich erringen. Der Sportförderpreis Kategorie Einzelsportlerin/Einzelsportler ging an Claudia Stein vom BSV Sachsen Zwickau e. V. und in der Kategorie Trainer/Übungsleiter/Sportfunktionäre an Dr. Helga Strobel. Beide waren an diesem Abend leider verhindert, so dass Dr. Beuschel versprach, ihnen die Ehrung in einem anderen Rahmen zukommen zu lassen.

Die Auswertung der Sportlerwahl 2014 war von einem abwechslungsreichen Programm eingefasst. Die Eröffnung des 3. Sportlerballs des Landkreises Zwickau erfolgte zünftig mit Guggemusik, welche die Draufgänger Guggis aus Meerane präsentierten. Nach der Auszeichnung der gewählten Sportler präsentierten die Gersdorfer Turner vom SSV Blau-Weiß Gersdorf e. V. auf der Matte, am Balken oder am Reck ihr Können. Dabei begeisterten zum einen bereits die jüngsten und zum anderen die schon Erfahrenen, auch aus dem Bunde-kader mit ihrem Können. Weiter ging es mit anspruchsvoller Hebeakrobatik, vorgeführt von den 2 Trux, wobei sie ihren Partner stemmte. Lust auf die erste Tanzrunde für

alle Anwesenden machte die Tanzschule Köhler-Schimmel in phantasiereichen Kostümen zu Liedern von Max Rabe. Absoluter optischer als auch sportlicher Höhepunkt des 3. Sportlerballs waren die Vorführungen der Fliegenden Sachsen aus Zwickau, die durch eine phantastische Laser-Show untermalt wurden.

Bevor der Abend unterhaltsam mit Tanz, Gesprächen und Feiern ausklingen konnte, bewies die Moderatorin Kathrin Huß ihr tänzerisches Können. Schließlich hatte sie bei der Unterhaltungsshow „Lets Dance Chemnitz“ für eine gute Sache mitgemacht. Gemeinsam mit ihrem Partner Heiko Thureau hat sie im letzten Jahr den Platz drei belegen können. Bevor die Band Gigolo für die Gäste zum Tanz aufspielte, heizte die Tanzschule Köhler-Schimmel zu Disko Fox die Stimmung weiter an.

Für die Anwesenden gab es am Abend auch etwas zu gewinnen. Die Nummern der Eintrittskarten kamen gleich zu Anfang in den großen Los-Topf. Aus diesem zog der Geschäftsführer des WochenENDspiegel, das neu gegründete Anzeigenblatt, welches seit dem 6. März 2015 kostenlos an alle Haushalte geht, Olaf Haubold, als Sponsor die drei Hauptgewinne.

An dieser Stelle abschließend ein herzliches Dankeschön an alle Förderer des Sports, ohne deren Unterstützung wäre die Durchführung des Sportlerballs, der gleichzeitig ein Dankeschön an alle Ehrenamtlichen des Sports ist, nicht möglich. Ein besonderer Dank geht an den Hauptsponsor – die Sparkasse Chemnitz.

Impressionen



Beliebteste Sportler 2014 geehrt

Ergebnisse

Sportlerin des Jahres 2014

				Gesamt %	
1	Paula-Elisabeth	Nitschke	SG Bräunsdorf	1. Platz Sachsenmeisterschaft im Badminton 3. Platz Südostdeutsche Meisterschaft	18,0
2	Jane	Schmieder	AC 1897 Werdau	3. Platz Deutsche Meisterschaft im Ringen	10,2
3	Anne	Sprigode	ESV Lok Zwickau	2. Platz Deutsche Meisterschaft im Radsport	9,0
4	Frauke	Günther	STV Limbach-Oberfrohna	Gesamtsiegerin offene Sachsenmeisterschaft im Schwimmen	8,8
5	Sina	Zöllner	ESV Lok Zwickau	2. Platz Deutsche Meisterschaft im Rennrodeln	8,5
6	Melissa	Burkhardt	SG Motor Thurm	1. Platz Internationaler Ländervergleich im Speerwurf 7. Platz Deutsche Schülermeisterschaft 2. Platz Sachsenmeisterschaft	6,5
7	Emily	Mankiewicz	ESV Lok Zwickau	2. Platz Sachsenmeisterschaft im Gerätturnen	6,1
8	Tessa	Simon	SV Muldental Wilkau-Haßlau	3. Platz Deutsche Meisterschaft im Schach	5,1
9	Nancy	Windisch	1. SC Flamingo Zwickau	2. Platz Deutsche Meisterschaft Solo im Synchronschwimmen	4,3
10	Mandy	Remus	LV Olympia Kirchberg	4. Platz Senioren-EM im Speerwurf 4. Platz Deutsche Meisterschaft	4,2
11	Giulina	Pampel	1. SC Flamingo Zwickau	Vierfache Sachsenmeisterin im Synchronschwimmen	4,1
12	Lisa	Ulrich	SG Meerane 02	1. Platz Sachsen Meisterschaft Doppel im Badminton	4,0
13	Melanie	Werner	SG Motor Thurm	Mannschaftssiegerin (Landesauswahl) nationaler Ländervergleich im Kegeln	2,4
13	Lea	Harbig	LV Limbach 2000	2. Platz Sachsen Meisterschaft 5-Kilometer-Straßenlauf	2,4
15	Franziska-Marie	Kaufmann	SV Vorwärts Zwickau	Mehrfache Sachsenmeisterin in der Leichtathletik	2,2
15	Lisa	Werner	TC Limbach	1. Platz Sachsen Meisterschaft Doppel im Tennis, 2. Platz Sachsen Meisterschaft Einzel im Tennis, 2. Platz (Team Chemnitz), Steffi Graf Cup-Leipzig Open	2,2
17	Jule	Merkelbach	LV Olympia Kirchberg	2. Platz Sachsen Meisterschaft im Speerwurf	2,0

Sportler des Jahres 2014

				Gesamt %	
1	Chris	Eißler	ESV Lok Zwickau	1. Platz Weltcup in Winterberg im Rennrodeln	19,5
2	Marco	Locke	ESV Lok Zwickau	1. Platz Deutsche Meisterschaft im 24-Stunden-Lauf	13,9
3	Jens	Gemeinhardt	STV Limbach-Oberfrohna	1. Plätze Sachsenmeisterschaft im Schwimmen Gesamtsieger der offenen Sachsenmeisterschaft	7,8
4	Michael	Uhlmann	RV Germania 1904 Oberschindmaas	1. Platz Ostdeutsche Meisterschaft im Kunstradfahren 1. Platz Sachsenmeisterschaft	7,0

5	Marcel	Quellmalz	MC Oberwiera	2. Platz German Cross Country im Motorsport	6,3
6	Tonio	Zeidler	ESV Lok Zwickau	1. Platz Mitteldeutsche Meisterschaft im Judo 1. Platz Sachsenmeisterschaft	5,7
7	Mark	Huster	SV Sachsen 90 Werdau	1. Platz Deutsche Meisterschaft im Mountainbike Orienteering (MTBO)	5,0
8	Dominic	Riedel	ESV Lok Zwickau	3. Platz Deutsche Meisterschaft im Radsport	4,6
9	Sören	Triebel	LV Olympia Kirchberg	1. Platz Deutsche Meisterschaft (Winter), 3. Platz Deutsche Meisterschaft (Sommer) im Hammerwurf	4,5

Mannschaft des Jahres 2014

			Gesamt %
1	ESV Lok Zwickau Jugendmannschaft weiblich	2. Platz Bundespokal im Gerätturnen	14,2
2	FSV Zwickau 1. Männermannschaft	6. Platz Regional-Liga Nordost im Fußball	13,0
3	BSV Sachsen Zwickau 1. Frauenmannschaft	8. Platz in der 2. Bundesliga im Handball	8,7
4	Kanu-Spielverein Glauchau Männermannschaft	2. Platz Deutsche Meisterschaft 2. Liga im Kanupolo, Aufstieg in Bundesliga	8,1
5	BSV Sachsen Zwickau Jugendmannschaft weiblich	1. Platz Mitteldeutsche Meisterschaft im Handball 1. Platz Sachsenmeisterschaft	8,0
6	SV Muldental Wilkau-Haßlau Jugend Mannschaft weiblich	2. Platz Deutsche Meisterschaft im Schach 1. Platz Sachsenmeisterschaft	7,3
7	RV Germania 1904 Oberschindmaas Cedric Dörr & Lukas Zuber	1. Platz Ostdeutsche Meisterschaft im Kunstradfahren	5,5
8	SSV Fortschritt Lichtenstein Jugend Mannschaft weiblich	3. Platz Regionalmeisterschaft im Volleyball 2. Platz Sachsenmeisterschaft	5,4
9	STV Limbach-Oberfrohna Männermannschaft Senioren	1. Platz offene Sachsenmeisterschaft im Schwimmen	5,3
10	MC Oberwiera Männermannschaft	2. Platz Deutsche Meisterschaft im Motorrad-Biathlon, 2. Platz Sachsenmeisterschaft	4,9
11	GSV Zwickau 1924 Frauenmannschaft (Nelly & Peggy Steinbach)	3. Platz Deaflympics-Europameisterschaft im Beachvolleyball	4,4
12	AC 1897 Werdau Männermannschaft	4. Platz 2. Bundesliga Nord im Ringen	4,3
13	TSG Rubin Zwickau Linda Linke & Philipp Helbig	1. Platz Sachsenmeisterschaft im Tanzen	3,2
14	1. SC Flamingo Zwickau Jugendmannschaft weiblich	3. Platz Süddeutsche Meisterschaft im Synchronschwimmen, 1. Platz Sachsenmeisterschaft	2,3
15	LV Limbach 2000 Jugendmannschaft weiblich	1. Platz Sachsenmeisterschaft im Straßenlauf	1,9
16	FV 1925 Glauchau-Rothbach Jugendmannschaft weiblich	1. Platz Sachsenmeisterschaft im Faustball	1,7
17	SV Vorwärts Zwickau Jugendmannschaft männlich	1. Platz Sachsenmeisterschaft in der Leichtathletik	1,3
18	TSV 90 Zwickau 1. Männermannschaft Senioren	3. Platz Deutsche Meisterschaft im Kegeln 1. Platz Sachsenmeisterschaft	0,6

1 Draufgänger Guggis Meerane

2 Showturnen der Gersdorfer Turner

3 Kathrin Huß und Heiko Thureau beim Showtanz

4 Tanzschule Köhler-Schimmel

5 Ehrengast Nico Walther (rechts im Bild)

6 Die fliegenden Sachsen

7 Akrobatik mit den 2 TRUX

8 Ziehung der Gewinner der Hauptpreise aus den Eintrittskarten

9 Tanz mit der Band „Gigolo“

Fotos: Pressestelle Landratsamt

16. Radlerfrühling im Muldental am 1. Mai

Glauchau – Remse – Waldenburg – Wolkenburg – Penig – Rochsburg – Lunzenau

Beim 16. Radlerfrühling im Muldental können Fahrradbegeisterte am **1. Mai** in der Zeit von **10:00 bis 17:00 Uhr** auf gekennzeichneten Routen das reizvolle Muldental erradeln. In idyllisch gelegenen Orten entlang der Strecke sind Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten und vielfältige Programmpunkte für Groß und Klein zu erleben. Erstmals in diesem Jahr wird die Wegstrecke von Remse über Reinholdshain bis nach Glauchau erweitert. Flussabwärts erwartet die Radler in den Orten Waldenburg, Wolkenburg, Penig und Lunzenau die ursprüngliche Flusslandschaft in ihrem zarten Frühlingsgewand. Dank verschiedener Streckenprofile kommen Familien genauso auf ihre Kosten wie Radsportler auf der Suche nach Herausforderungen.

Radfahrer, welche mindestens acht Stationen (Kinder nur fünf Stationen) entlang der Strecke anfahren und sich mittels Stempel auf dem Streckenplan ihren Stopp quittieren lassen, haben die Chance auf die Verlosung wertvoller Sachpreise. Der Streckenplan mit Stempelkarte und Tagesprogramm wird rechtzeitig im Veranstaltungsgebiet an den Stationen verteilt und steht am 1. Mai zur Verfügung. 14 Tage vor der Veranstaltung steht der Streckenplan auch im Internet unter www.waldenburg.de zum Download bereit.

Programm

Glauchau

10:00 bis 17:00 Uhr

Gelände der Glauchauer Feuerwehr Erich-Fraab-Straße – Buntes Familienprogramm mit Technikvorführung, Rundfahrten, Musik, Vorführungen der Jugendfeuerwehr; gastronomische Versorgung aus der Gulaschkanone, Roster, hausbackenem Kuchen u. v. m.

10:00 bis 17:00 Uhr

Gelände des IG Traditionslok 58 3047 e. V. Scheermühlenstraße 5, Am Lokschuppen – Führerstandsmitfahrten mit Dampflok, Lokausstellung mit historischen Diesel-, E- und Dampfloks, Fassbier, Leckeres vom Grill und hausgebackenem Kuchen

Remse

10:00 Uhr

Feuerwehrdepot – Eröffnung des 16. Radlerfrühlings mit Maibaumsetzen, Fassbieranstich durch den Bürgermeister, es spielt die Feuerwehrkapelle St. Egidien

10:00 bis 17:00 Uhr

Feuerwehrdepot – gastronomische Versorgung mit Erbsensuppe aus der Gulaschkanone, Roster, Kaffee und hausgebackenem Kuchen, Fassbier und alkoholfreien Getränken

ab ca. 14:00 Uhr

Feuerwehrdepot – Showprogramm mit Aufführung des Radsportvereins RV- Germania 1904 Oberschindmaas (Kunstradfahren)

Waldenburg

10:00 bis 17:00 Uhr

Schloss Waldenburg – Info-Stand Tourismusamt

11:00 bis 17:00 Uhr

Schloss Waldenburg – Führungen durch die rekonstruierten fürstlichen Wohnräume und Rundgang durch die Ausstellung „Credo musicale - Bau und Wesen der Orgel“

11:00 bis 17:00 Uhr

Schlosskapelle Waldenburg – heitere Orgelmusik zur Frühlingszeit

10:30 bis 17:00 Uhr

Schatzsuche für Kinder am Badehaus im Grünfelder Park

10:00 bis 17:00 Uhr

Naturalienkabinett – Besichtigungen, Sonderführung durchs Museum um 11:00 Uhr



Das Backhaus in Franken lädt jedes Jahr zum Radlerfrühling zum Verweilen ein.

Foto: Tourismusamt Waldenburg

10:00 bis 17:00 Uhr

„Fahr Rad- aber sicher!“ – Fahrradparcour, Seh- und Reaktionstest der Gebietsverkehrswacht Chemnitzer Land e. V. vor dem Naturalienkabinett Waldenburg

10:00 bis 16:00 Uhr

Freiheitsplatz – Flohmarkt Trödel und Antikes, Keller- und Dachbodenfunde

10:00 bis 17:00 Uhr

Keramikwerkstatt Waldenburg – Café und Töpferwerkstatt geöffnet

10:00 bis 16:00 Uhr

offene Lutherkirche

Niederwinkel

10:00 bis 17:00 Uhr

Gastronomie auf der Bergkuppe

10:00 bis 17:00 Uhr

Gaststätte Goldener Hahn – Hüpfburg für die Kleinen, leckeres Eis und deftige Kartoffelsuppe aus der Gulaschkanone

12:00 bis 17:00 Uhr

offene Kirche Niederwinkel

Franken

10:00 bis 17:00 Uhr

Backhaus Franken – frisch gebackenes Brot und Kuchen aus dem Lehmbackofen, Roster vom Grill, Fischbrötchen

10:00 bis 17:00 Uhr

Hoffest FERMILA – Hofcafé mit Sonnenterrasse, hausgebackenem Kuchen und Brot aus dem Holzbackofen von Heidi Pester, Käseherstellung aus frischer Rohmilch mit Verkauf vor Ort im Hofkäseladen, Stallbesichtigungen u. v. m.

10:00 bis 17:00 Uhr

Hof FERMILA – Pflanzenflohmarkt und Tauschbörse

Wolkenburg

10:00 bis 17:00 Uhr

Bergamtshaus – Rundgang durch die neu gestaltete Ausstellung mit Wissenswertem zum historischen Bergbau im Bergamtshaus, gastronomische Versorgung

10:00 bis 17:00 Uhr

Trödelkaffee an der Mulde – frisch gebackener Kuchen und Kaffeespezialitäten; Spezialkuchenangebot zum Radlerfrühling

10:00 bis 17:00 Uhr

Schloss Wolkenburg – Besichtigung der Sonderausstellung „Die Grafen von Einsiedel-Unternehmer und Mäzene“ (noch bis 17. Mai 2015)

10:00 bis 17:00 Uhr

Kirche St. Mauritius – geöffnet

10:00 bis 17:00 Uhr

Abenteuerspielplatz an der Mulde – Feuerwehr-Infomobil, Hüpfburg, hausgebackenem Kuchen und Kaffee, Mutzbraten und Roster vom Grill, „Wolkenburger Feuerwehrtopf“ aus der Gulaschkanone

Dürrengerbisdorf

10:00 bis 17:00 Uhr

Bauernmuseum Dürrengerbisdorf – Museumsbesuch mit Fahrrad- und Moped-Oldtimerausstellung, großer Scheuentrödelmarkt, erfrischende Getränkeauswahl

Zinnberg

10:00 bis 17:00 Uhr

Gaststätte Elysium geöffnet –

gastronomische Versorgung mit hausgemachter frischer Kost, Radlerfrühling Spezialität Schweinegeschnetzeltes in Pilzrahmsauce mit Reis; Trampolin, Hüpfburg und Torwandschießen für die Kleinen, sofort zum Mitnehmen; gestalte deine eigene Radlerfrühling-Tasse

Penig

10:00 bis 17:00 Uhr

Gelände der Peniger Feuerwehr – Roster und Steaks vom Holzkohlegrill, hausgebackenem Kuchen, Technikschaue der Freiwilligen Feuerwehr Penig, Hüpfburg, Kinderschminken und Glücksrad: 10:00 Uhr Frühlingschoppen und Schmücken des Maibaums; 13:00 Uhr Chorauftritt; 14:00 Uhr Maibaumsetzen; 15:00 Uhr Auftritt des Faschingsclub Penig e. V.; 16:00 Uhr Vorführung der Scherzlöschgruppe

10:00 bis 17:00 Uhr

Kellerberge Penig – Besichtigung der unterirdischen Kellergänge

Rochsburg

10:00 bis 17:00 Uhr

Museum Schloss Rochsburg – Besichtigungen; Möglichkeit zur Besichtigung der Sonderausstellung „Offenland-Sachsens Vogelwelt und Landwirtschaft“

Lunzenau

10:00 bis 17:00 Uhr

Heimathaus Lunzenau – Führungen durchs Heimathaus, Erfrischungsgetränke und Gegrilltes

Änderungen vorbehalten.

Weitere Informationen:

Tourismusamt Waldenburg
Telefon 037608 21000
Internet: www.waldenburg.de

Gemeinde Mülsen

Radlersonntag in der Gemeinde Mülsen am 10. Mai 2015

Willkommen zum längsten Straßenfest Sachsens

Den **10. Mai 2015** sollten sich alle Radfahrbegeisterten im Kalender vormerken. An diesem Sonntag ist im Mülsengrund der Radlersonntag zu erleben.

Gestartet wird in diesem Jahr in Dennheritz, Ortsteil Niederschindmaas. Um 10:00 Uhr wird der Bürgermeister Hendric Freund gemeinsam mit Landrat Dr. Christoph Scheurer die Strecke freigeben. Vorher findet um 09:00 Uhr der traditionelle Radlergottesdienst in der Niederschindmaaser Kirche statt. Die rund 20 Kilometer lange Tour führt über den Zwickauer Stadtteil Schlunzig, Abzweig Wulm, Niederschindmaas, Thurm, Stangendorf, Mülsen

St. Micheln, Mülsen St. Jacob, Mülsen St. Niclas und Ortmannsdorf bis hin zum Ziel im Ortsteil Neuschönburg. Entlang der Strecke erwartet die Besucher ein attraktives Angebot an Informationsständen, Ausstellungen und Sehenswürdigkeiten und auch für die kleinen Radler ist allerhand geplant. Zahlreiche Rastmöglichkeiten mit verschiedenen Leckerbissen und kühlen Erfrischungen laden immer wieder zu einer Pause ein.

Bei kleinen Pannen sorgen Fahrradreparaturstützpunkte entlang der Strecke für schnelle Hilfe. Die Sächsische Orgelakademie e. V. Lichtenstein organisiert zum wieder-

holten Male im Rahmen des Radlersonntages Orgelkonzerte in den einzelnen Kirchen zwischen Dennheritz und Ortmannsdorf.

Termine der Orgelspiele

Kirche in Niederschindmaas

11:00 bis 13:00 Uhr

Dorfkirche im Ortsteil Schlunzig

12:00 bis 14:00 Uhr

Neuapostolische Kirche im Ortsteil Thurm

12:00 bis 14:00 Uhr

Kirche im Ortsteil Thurm

12:00 bis 14:00 Uhr

Kirche im Ortsteil Mülsen St. Micheln

12:00 bis 14:00 Uhr

Kirche im Ortsteil Mülsen St. Jacob

12:00 bis 14:00 Uhr

Kath. Kirche in Mülsen St. Jacob

13:00 bis 15:00 Uhr

Kirche im Ortsteil Mülsen St. Niclas

13:00 bis 15:00 Uhr

Kirche im Ortsteil Ortmannsdorf

14:00 bis 16:00 Uhr

Und noch ein Tipp:

Für die Radler wird wieder eine Tombola mit attraktiven Preisen vorbereitet. Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, muss sich an allen zehn Stempelstellen die Teilnahme auf der im Flyer vorgesehenen Stempelkarte bestätigen lassen. Die ausgefüllten Stempelkarten können am Start und Ziel sowie am Stand der Gemeinde Mülsen am Verwaltungszentrum abgegeben werden.

Ausgewählte Veranstaltungen

im Monat Mai 2015

Angaben ohne Gewähr

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
01.05.2015		Maifeiertag	Miniwelt Lichtenstein
01.05.2015	10:00 – 13:00 Uhr	„Tag der offenen Tür“	Freiwillige Feuerwehr Oberlungwitz, Hofer Straße 189
01.05.2015	10:00 – 17:00 Uhr	Heitere Orgelmusik zur Frühlingszeit	Schloss Waldenburg, Schlosskapelle
01.05.2015	10:00 – 17:00 Uhr	Radlerfrühling	Muldental
	10:00 – 16:00 Uhr	und Flohmarkt	Waldenburg
01.05.2015	10:00 – 17:00 Uhr	Backen zum Radlerfrühling	Backofenverein, Ortsteil Franken
01.05.2015	10:00 – 17:00 Uhr	Hoffest mit Stallbesichtigung, Käseherstellung, Kuchen aus dem Holzbackofen	Hof Wunderlich, Waldenburg, Ortsteil Franken
		Pflanzenflohmarkt und Tauschbörse	
01./24.05.2015	10:00 – 18:00 Uhr	Bauernmuseum geöffnet und Scheunenflohmarkt	Bauernmuseum Dürrengerbisdorf
01.05.2015	ab 10:30 Uhr	Märchenschatzsuche	Badehaus Waldenburg
01.05.2015	16:30 Uhr	Konzert mit dem Landeszytherorchester Sachsen	St.-Martins-Kirche Oberlungwitz
01. – 17.05.2015		Frühlingsvolksfest	Platz der Völkerfreundschaft Zwickau
02.05.2015	10:00 – 18:00 Uhr	„Frühling auf dem Land“ – MaiMarktFest	Fraureuth
02. – 03.05.2015		Westfälischer Töpfermarkt	Crimmitschau, Ortsteil Gablenz
02. – 03.05.2015		30. Reit- und Springturnier	Mülsen, Ortsteil St. Jacob, B 175, Reitplatz
02.05.2015	10:00 – 17:00 Uhr	Bauernmarkt	Oberlungwitz, Festplatz, Hofer Straße
02.05.2015	16:30 Uhr	Konzert mit dem Landeszytherorchester Sachsen	St.-Martins-Kirche Oberlungwitz
02.05.2015	19:30 Uhr	Quadro Nuevo & die Vogtlandphilharmonie	Stadtheater Glauchau
		Greiz/Reichenbach „End of the rainbow“	
02. – 03.05.2015		30. Reit- und Springturnier	Reitplatz Mülsen, Ortsteil St. Jacob, B 173
06./13./20./27.05.2015	11:00 – 15:00 Uhr	Orgelführungen mit Vorspiel	Schloss Waldenburg
06.05.2015	12:00 Uhr	Silbermannorgel Punkt Zwölf mit Guido Schmiedel – Orgelmusik und Lesung	St. Georgenkirche Glauchau
07.05.2015	19:30 Uhr	Best of Herzog – Pantomime mit Ralf Herzog	Theater in der Mühle Zwickau
07.05.2015	19:30 Uhr	Stunde der Musik mit den Kaufmann-Brüdern „Tastenfeuerwerk 2015“	Stadtheater Glauchau, K&K-Salon
08.05.2015	16:30 Uhr	Herzberger Puppenbühne zeigt „Die kleine Meerjungfrau“	Stadthalle Meerane
08.05.2015	17:30 Uhr	Zwickauer „Stammtisch Geschichte(n)“	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
08.05.2015	19:30 Uhr	Kunst auf dem Mahlboden	Mühle Langenchursdorf
09.05.2015		15. Mülsengrundlauf	Mülsen
09.05.2015	09:00 Uhr	Rundgang durch die Zwickauer Innenstadt – Informationen über den Schutz der Vögel bei Sanierungen und Ansiedlung von Mauersegler u. a.	Treffpunkt: Dom St. Marien Zwickau, Dornhof 10
09.05.2015	10:00 Uhr	Baby- und Kinderkleiderbörse	Feuerwache, Meerane
09.05.2015	17:00 Uhr	Konzert auf der Burg Stein – „Im Himmel werde ich hören“ (L. v. Beethoven) mit dem Dresdner Streich-Trio	Burg Stein Hartenstein
		Werke von W. Berger, J. Sibelius, L. v. Beethoven	
09.05.2015	19:00 Uhr	Hera Lind stellt ihren Roman „Eine Handvoll Heldinnen“ vor	Mocccabar Zwickau
10.05.2015		Muttertag	Miniwelt Lichtenstein
10.05.2015	10:00 – 16:00 Uhr	„Von Luntenzündung und Verdampfern“ – Sonderveranstaltung Traktorentag mit Vorführung historischer Zugmaschinen und Landtechnik sowie des horizontalen Sägegatters und der mobilen Holzsägen Backen in der Dorlbäckerei – Handwerker zeigen ihre Kunst in den Schauwerkstätten des Museums	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
10.05.2015	10:00 – 17:00 Uhr	22. Radlersonntag im Mülsengrund	Gemeinde Mülsen, Start: Niederschindmaas
10.05.2015	13:00 Uhr	21. Eichenfest	Schlagwitz
10.05.2015	17:00 Uhr	Mozartfest	Schloss Waldenburg
10.05.2015	17:00 Uhr	Benefizkonzert des Blasmusikvereins Meerane 1968 e.V.	Kirche St. Martin Meerane
10.05.2015	19:30 Uhr	Konzert an der Silbermannorgel mit Peggy Howell (Lynchburg/USA)	St. Georgenkirche Glauchau
10.05.2015	20:00 Uhr	Hardpan (Singer/Songwriter, Rock aus den USA)	St. Barbara Kirche Lichtentanne
11.05.2015	18:30 Uhr	„Veränderung“ – Impressionen aus Lichtenstein in den 1970er Jahren – Diavortrag mit Uwe Querengässer (Lichtenstein)	Hotel „Parkschlösschen“ Lichtenstein
13.05.2015		„Whisky in the castle“	Schlosshof Hinterglauchau
14.05.2015		Männertag	Miniwelt Lichtenstein
14.05.2015	ab 08:00 Uhr	Nationales Reitturnier	Reitplatz Oberlungwitz, Erlbacher Straße
14./25.05.2015	10:00 – 16:00 Uhr	Führungen	St. Anna Fundgrube Wolkenburg
14.05.2015	10:00 – 18:00 Uhr	Backen zum Männertag	Backofenverein, Ortsteil Franken
14.05.2015	19:30 Uhr	Sinfoniekonzert des Theaters Plauen-Zwickau	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
15.05.2015	19:30 Uhr	Rüdiger Hoffmann „Aprikosenmarmelade“	Stadtheater Glauchau
16.05.2015		StadtPark: Rock	StadtPark Lichtenstein
16.05.2015	08:00 Uhr	Vogelstimmenwanderung	Treffpunkt: Bootsanlegestelle Schwanenteich Zwickau
16.05.2015	19:30 Uhr	Katrin Weber mit ihrem Soloprogramm „Nicht zu fassen“	Theater Crimmitschau
17.05.2015	09:30 Uhr	Radwanderung mit dem Meeraner Bürgerverein	Treffpunkt: Markt Meerane
17.05.2015	10:00 – 18:00 Uhr	Museumstag	Heimatemuseum, Bochmann-Ausstellung, Neobarockes Postgebäude, Galerie ART IN Meerane

Fortsetzung auf Seite 26

Puppen- & Spielzeugmuseum Lichtenstein

Sonderausstellung „Aus Opas Spielzeugkiste“

Älteste Exponate ca. von 1890

Im Puppen- & Spielzeugmuseum Lichtenstein, Ernst-Thälmann-Straße 31, wurde am 31. März 2015 die Sonderausstellung „Aus Opas Spielzeugkiste“ eröffnet. In der Ausstellung können die Besucher beliebtes Jungspielzeug, wie Blechspielzeug, Eisenbahnen und Zubehör, Burgen und Soldaten, Bauernhöfe, Dampfmaschinen u. v. a. m. besichtigen. Die ältesten Exponate stammen ca. von 1890.

In der ständigen Ausstellung des Museums werden historische Puppen und Teddys, Puppenstuben, Kaufmannsläden und Spielzeug aus dem Erzgebirge gezeigt. Die Sonderausstellung ist außer am Montag **täglich von 11:00 bis 17:00 Uhr** bis zum 31. August 2015 geöffnet. Der Eintrittspreis beträgt für Erwachsene 2,50 EUR, Familienkarten 6 EUR.

Brennstoffhandel

RATZER

und Sohn GmbH

- Heizöl • Diesel • Braunkohlenbrikett-Lausitz • Hartholz-Brikett

- Holz-Pellets • Tankeinigung

REKORD BRIKETTS

Die Lausitzer Markenbriketts für die wohlige Wärme daheim

Ab jetzt zum günstigen Sommerpreis...

... auch bequem mit Förderbandfahrzeug in Ihr Lager

Dorfstraße 14, Niederalbertsdorf • 08428 Langenbernsdorf
Telefon (036608) 90 250 • www.ratzer-sohn.de

Radlerfrühling im Muldental 1. Mai 2015

Glauchau Remse Waldenburg Wolkenburg Ppenig Lunzenau



16. RADLERFRÜHLING

Bestattungsdienste Zwickau

Werdauer Straße 62 · 08056 Zwickau
Verwaltungszentrum, Haus 4, Zugang über Außentreppe

Geschäftszeit: Mo bis Do 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr,
Fr 9 bis 14 Uhr sowie nach Vereinbarung

Erledigung aller Formalitäten

Hausbesuche, Blumen- und Kranzbestellungen, Traueranzeigen, Trauerkartendruck, Bestattungsvorsorge



Tag und Nacht erreichbar: Telefon: 0375 212632
Funk: 0172 3718303 · www.zwickau.de/bdz

August Horch Museum Zwickau

38. Internationaler Museumstag am 17. Mai

Aufruf an alle genialen Erfinder der Region

Es gibt viele Gründe, sich aktiv in dieses Leben einzubringen, mit praktischen Erfindungen, neuen Ideen oder erleichternden Verbesserungsvorschlägen.

So vielfältig die Beweggründe und unterschiedlich ihre Denker und

Macher, so vielfältig möchte das August Horch Museum am **17. Mai 2015** – analog dem diesjährigen Museumstags-Motto – „Museum, Gesellschaft, Zukunft - Zwickauer und ihre ganz persönlichen Ideen vorstellen.“

Die jungen und älteren „Daniel Düstentriebe“ können einmal große Museumsluft schnuppern und am 17. Mai 2015 als Aussteller (dann bitte bewerben unter info@horch-museum.de) oder als staunender Besucher dabei sein.

Zwickauer Steingartenverein e. V.

Der Zwickauer Steingartenverein e.V. lädt ein Frühlingspflanzenbörse

Der Zwickauer Steingartenverein e.V. lädt am **Samstag, dem 25. April 2015 von 09:00 bis 14:00 Uhr** zur Frühlingspflanzenbörse in das August

Horch Museum Zwickau, Audustraße 7, ein. Angeboten wird ein umfangreiches Sortiment an alpinen Raritäten, Zwerggehölzen und Blumen-

zwiebeln aus eigener Anzucht. Weitere Informationen unter www.steingartenverein.de oder Telefon: 03772 21722.

BLICK
AMTSBLATT
LANDKREIS ZWICKAU - ÄMTLICHE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

Alexander Leis

Freier Mediaberater für Printmedien
im Auftrag des BLICK (zertifiziert)

Büro: Alte Straße 7
08112 Wilkau-Haßlau
Mobil 0151 56071749

E-Mail: alexander.leis@t-online.de
Alexander.Leis@werbe-print.de

BLICK
AMTSBLATT
LANDKREIS ZWICKAU - ÄMTLICHE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

Kai Karbstein

Mediaberater für Printmedien

Büro: Hauptstraße 13
08056 Zwickau
Telefon 0375 549-26114
Fax 0371 656-27610

E-Mail: Kai.Karbstein@blick.de

DAS URLAUBS- UND FREIZEITMAGAZIN DER REGION

Frühjahr/Sommer 2015



Bestellung und Abo unter:

www.willkommen-in-sachsen.de

oder ☎ 0371 3349131

www.blick.de und www.freiepresse.de

Erhältlich in den Shops von

BLICK & FREIE PRESSE.

JUGEND-CAMPS

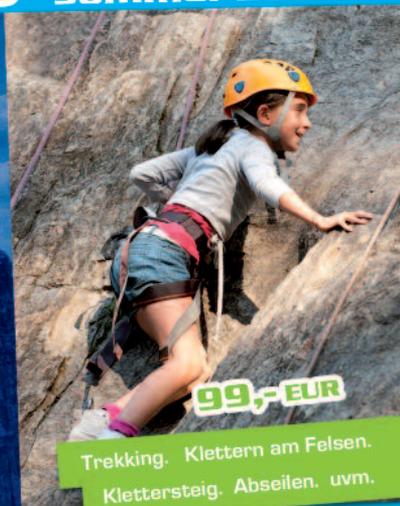
Spaß & Action mit der Sportjugend

KLETTER-CAMP Sommer 2015

Sächsische Schweiz

- Teilnahmealter 11 bis 16 Jahre
- Übernachtung in Hütten und im Freien
- Outdoorverpflegung
- Isomatte und Schlafsack nötig
- Anreise wird über den Kreissportbund organisiert
- Anmeldeschluss: 31. Mai 2015

20.7. bis 22.7.



99,-EUR

Trekking. Klettern am Felsen.
Klettersteig. Abseilen. uvm.

SPORT-CAMP Sommer 2015

Sportpark Rabenberg

- Teilnahmealter 11 bis 16 Jahre
- Übernachtung im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Vollpension
- Anreise wird über den Kreissportbund organisiert
- Anmeldeschluss: 31. Mai 2015

3.8. bis 7.8.

www.kreissportbund-zwickau.de



239,-EUR

Ultimate Frisbee. Biketour. Inline-Skating.
Wasserspaß. Geocaching. Klettern. uvm.

Rückfragen & Anmeldung:

Frau Thieme, Telefon 0375 / 81 89 11-0

E-Mail: thieme@kreissportbund-zwickau.de



- » Keine Betreuungspauschale
- » Verschiedene Versorgungsmöglichkeiten durch angeschlossenen Pflegedienst wie u. a. 24-Std. Bereitschaft, Begegnungsstätte, Pflegebad für Menschen mit körperlicher Einschränkung, Hausnotruf auf Wunsch,
- » Fahrstuhl, schallschutzverglaster Laubengang Straßenseite,
- » Alle Apartments mit Südblick-Balkon (Appartement-Größe ca. 30 m² ab 195,00 Euro Kaltmiete + NK entsprechend Ausstattung)
- » Haustiere willkommen, Gartennutzung
- » Zimmer auf Wunsch teilmöbliert, auch kurzfristig verfügbar. Hilfe bei Umzug und Beräumung



**EINE PREISWERTE
ALTERNATIVE
ZUM PFLEGEHEIM**
Heinrich-Schütz-Straße 18
09130 Chemnitz

www.punkt191.de; Foto: contrastwerkstatt, fotolia



WIR SIND FÜR SIE DA:

Hauskrankenpflege GmbH Birte Wahl · Heinrich-Schütz-Straße 18 · 09130 Chemnitz

Tel. 0371 355 999 0 · Vermietung 0371 273 740 07 · info@pflagedienst-wahl.de · www.pflagedienst-wahl.de

www.selbstbestimmt-wohnen-chemnitz.de

2,3 Millionen Euro für selbstbestimmtes Wohnen

Altersgerechtes und selbstbestimmtes Wohnen in einer privaten Atmosphäre: Das bietet das neue Wohnprojekt in der Heinrich-Schütz-Straße 18. In den vergangenen Monaten investierte die Bauherrengemeinschaft insgesamt 2,3 Millionen Euro in die grundhafte altersgerechte und energieeffiziente Sanierung und Modernisierung des Wohnblockes nach KfW-Standard sowie den angeschlossenen Neubau mit niedergelassenem Pflegedienst. Jetzt ist das Gebäude komplett bezugsfertig. Die Hälfte der Wohnungen sind schon vermietet.

„Wir wollen für Senioren und pflegebedürftige Menschen eine Umgebung schaffen, die ihnen bei Bedarf ein unterstütztes eigenbestimmtes Wohnen ermöglicht“, so Ulrich Freier von der Bauherrengesellschaft. Entstanden sind insgesamt 60 barrierefreie Ein- und Zweiraum-Appartements mit Südbalkon. Sie sind auf Wunsch teilmöbliert und vor allem ab sofort kurzfristig verfügbar. Die Investoren haben mit dem Ausbau des Gebäudes vor allem die Voraussetzungen für eine preiswerte Alternative zum Pflegeheim geschaffen. Gerade Menschen mit geringem Einkommen oder kleiner Rente können im Wohnprojekt die Altersruhe

genießen. Die Gefahr, im Alter von Sozialhilfe oder den Verwandten abhängig zu sein, wird verringert.

Die Hauskrankenpflege GmbH Birte Wahl gewährleistet im angeschlossenen Neubau unter anderem eine 24-Stunden-Telefonbereitschaft über einen externen Hausnotrufanbieter, die Nutzung einer Begegnungsstätte sowie eines Pflegebades für Menschen mit körperlichen Einschränkungen. Besteht Pflege- und Betreuungsbedarf, kümmert sich die im Jahr 2002 gegründete Hauskrankenpflege GmbH Birte Wahl kompetent um die Bewohner. Das Leistungsangebot des zuverlässigen

Dienstleisters umfasst alle im häuslichen Umfeld benötigten Hilfeleistungen. Dabei besitzen die Bedürfnisse und Wünsche des Kunden bei den Mitarbeitern die höchste Priorität.

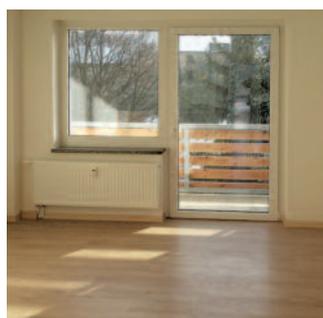
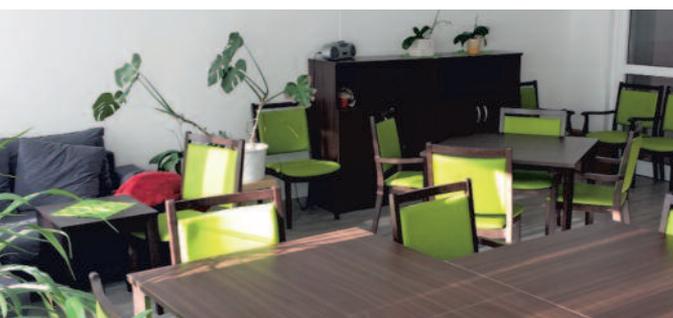
„Interessant für die künftigen Mieter ist die sehr gute medizinische Versorgungslage im Umfeld und die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr“, so Freier weiter. So befinden sich große Einkaufszentren wie die Sachsen-Allee und ärztliche Kompetenzzentren wie das Zeisigwaldklinikum Bethanien und das Dialysezentrum an der Forststraße in direkter Nachbarschaft. Eine Betreuungspauschale wird vom Vermieter

nicht erhoben. Senioren oder andere potentielle Mieter, die bisher mit Haustieren leben, müssen in ihrer neuen Wohneinheit an der Heinrich-Schütz-Straße nicht auf ihre lieb gewonnenen Mitbewohner verzichten. Bei Einzug in ein Seniorenheim sind Tiere oft nur bedingt erlaubt.

Die Wohnatmosphäre zeichnet sich durch helle Räume und Wege zu den Wohneinheiten aus. Das vermittelt Schutz und Geborgenheit. Ein verglaster Zugang zu den Wohnungen ist rund um die Uhr beleuchtet und bietet somit einen sicheren Weg in die eigenen vier Wände. Die Wohntage sind sowohl über ein helles Trep-

penhaus als auch durch einen Fahrstuhl zu erreichen. Ein knapp 2.000 Quadratmeter großer rückseitig in Südlage gelegener Garten kann zudem von den Anwohnern komplett genutzt werden. Auch dort können die zukünftigen Nachbarn miteinander in Kontakt kommen oder die ausgedehnte Grünanlage in einer ruhigen Ecke mal ganz für sich allein genießen. Die Wohnungen mit Südbalkon sind ausschließlich der Straße abgewandt gelegen und bieten ihren Bewohnern ebenfalls Ruhe und Erholung.

Zusätzlicher Bonus für Fußballfans: Das neue CFC-Stadion liegt gleich gegenüber.



v. l. n. r.: familiär eingerichtete Begegnungsstätte, jeder Wohnraum mit eigenem Balkon und Blick ins Grüne, Grundriss Einraum-Appartement

Fotos: Bauherrengemeinschaft

Ambulante Senioren- und Krankenpflege
Sonnenschein GmbH

Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein
 www.pflegedienst-sonnenschein.de

Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!

Lungwitzer Str. 28A · 09356 St. Egidien
 Tel. (03 72 04) 8 60 34 · Funk (01 72) 6 48 29 11
 Für alle Kassen und Privat!



... auch für privat
 Reinigung der
 Wohnung und
 Einkäufe mit Ihnen!

Das Haus zu groß, die Arbeit im Garten zu schwer?
 Wagen Sie einen Neubeginn...
 Wir suchen mit Ihnen die neue Familie Ihres geliebten Zuhauses und begleiten Sie vertrauensvoll durch diese aufregende Zeit. Wir freuen uns auf Ihren Anruf und ein unverbindliches Gespräch.

DKB Grundbesitzvermittlung GmbH
 Fr. Meischner, Tel. 0371 6950-5661

Fensterbau D. Schulze-Gräfe



in Holz, Kunststoff & Holz-Aluminium

- Fenster, Haustüren · Verglasungen
- Rolläden und Wintergärten
- eigene Herstellung -

Hauptstraße 16 • 08393 Schönberg
 Tel. (03764) 31 16 • Telefax (03764) 36 72
 www.schulze-graefe.de

Beratung, Anmeldung und Ummeldung von TV, Internet und Telefon!

... in Falkenstein, Klingenthal, Elfeld, Oelsnitz, Gersdorf, Oberlungwitz, Reichenbach, Hohenstein-Ernstthal, Chemnitz und Umgebung



Autorisierter Kabel Deutschland PartnerShop
 Hardy Elger

Tel.: 03723 - 73 90 24
 Mobil: 0163 - 630 10 36
 WhatsApp: 0163 - 630 10 36

NEU
 ... einfach mal anrufen!

Mein Kabelanschluss für Fernsehen, Internet und Telefon.



BLICK
AMTSBLATT
 LÄNDERKREIS ZWISCHEN - AMTBLICKE MITTEILUNGEN UND LANDRISICHTSCHRIFTEN

Jörg Maschek
 Mediaberater für Printmedien (zertifiziert)
 Büro: Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 7
 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Tel. 03723 6515-26416
 Fax 0371 656-27640
 Mobil 0170 1660992
 E-Mail: joerg.maschek@blick.de

PARKETT & FUSSBODENTECHNIK

Maik Pesch
 Meisterfachbetrieb

- Parkett - Dielung - Kork - Laminat - Belag

Siedlerweg 48
 09355 Gersdorf
 Tel. 037203 / 68407
 Funk 0174 / 3421154

Elli Spirelli
 Frisch gekocht, gesund und lecker!

- ☺ Wir kochen täglich frisch
- ☺ Leckere, vitamin- und abwechslungsreiche Vollwertkost für unsere Kleinsten
- ☺ Individuelle und kindgerechte Speisenplanung durch die jeweilige Kindertagesstätte

Servicetelefon
 gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz
 (0800) 20 20 555
 über Mobilfunk: (03723) 40 74 63

- ✓ Wahlweise Essenmarken- oder Chipkartensystem an der Schule
- ✓ Auftragsentgegennahme über unser kostenloses Servicetelefon, über unseren Elli-Spirelli-Briefkasten in der Schule, sowie unser Onlinesystem
- ✓ Kundenfreundlicher, bargeldloser Zahlungsverkehr

Ausführung aller Lackierarbeiten

Karosserie- und Lackierereifachbetrieb

LOHS Autolackiererei

- Scheibenreparaturen
- Industrielackierungen
- Unfallinstandsetzung
- Scheinwerfer-Aufbereitung „Clear up“

Autolackiererei Lohs · Inh. M. Luther e.K.
 Talstraße 4 · 09212 Limbach-Oberfrohna · Telefon: 03722 92831
 info@autolackiererei-lohs.de · www.autolackiererei-lohs.de

DEUTSCHLAND ALLGÄU KÜRNACH
Familien-Spaß im Grünen
ALLES SCHON INKLUSIVE:
 3 bzw. 4 ÜN im 3-Sterne-Hotel Hofgut Kürnach im DZ
ALL-INCLUSIVE-LIGHT:
 Leistungen: Täglich reichhaltiges Frühstücksbuffet, Mittagssnack (12 - 13 Uhr), Kaffee, Tee und Kakao (15 - 16 Uhr), Buffet am Abend, alkoholfreie Getränke (lt. Auswahl, 10 - 21 Uhr), alkoholische Getränke (lt. Auswahl, wie Bier und Tischwein 18 - 21 Uhr)

Anreisetexte und weitere Infos im Reisebüro
 1 Kind bis 11 Jahre 100% Ermäßigung!
 1-2 Kinder bis 10 Jahre 100% Ermäßigung!

Bestellnummer: B143796
ab € 119,- p.P.

ÖSTERREICH - TIROL - NIEDERAU
Inmitten der Kitzbüheler Alpen
ALLES SCHON INKLUSIVE:
 5 ÜN im Sporthotel Niederau im DZ, WLAN (in den öffentlichen Bereichen), Wildschönau ErlebnisCARD
VOLLPENSION PLUS:
 Leistungen: Täglich Frühstücksbuffet, Mittagssnack (13 - 14 Uhr), Kuchen (15 - 16 Uhr), 3-Gang-Menü und Salatbuffet am Abend, inkl. 1 offenes Getränk (Softdrinks, Bier, Wein), Saftbar mit Tee, Wasser, diversen Verdünnungsstoffen (10 - 18 Uhr)

Anreisetexte und weitere Infos im Reisebüro
 1 - 2 Kinder bis Ende 10 J. erhalten 100% und von 11 bis Ende 14 J. 50% Ermäßigung.

Bestellnummer: B143798
ab € 169,- p.P.

KROATIEN - ISTRIEN - RABAC
Die „Perle“ Kroatiens
ALLES SCHON INKLUSIVE:
 7 ÜN in einem 4-Sterne-Hotel im Maslinica Resort (Landeskategorie) im DZ
Halbpension:
 Leistungen: Täglich Frühstücksbuffet, 1 Tasse Kaffee/Tee und 1 Stück Kuchen (ca. 16 - 17 Uhr), Buffet am Abend inkl. 1 Getränk (Wasser, 0,2l Saft, 1/4 l Hauswein oder 0,2l Bier), 1x Panoramabootsfahrt

Anreisetexte und weitere Infos im Reisebüro
 Das 1. Kind erhält bis Ende 6 J. 100%, von 7 bis Ende 11 J. 50% und von 12 bis Ende 17 J. 30% Ermäßigung. Das 2. Kind erhält bis Ende 1 J. 100%, von 2 bis Ende 11 J. 50% und von 12 bis Ende 17 J. 30% Ermäßigung.

Bestellnummer: B143800
ab € 199,- p.P.

DEUTSCHLAND - RÜGEN - SAGARD
Bade-Spaß & Wellness-Auszeit
ALLES SCHON INKLUSIVE:
 3 bzw. 4 ÜN im 4-Sterne-Hotel Precise RESORT Rügen im DZ oder Appartement, täglich Frühstücksbuffet, täglich Eintritt in die Bade- und Saunalandschaft der hoteleigenen Therme, 1x € 10,- Gutschein pro Vollzahler für eine Beauty- oder Wellnessanwendung (nach Vereinbarung und Verfügbarkeit), Familienunterbringung zuschlagfrei

Anreisetexte und weitere Infos im Reisebüro
 1 Kind bis Ende 6 J. erhält 100% und von 7 bis Ende 13 J. 50% Ermäßigung. Bei Unterbringung in der Familienunterkunft: 2 Kinder zahlen jeweils ab € 50,- pro Paket.

Bestellnummer: B143797
ab € 99,- p.P.

ITALIEN - GARDASEE - TOSCOLANO
Das „Herz“ Italiens
ALLES SCHON INKLUSIVE:
 5 ÜN im 4-Sterne-Hotel Toscolano (Landeskategorie) im DZ
VOLLPENSION:
 Leistungen: Täglich Frühstücksbuffet, Mittagssnack, 3-Gang-Wahlmenü mit Salatbuffet am Abend 1 Flasche Wein + 1 Flasche Öl bei Anreise pro Buchung

Anreisetexte und weitere Infos im Reisebüro
 1 - 2 Kinder bis Ende 5 J. erhalten 100%, von 6 bis Ende 11 J. 50% und von 12 bis Ende 17 J. 30% Ermäßigung.

Bestellnummer: B143799
ab € 179,- p.P.

Reisebüro sonnenklar
 viel. mehr. urlaub.

Es gelten die Reise- und Zahlungsbedingungen des Reiseveranstalters BigXtra Touristik GmbH (einseh- und abrufbar unter www.bigxtra.de). Zwischenverkauf und Preisänderungen vorbehalten.

sonnenklar
 Reisebüro Sol y Mar
 Markt 15 · 08371 Glauchau
 Tel.: 03763 5058052 · Fax: 5058053
 glauchau@sonnenklar.de
 www.sonnenklar-reisebuero.de/glauchau

Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg

SV Vorwärts Zwickau

Frühlingskonzert

Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg lädt ein

Das Christoph-Graupner-Gymnasium in Kirchberg, Christoph-Graupner-Straße 1, lädt für **Freitag, den 8. Mai 2015**, zu seinem diesjährigen Frühlingskonzert ein.

Ab 19:00 Uhr stellen die Schülerinnen und Schüler in der Sporthalle am Gymnasium ihr musikalisches Können unter Beweis. Der Eintritt ist frei. Einlass ab 18:00 Uhr.

Schimmel

Feuchte Keller Modergeruch Nasse Wände? beseitigt VEINAL®

- wasserfreie Silikonharzlösung / einfacher Selbststeinbau möglich
- Kellerabdichtung
- Sperr- und Sanierputze
- Wohnklimateplatten gegen Schimmel und Kondensfeuchte
- Ausführung durch Fachfirma
- geprüftes Produkt
- 20 Jahre Herstellergarantie



WASSERWERKE ZWICKAU
Mit der Region auf einer Welle.

DIE WASSERWERKE ZWICKAU INFORMIEREN

Rohrnetzspülungen werden regelmäßig durchgeführt und sind vorbeugende Maßnahmen zur Sicherung der hohen Qualität des Trinkwassers.

Die Wasserwerke Zwickau spülen die Trinkwasserrohrnetze in folgenden Orten bzw. Ortsteilen in der Zeit **von 7 bis ca. 19 Uhr:**

Wo?	Wann?
Culitzsch	13. – 14.04.2015
Silberstraße	04. – 08.05.2015
Haßlau	16. – 25.09.2015
Wilkau	28.09. – 07.10.2015
Friedrichsgrün	14. – 17.04.2015
Vielau	20. – 24.04.2015
Reinsdorf	08. – 22.06.2015
Thierfeld	27. – 29.04.2015
Zschocken	22. – 25.06.2015
Hartenstein	07. – 15.09.2015

Im angegebenen Zeitraum sind jeweils nur einzelne Straßen betroffen.

Während der Rohrnetzspülungen können kurzzeitige Unterbrechungen der Trinkwasserversorgung auftreten. Weiterhin kann es vorübergehend zu Druckschwankungen und Trübungen des Trinkwassers kommen. Diese sind gesundheitlich unbedenklich.

Wir bitten unsere Kunden, sich ausreichend mit Trinkwasser zu bevorraten.

Der 24-Stunden-Entstörungsdienst der Wasserwerke Zwickau ist unter den Tel.-Nr. **0375 533-0** oder **0375 533-533** erreichbar.

Wir bitten um Verständnis.
Ihre Wasserwerke Zwickau

Start in die neue Laufsaison

Vielfältige Veranstaltungen geplant

Der SV Vorwärts Zwickau organisiert auch im Jahr 2015 wiederum eine Reihe von Laufveranstaltungen für die immer stärker werdende Läufergemeinschaft in der Region, die auch diesmal ihre Anziehungskraft nicht verfehlen dürften.

Den Auftakt bildet der erste Lauf der 24. Stundenlaufserie der Stadt Zwickau am **22. April 2015** im Sportforum „Sojus“ Zwickau-Eckersbach. Diese insgesamt fünf Läufe umfassende Laufserie, die im Jahr 2014 mit 829 Läufern eine neue Rekordteilnehmerzahl erreichte, wird auch diesmal viele Läufer anlocken. Neben dem Halbstunden- und dem Stundenlauf für die Jugendlichen- und Erwachsenen-Altersklassen steht auch dieses Jahr für die Jüngsten die Viertelstundenlaufserie (drei Läufe) auf dem Programm. Die Termine und Orte für die weiteren Veranstaltungen sind:

- 2. Lauf**
13. Mai 2015
Sachsenarena Werdau
- 3. Lauf**
3. Juni 2015
Sportforum „Sojus“ Zwickau-Eckersbach
- 4. Lauf**
2. Juli 2015
Stadion der Jugend Wilkau-Haßlau

5. Lauf
9. September 2015
Sportforum „Sojus“ Zwickau-Eckersbach

Startzeiten sind jeweils:
17:15 Uhr
Viertelstundenlauf
(nur erster, dritter und fünfter Lauf)
18:00 Uhr
Halbstundenlauf
18:40 Uhr
Stundenlauf

Am **3. Mai 2015** kommt es zur dritten Auflage des Zwickauer-GGZ Hochhaus-Treppenlaufes. Aufgerufen zur Teilnahme sind alle Profi-, Freizeit- und Spaßläufer, die mit dem Marienthaler Hochhaus eines der höchsten Gebäude Zwickaus erklimmen wollen.

Mit insgesamt 166 Stufen, die es zu überwinden gilt, gehört zwar der Lauf nicht zu den mächtigsten Läufen der Serie „Towerrunning Germany“, ist aber auch im Jahr 2015 Bestandteil der Deutschen Meisterschaft der Treppenläufer. Schnelles Handeln beim Anmelden ist allerdings gefragt, da insgesamt maximal nur 200 Startplätze vergeben werden können. Jedem fristgemäß gemeldeten Starter winkt ein hochkarätiges Laufshirt.

Mit weit über 1 100 Läufern aus ganz Deutschland erlebte der Zwickauer Sparkassen-Stadtlauf im vergangenen Jahr eine überragende Beteiligung.

Am **17. Mai 2015** kommt es im Zwickauer Stadtzentrum nun bereits zur siebten Auflage dieses Laufereignisses, zu dem wiederum ein großes und buntes Teilnehmerfeld in allen Altersklassen erwartet wird. Auf dem Programm stehen die Schüler- und Jugendläufe, Walking- und Nordic Walking-Angebote, der Firmen-, Vereins- und Familienlauf und natürlich als Höhepunkt der Sparkassen-Hauptlauf über zehn Kilometer. Neben der Ehrung der Erst- bis Drittplatzierten in den einzelnen Wertungs- und Altersklassen mit Medaillen und Präsenten erhält darüber hinaus jeder Läufer eine lukrative Finisher-Medaille.

Alle detaillierten Informationen zu den Laufveranstaltungen sind auf der Homepage des SV Vorwärts Zwickau unter www.vorwaerts-zwickau.de zu finden.

Für alle Veranstaltungen sollten dabei je nach Verfügbarkeit die vorteilhaftesten Online-Anmeldemöglichkeiten genutzt werden.

attraktiv und sicher WOHNEN



Unsere aktuellen Angebote

2 RWG mit Balkon 3. OG J.-G.-Herder-Weg 45
mit 46,5 m² – für **nur 204 € Grundmiete**

Energie-Verbrauchsausweis, 101 kWh/(m²a), Fernwärme, Bj. 1973

2 RWG bezugsf. + Balkon 4. OG E.-Busch-Str. 15
mit 53,2 m² – für **nur 160 € Grundmiete**

Energie-Verbrauchsausweis, 128 kWh/(m²a), Fernwärme, Bj. 1983

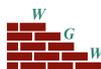
3 RWG bezugsfertig 2. OG Gartenweg 38
mit 55,5 m² – für **nur 259 € Grundmiete**

Energie-Verbrauchsausweis, 191 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1959

Ihr PLUS:

- + bis **300 € Bonus** für „Wunsch“-Ausstattung
- + **günstigste Mieten** im Wohnungsvergleich
- + **keine Kautions, keine Provision**
- + gestaffelte Genossenschaftsanteile
- + Zusatzangebote der GWG

günstige Preise



Gemeinnützige

Wohnungsbaugenossenschaft Werdau eG

Pestalozzistraße 79 · 08412 Werdau · Tel. 03761 3368 · Fax 03761 5476
info@wohnungsbaugenossenschaft-wardau.de

Wir sind für Sie da:
Mo, Mi, Do 7-15 Uhr
Di 7-17 Uhr Fr 7-12 Uhr

WEITERE ANGEBOTE & INFO'S: www.wohnungsbaugenossenschaft-wardau.de

Amtsblatt nicht erhalten?

Zustellreklamationen unter: Tel.: 0371 65622100, E-Mail: amtsblatt@landkreis-zwickau.de

HOFMANN METALL GmbH

Aufbereitung Demontage Rohstoffe

Komplettersorgung von Schrott und Buntmetall

Ankauf von Buntmetall, Edelstahl, Kabelabfällen und Schrott bei sofortiger Barauszahlung

Demontage und Beräumungsarbeiten

Containerdienst 6 - 36 m²




Äußere Dresdner Str. 80
08066 Zwickau
Tel.: 0375 - 27 13 46-0
Fax: 0375 - 27 13 46-12

E-Mail: info@hofmann-metall.de
Internet: www.hofmann-metall.de

Viele Amtsblätter online!
<http://www.amtsblaetter.info>

Feuchtigkeitsschäden an Gebäuden – ein Fall für Profis

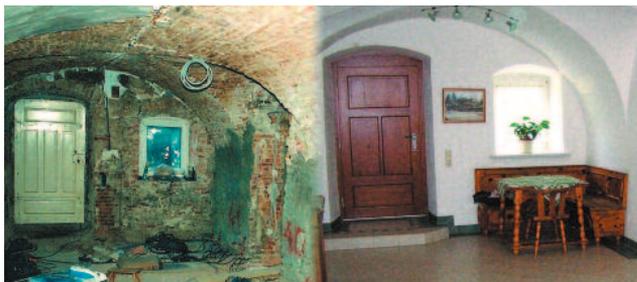
Viele Eigenheimbesitzer planen die eine oder andere Baumaßnahme am Haus. Oftmals heißt es dann „do it yourself“.

Einige Arbeiten sollte man bei aller Handwerkslichkeit jedoch unbedingt dem Fachmann überlassen. Denn nicht nur Elektro-, oder Klempnerarbeiten, auch Abdichtungsarbeiten gegen Feuchtigkeit in den Keller- bzw. Hauswänden gehören in die Hände von Profis. Anders als bei der allgemeinen Instandhaltung muss vor Abdichtungsarbeiten unbedingt die Ursache der Feuchteschäden ermittelt werden, was von Laien ohne die erforderlichen Messgeräte und Analysemethoden nicht machbar ist.

Jede dieser Ursachen erfordert eine spezifische Abdichtungsmethode. Auf Grund der Vielfalt der angebotenen Verfahren und Anbieter sollte man sich gut informieren.

Falsche Sparsamkeit kann an dieser Stelle später sehr teuer werden. Das billigste Angebot muss deshalb nicht das Beste sein. Auch Garantieverprechen von 10 oder 20 Jahren sollten mit Vorsicht betrachtet werden. Oft sind solche Anbieter bereits nach 1 - 2 Jahren von der Bildfläche „verschwunden“.

Wenn Sie mehr zum Thema Systemlösungen gegen Feuchtigkeit wissen wollen, rufen Sie bitte an unter der Nummer 0375 - 4 60 03 55. Für umfassende Beratungen bzw. Schadensanalysen vor Ort steht Ihnen Ihr Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung Peter Luthé gern zur Verfügung.



ISOTECH Peter Luthé
Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung

Postweg 4b • 09127 Chemnitz
www.peterluthé-bauwerkstrockenlegung.de
Telefon 0375 - 4 60 03 55

- Systemlösungen gegen Feuchtigkeit dank moderner Analysetechnik
- Trockenlegung mit **umweltschonendem Paraffinverfahren**




Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
17.05.2015		Internationaler Museumstag	Museen der Stadt Zwickau, Daetz-Centrum Lichtenstein Schloss Wildenfels, Burg Schönfels Stadtmuseum Lichtenstein
17.05.2015	10:00 – 18:00 Uhr 15:00 Uhr	Internationaler Museumstag Spurensuche: Jüdische Erinnerungen in Lichtenstein – ein Stadtpaziergang	Treffpunkt: Stadtmuseum Lichtenstein, Ernst-Thälmann-Straße 29
17.05.2015	14:00 Uhr	Museumstag – „Damals in der DDR – Sonderführung in den Ausstellungen zur DDR-Geschichte	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
17./25.05.2015	14:30 Uhr	Öffentliche Parkführung	Treffpunkt: Hotel und Restaurant Grünfelder Schloss Waldenburg
17.05.2015	15:00 Uhr	„Günther Fürst von Schönburg-Waldenburg“ – Vortrag von Robby Joachim Götz	Museum Glauchau
17.05.2015	16:00 Uhr	Konzert mit dem Studio W. M. Chemnitz	Veranstaltungszentrum Kirche Franken
17.05.2015	18:00 Uhr	Theaterkahn Dresden „Mann über Bord“ – musikalische Kreuzfahrt mit Uta Simone u. a.	Gewandhaus Zwickau
17.05.2015	20:00 Uhr	Rich Hopkins & The Luminarios (Desert Rocks aus den USA)	St. Barbara Kirche Lichtentanne
17.05.2015		Konzertreihe: Schumann Plus V – Deutsch-Russische Beziehungen mit Pavel Egorov (Klavier)	Robert-Schumann-Haus Zwickau
21.05.2015	08:04 Uhr (Treffpunkt)	Wanderung der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf Chemnitz – Küchwald – Altendorf (ca. 8 Wanderkilometer)	Bahnhof Hohenstein-Ernstthal (Zug)
23. – 24.05.2015	13:00 – 18:00 Uhr	Schleppertreffen	Neukirchen, Ortsteil Lauterbach, Am Schloss 3
23. – 25.05.2015	ab 09:00 Uhr	Antik- & Trödelmarkt	Platz der Völkerfreundschaft Zwickau
23. – 25.05.2015	10:00 – 18:00 Uhr	„Tag des offenen Ateliers“ – Lämmel ART – objektbezogene Holzgestaltung	Daetz-Centrum Lichtenstein
24.05.2015	10:00 und 14:00 Uhr	Schlauchbootouren	Zwischen Waldenburg und Wolkenburg
24.05.2015	10:00 – 17:00 Uhr	Öffentliche Schlossführungen	Schloss Waldenburg
24.05.2015	10:00 – 18:00 Uhr	Bauernmuseum geöffnet mit Scheunenflohmärkte	Bauernmuseum Dürrengerbisdorf
24.05.2015	14:00 Uhr	„Gutsbesitz für Kammerrat und Amtshauptmann“ – Sonderführung zur Rittergutgeschichte	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
24. – 25.05.2015		Fest zu Pfingsten	Miniwelt Lichtenstein
25.05.2015	10:00 bis 16:00 Uhr	Führungen	St. Anna Fundgrube Wolkenburg
25.05.2015	10:00 bis 18:00 Uhr	„Von Müllern, Korn und Mehl“ – Sonderveranstaltung zum Deutschen Mühlentag mit Sonderführungen in der Bockwindmühle und dem Müllerhaus	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
	zwischen 12:30 und 16:30 Uhr	Museumpädagogische Aktivitäten rund um Getreide und Mühlenwesen Bänkelsang durch die Lanz Leut (Gera)	
	17:00 Uhr	Schulstunden in der Alten Dorfschule Schlossmusik zu Pfingsten Konzert mit dem Celloquintett (Gera)	Blankenhainer Kirche
25.05.2015		Deutscher Mühlentag – Hoffest und Sonderführungen	Mühle Langenchursdorf
25.05.2015	15:00 Uhr	Tanztee	Daetz-Centrum Lichtenstein
29.05.2015	21:00 Uhr	Rundgang mit dem Zwickauer Nachtwächter	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
29. – 30.05.2015		AvD Sachsen Rallye – Lauf zur Deutschen Rally Meisterschaft und Rundkurs	Innenstadt Zwickau
29. – 30.05.2015		Großes Dorffest	Gemeindehaus Lauenhain
29. – 31.05.2015		Strumpf- und Vereinsfest unter dem Motto „Manege frei“	Oberlungwitz, Festplatz, Hofer Straße
30.05.2015	08:00 – 13:00 Uhr	Bauern- und Frischemarkt	Markt Glauchau
30.05.2015	10:00 Uhr	Orgelworkshop „Orgeln und Orgelmusik im Rheinland“	Daetz-Centrum Lichtenstein
30.05.2015	14:00 Uhr	Auf Luthers Spuren mit Katharina von Bora	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
31.05.2015	10:00 – 18:00 Uhr	Basilikum Kräuter- und Pflanzenmarkt	Grünfelder Park Waldenburg
31.05.2015	11:00 und 15:00 Uhr	Öffentliche Parkführung/Botanische Führung	Treffpunkt: Hotel und Restaurant Grünfelder Schloss Waldenburg
31.05.2015	14:00 Uhr	„Gefiederte Nachbarn“ – vogelkundliche Sonderführung	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
31.05.2015	14:00 Uhr	Spieletag	Areal der Stadtwerke Glauchau
31.05.2015	14:00/15:00/ 16:00 Uhr	Öffentliche Führungen – Unterirdische Gänge der Altstadt – mit Jürgen Mende und Hanno Müller	Treffpunkt: Stadtmuseum Lichtenstein, Ernst-Thälmann-Straße 29
31.05.2015	14:30 Uhr	40 Jahre Schulgeschichte – Feierstunde anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Heinrich-von-Kleist-Grundschule im Rahmen des Museumkaffeeklatschs mit Museumsleiterin Anne-Sophie Berner	Heinrich-von-Kleist-Grundschule Lichtenstein, Schulstraße 14
31.05.2015	17:00 Uhr	Festkonzert des Georgius-Agricola-Chores Glauchau zum 775-jährigen Stadtjubiläum	Stadttheater Glauchau
31.05.2015	17:00 Uhr	Klavierkonzert mit Tobias Forster	Schloss Waldenburg
31.05.2015	18:30 Uhr	Frühlingskonzert des Gesangverein Lichtenstein e. V.	Daetz-Centrum Lichtenstein



Telefon: 0371/458 5668-0

Reisswolf GmbH Sachsen
Fischweg 14 a
09114 Chemnitz
www.reisswolf-sachsen.de
info@reisswolf-sachsen.de

Ihr Sicherer Partner für:

- ▶ Aktenvernichtung
- ▶ Datenträgervernichtung
- ▶ Festplattenvernichtung
- ▶ Akteneinlagerung
- ▶ Transporte
- ▶ E-Schrottersorgung

REISSWOLF®
secret. service.




Kulturhof Zickra/Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain

4. Mitteldeutscher Korbmacher- und Pflanzenmarkt

Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain lädt ein

Am 25. und 26. April 2015 findet im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain der 4. Mitteldeutsche Korbmacher- und Pflanzenmarkt statt.

Von 10:00 bis 18:00 Uhr wird der Schlosshof ganz im Zeichen der Natur stehen.

Kenner und Liebhaber von verschiedensten Flecht- & Korbwaren handwerklicher Kunst werden an diesem Wochenende genauso auf ihre Kosten kommen wie Blumenliebhaber und Gartenfreunde.

Handwerker aus sechs verschiedenen Bundesländern präsentieren originelle und brauchbare, einzigartige und von Hand gefertigte Flechtwerke. So werden selbst entwickelte und hergestellte Produkte, wie beispielsweise Korbmöbel oder Zäune, Lampen, Lichtobjekte in Rattanflechterei oder traditionell aus Weiden, und natürlich

Körbe aller Art angeboten. Zum Angebot der Gärtnereien zählen u. a. alte Gemüsepflanzen, Teichpflanzen und Kakteen. Auch die Stände der Floristen werden mit ihrer bunten Blütenpracht wieder die Besucher an ihre Stände locken.

Begleitet wird der Kunsthandwerkermarkt von einer musikalischen Stelzenüberraschung und Akkordeonmusik. Für die entsprechende Stimmung sorgen zwei struppige Gesellen in leinenen Hemden, das Weimarer „Duo Liedfass“ lässt kein Auge trocken mit ihrer ganz speziellen „Folklore“ oder „Un-Folklore“.

Damit bei den Knirpsen unter den Marktbesuchern keine Langeweile aufkommt, können sie wieder den beliebten und liebevoll gestalteten KINDER-GESELLENBRIEF in verschiedenen Gewerken wie Korbflechten, Schmieden oder Herstellen von

Blütenseifen absolvieren, natürlich abgestempelt und unterzeichnet von den Meistern höchst persönlich. Für Kinder wird es vor allem an den Nachmittagen spannend, wenn Linda Trillhaase um 16:00 Uhr ihr Puppentheater einläutet. Dafür, dass das Ambiente nicht zu ernst wird, wissen Lotti und Ugo, das freche Clownspärchen, mit ihren derben Späßen und ihren handgemachten Lachsäcken schon zu sorgen.

Programm

Samstag, den 25. April 2015

Sonntag, den 26. April 2015

12:00 Uhr

Workshop: „Kulinarischer Kräutergarten“ mit Katrin de Jong

14:00 Uhr

Seminar: „Wünschelruten gehen – Erdenergien erfahrbar machen“ mit Stephan Beyer

16:00 Uhr

Film: „Das Geheimnis des Bienensterbens“ – Dokumentationsfilm von Mark Daniels

Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum lädt ein, die Lebens- und Arbeitswelt der letzten drei Jahrhunderte auf dem Land zu erkunden.

Tourismusregion Zwickau e. V.

Neue Printprodukte im Tourismus

Erholungssprünge und Museumsschatzsuche



Auf Schatzsuche im Zeitsprunghand. Susi Höfer vom Tourismusregion Zwickau e. V. präsentiert den neuen Flyer „Paläste der Industriekultur“, mit dem die Gäste auf Schatzsuche gehen können.

Quelle: Tourismusregion Zwickau e. V.

Ergänzend zur im Januar neu aufgelegten Freizeitkarte, gibt es jetzt auch die neu aufgelegte und komplett überarbeitete Gastgeberkarte. Gäste haben nun die Qual der Wahl zwischen den vielfältigen Erholungssprüngen des Zeitsprunghandes. Die Karte umfasst ausgewählte Unterkünfte sortiert nach den Kategorien Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen bzw. -häuser und Campingplätzen. Die Gastgeberkarte ist ein gemeinsames Produkt mit dem Fremdenverkehrsverband Altenburger Land e. V. und präsentiert insgesamt 100 Gastgeber – von kleinen Ferienwohnungen hin zu den großen Hotels. Gestreut wird die Gastgeberkarte auf touristischen Messen und durch die Partner. „Das Kartenformat war eine gute Entscheidung, die von unseren poten-

ziellen Gästen dankbar angenommen wurde. Aktuell beteiligen sich mit steigender Tendenz aus der Region 68 Gastgeber an dem Produkt“, erklärt Marika Schwarz, Leiterin Tourismusmarketing des Vereins. Ziel ist es, die Übernachtungszahlen in den Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen etc. des Landkreises Zwickau und verbunden damit natürlich auch den Umsatz in den gastronomischen Einrichtungen der Region zu steigern.

Ein ganz neues Produkt ist auch der neue Flyer zur Museenvielfalt mit dem Titel „Die Paläste der Industriekultur“. Hier können die Gäste auf Schatzsuche gehen. In ausgewählten Museen mit industriekulturellem Hintergrund sind kleine Schatzkisten versteckt, die es mithilfe

des Flyers zu finden gilt. Schatzsucher erleben die Ausstellungen interaktiv, indem sie das Rätsel lösen. So heißt es im Esche Museum Limbach-Oberfrohna „...Garnrollen weisen Ihnen den Weg“ oder im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain muss man nach einer geheimnisvollen Reisetruhe Ausschau halten. In den Schatzkisten befindet sich jeweils ein Stempel und damit kann die Stempelkarte im Flyer gestempelt werden. Wird die vollständige Stempelkarte an den Tourismusverein e. V. geschickt, erhält der Schatzsucher seinen Schatz. In elf verschiedenen Museen sind Schatztruhen versteckt. Darüber hinaus ist die gesamte Bandbreite der Museen, in denen Zeitsprünge lebendig werden, dargestellt.

Öffnungszeiten
 Mo – Do 14 bis 22 Uhr
 Fr – Sa 14 bis 23 Uhr
 So 10 bis 21 Uhr
 Montag ist Damensauna



Neue Lebenskräfte aktivieren, den Frühling genießen und mal richtig entspannen – in der Finland Sauna Glauchau.

www.sauna-glauchau.de

Carolapark 5 · 08371 Glauchau

Fon: 03763 14944 · info@sauna-glauchau.de

**ŠKODA FABIA II**

SONDERMODELL

FAST
AUSVERKAUFTTageszulassung
1,2l 44 KW/60 PS

LAST EDITION

SPARPREIS

10.490 EURO

Mit Klimaanlage, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, elektrische Fensterheber, Musiksysteem CD, Reifendrucküberwachung, geteilte Rücksitzbank 1/3 2/3, höhenverstellbarer Fahrersitz.

*Weitere Farben und Motorisierungen verfügbar. Verbrauchswerte Fabia / Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,3, außerorts: 4,5, kombiniert: 5,5. CO₂-Emission, kombiniert: 128 g/km, (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).ŠKODA Autohaus
Bert Müller GmbH
Glauchau, Tel. 03763.797040
Meerane, Tel. 03764.50060
www.skodanews.de**müller**
GLAUCHAU - MEERANE

Abbildung enthält Sonderausstattung

**Ihr Amtsblatt
Landkreis
Zwickau****Monat für Monat,
aktuell & informativ**Gebrauchtwagen-
Ankaufprämie bis zu **2000,-€**

Abbildung zeigt Sonderausstattung

**Bis zu 2000,- € mehr für Ihren „Alten“ beim Kauf eines
sofort verfügbaren Neu- und Vorführwagens!****0,99 % Sonderzins für Neu- und Vorführwagen!**

Ein Angebot d. Autohaus ZEIDLER GmbH u. d. Škoda-Bank.

Autohaus ZEIDLER GmbHMylau, Reichenbacher Str. 39 u. Service Lichtentanne direkt a. d. B 173
Mylau: 03765-3930-0 Fax: -30 Lichtentanne: 0375-560899-0 Fax: -30www.skoda-zeidler.deWillkommen
in **SACHSEN**www.willkommen-in-sachsen.de

verschiedene preiswerte

Musterküchen im Abverkauf

- sofort lieferbar -

JELU KÜCHEN08056 Zwickau · Reichenbacher Straße 150
Tel.: 03 75/3 03 16 22 · www.jelu-kuechenmarkt.de

Küchen ganz persönlich

musterhaus
küchen
FACHGESCHÄFT

Ausgewählte Konzerthighlights

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen.

Vogtland Philharmonie
GREIZ · REICHENBACH**Benefizkonzert
zu Gunsten Dach Abthaus Kloster Buch**
03.05., 17.00 Uhr, Hartha, HarthArena
Stargast: Gunther Emmerlich / Gesang
GMD Stefan Fraas / Dirigent

G. Emmerlich

9. Sinfoniekonzert
08.05., 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle
13.05., 19.30 Uhr, Reichenbach, Neuberinhaus
F. Schubert: Ouvertüre zu „Rosamunde“ C-Dur
W. A. Mozart: Klavierkonzert B-Dur
S. Prokofieff: Ausschnitte aus „Romeo und Julia“
Peter Rösel / Klavier, GMD Stefan Fraas / Dirigent

Peter Rösel

**Preisträgerkonzert des Internationalen
Akkordeonwettbewerbes Klingenthal 2015**
10.05., 17.00 Uhr Klingenthal, Aula am Amtsberg
Tino Juhani Kyllönen: Accordion Concerto op. 60
Dorian Keilhack / Dirigent

Stefan Fraas

**50. Internationaler Instrumentalwettbewerb
in der Musikhalle Markneukirchen**
14.05., 19.00 Uhr, Orchesterfinale - Violine
15.05., 19.00 Uhr, Orchesterfinale - Kontrabass
16.05., 19.00 Uhr, Preisträgerkonzert
David Marlow / Dirigent

Dorian Keilhack

Philharmonic Rock
23.05., 20.30 Uhr, Netzschkau, Göltzschtalbrücke
Infos vorerst im Internet unter
www.vogtland-philharmonie.de**Quadro Nuevo feat.
Vogtland Philharmonie****Leidenschaftliche Tangos, betörende
Arabesken, Melodien aus dem alten Europa**Mulo Francel / Saxophon, Klarinetten • D. D. Lowka / Kontrabass,
Perkussion • Andreas Hinterseher / Akkordeon, Vibrandoneon, Bandoneon
Evelyn Hubert / Harfe, Salterio • GMD Stefan Fraas / Dirigent**Freitag, 01.05., 20.00 Uhr****Plauen, Festhalle****Tickets: 03741 2912444****Samstag, 02.05., 19.30 Uhr****Glauchau, Stadttheater****Tickets: 03741 2912444**